



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 200 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 75 M., $\frac{1}{4}$ Seite 38 M., $\frac{1}{8}$ Seite 20 M.
 Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 225 M., $\frac{1}{4}$ Seite 115 M., $\frac{1}{8}$ Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249.

Leipzig, Mittwoch den 12. November 1919.

86. Jahrgang.



Franz Schneider Verlag Berlin-Schöneberg und Leipzig



empfehlen baldige Bestellungen auf seine Neuerscheinungen, da die bisherigen Vorbestellungen bereits über die Hälfte der Auflage umfassen. „Die Schönheit der deutschen Landschaft“ ist schon zu $\frac{9}{10}$ der Auflage vorausbestellt. Die neuen Bücher erscheinen in der Mitte des November! Verlangzettel **Z** liegt bei!

5000 Stück vorausbestellt!



Der Riese Mugel

Ein Märchenbilderbuch von Rolf Winkler mit 16 farbenschnen Bildern voll köstlichen Humors. Geeignet für Kinder von 7-12 Jahren.

Preis 12.— M.

Das Märchen erzählt vom gutmütigen Riesen Mugel, der des Königs allzu stolzes Töchterlein Lilit auf seine eigene Weise zur Sanftmut und Bescheidenheit erzog. In dem Märchen steckt urwüchsiger, köstlicher Humor, über den markig gezeichneten Bildern liegt eine farbenprächtige, leuchtende Stimmung. Text und Bilder sind wertvoll, kindlich, klar und voller Humor.

Elfriede Schäfer im Vorwärts.

6.—10. Tausend!



Deutscher Frühling

Dichtungen aus Lenz und Leben, herausgegeben von Paul Gärtner, mit 16 farbigen Vollbildern und vielen Schwarzweiß-Zeichnungen von H. Symalla. Geeignet für die reifere Jugend vom 14. Jahre an. Preis 12.— M.

Es war ein glücklicher Gedanke, aus dem reichen Schatze der Dichtungen, die den deutschen Frühling besingen, die schönsten uns auszuwählen und in schöner Ordnung darzubieten. Der 2. Teil des Buches bringt Originalerzählungen von E. Bahn, Peter Dörfler, Sexau, Jungnickel, Bröger, Rusefer, Rosegger u. v. a. Das Werk ist schön ausgestattet und bringt viele stimmungsvolle Bilder in Farben.

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule.

Unter Gnomen u. Trollen

im nordischen Märchenwald. Aus dem Schwedischen übersezt von Lotte Haedike, mit 8 sehr feinen, farbigen Bildern in zartester Märchenstimmung von Frz. Müller-Münster.

Geeignet für Kinder von 10—14 Jahren. Preis 7.50 M.

Die Märchen haben mich mit Entzücken erfüllt. Sie vereinigen in sich alles, was man von guten Märchen erwartet: Blühende, aber wachsame Phantasie, Anmut und Kraft der Linienführung, Weisheit und Schönheit. Der eigentümliche Stimmungsgehalt der nordischen Sagenwelt erhöht noch den Zauber des Sanges und auch der Bildschönheit von Franz Müller-Münster fügt sich voll traulich bunten Märchenlebens in diesen Blumengarten schwedischer Phantasie. Die Übertragung ins Deutsche von Lotte Haedike ist musterhaft. Der Franz Schneider Verlag beweist durch diese Veröffentlichung aufs neue, wie sehr er dazu berufen ist, die deutsche Jugendschriften-Literatur auf eine Höhe zu bringen, die wir unseren Kindern schuldig sind. Margarete Bruch.

4000 Stück vorausbestellt!



Halbe Auflage vorausbestellt!

„Zu neuen Ufern“

Ein Jungmädchen- und Frauenbuch unserer Zeit, herausgegeben von Adelheid Jastrow und Paul Gärtner, mit 41 Federzeichnungen und 1 Bildnis Hedwig Dohms.



Das Buch eignet sich für die gebildete weibliche Jugend von 17—20 Jahren; es will sie in das Verständnis der Fragen hineinführen, die die Gegenwart in kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Beziehung bewegen. Zu den Mitarbeitern gehören nur Frauen und Männer von Ruf und tiefer Sachkenntnis, wie Landesamtspräsident Prof. Dr. Strecker-Darmstadt, Wally Zepler, Klara Mendel-Böller, M. d. N., Dr. Marie Bernays, Dr. Elisabeth Altmann-Gottheiner, Henriette Käth, Wilhelm Bölsche, Prof. F. Goette, Dr. Th. Heuß, W. E. Somoll, Auguste Supper u. v. a.

Preis 10.— M.

Dies Buch entspricht einem literarischen Bedürfnis unserer Zeit und hat nicht seinesgleichen!



11.—20. Tausend

Weihnachten in altdeutscher Malerei

Sechzehn Gemälde des 15. und 16. Jahrhunderts in farbiger Wiedergabe, davon acht hier erstmalig farbig wiedergegeben. Mit einer Einführung „Vom altdeutschen Kunstwillen und von der Weihnacht“ und einem beschreibenden Verzeichnis der Bilder von Dr. Hans Naumann.
Umschlagzeichnung von Walter Tiemann.

In Mappe 6 Mark / In festem Einband 8.50 Mark

Der Reichsbote: „Ein überaus schönes Werk bringt der bekannte junge Verlag gerade zur Weihnachtszeit heraus: sechzehn prachtvoll ausgeführte Vierfarbendrucke altdeutscher Gemälde aus dem Kreise des Weihnachtsfestes, der Verkündigung, der Geburt Christi und der Anbetung der Könige. Dazu einen besonderen Text von H. Naumann, der mit feinem Verständnis die kunstgeschichtliche Stellung der Künstler unserer Darstellungen schildert, der indessen auch die Einheit in der Darstellung des weihnachtlichen Festeskreises zu zeichnen weiß. Alle Bilder sind der Zeit von 1415—1515 entnommen, jener goldigen und kraftvollen Zeitwende, in der eine echt deutsche Gemätskunst von Hans Multscher, Stephan Lochner, Martin Schongauer, Albrecht Dürer, Lukas Cranach, Albrecht Altdorfer, Hans Baldung-Grien, Matthias Grünewald und manchem guten, namenlosen Künstler geschaffen wurde, in der Luther, Hans Sachs, Ulrich von Hutten von der gleichen Deutschkultur getragen wurden. Deutsches Gemüt und eine naturfreundige Strömmigkeit atmen die Bilder, die ich auf jeden Weihnachtstisch wünsche.“



Einmaliges Vorzugsangebot
mit Rabatt-Staffelung bis 55% auf Bestellzettel in der Beilage.

Surche-Verlag * Berlin NW 7



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 15 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 15 M., $\frac{1}{4}$ S. 38 M., $\frac{1}{8}$ S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{3}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 249 (N. 139).

Leipzig, Mittwoch den 12. November 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 2. November wurde folgende Resolution gefaßt:

Der Schweizerische Buchhändlerverein als Organ des Börsenvereins protestiert gegen die ungleiche Behandlung seiner Mitglieder gegenüber andern Mitgliedern des Börsenvereins, die in der Berechnung von Auslandzuschlägen zutage tritt.

Solange es für das Publikum Mittel und Wege gibt, direkt aus Deutschland ohne diese Aufschläge zu beziehen, bedeuten diese Extrazuschläge eine Ungerechtigkeit und eine schwere Schädigung des schweizerischen Buchhandels, da sie diesen in den Ruf der Überforderung bringen.

Die Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins verpflichten sich, den Verkehr mit denjenigen Verlegern, die einen Auslandzuschlag erheben, auf das allernotwendigste zu beschränken.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Buchhändlervereins.
Bäschlin. Fehr.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

I.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1918/19.

Geehrte Herren Kollegen!

Wenn wir heute Rückschau halten, so erfüllt uns vor allem andern das Gefühl tiefsten Dankes dafür, daß unsere Heimat, nachdem sie $4\frac{1}{2}$ Jahre von den wildesten Stürmen des nahen Krieges umtost war, unverlezt aus der großen Weltkatastrophe hervorgehen durfte. Die Schrecken des Krieges hörten auf, aber an ihre Stelle traten andere. Wie eine schleichende Krankheit wälzte sich die im Fieber zuckende, überall Nahrung findende Revolution unseren Grenzen zu, und mit ernster Bewegung verfolgten wir die Umwälzung, die der Geist einer neuen Zeit in unserem großen, sprachverwandten Nachbarland erzeugte. Wie es der Krieg getan, so rief uns auch die Revolution zur Selbstbestimmung darüber, ob denn in unserer alten Demokratie der wahre Brudersinn verwirklicht sei, und mahnte erneut zur Opferbereitschaft und zum Zusammenhalten.

Als im Oktober vorigen Jahres endlich Waffenstillstandsverhandlungen begannen, mochte sich wohl jeder von uns aufatmend sagen, daß nun auch die drückenden Hemmungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Leben bald aufhören würden. Diese Hoffnung wurde leider nicht erfüllt, aber sie hat uns geholfen, die vielen Schwierigkeiten zu überwinden, die die andauernde Einschränkung und die revolutionären Bewegungen für unser Land im Gefolge hatten.

Die Zahl unserer Mitglieder erhöhte sich im abgelaufenen Berichtsjahre von 165 auf 184, von denen 148 dem Börsenverein angehören.

Durch den Tod haben wir verloren die Herren F. Zahn in Bern und H. M. Sauerländer-Frey in Aarau.

Aus anderen Gründen die Herren Egon Schircks in Basel, wegen Aufgabe des Geschäftsführerpostens, Charles Delachaux in Yverdon, da die Firma erloschen, Hans Bäsch-

lin-Züblin in Bern, wegen Aufgabe des Geschäftsführerpostens, R. Burkhardt in Genf, wegen Geschäftsverkaufs, Adolf Seering in Basel, wegen Geschäftsverkaufs.

Neueingetreten sind die Herren J. J. Iten in Schwyz, Otto Walter in Olten, Fräulein Bertha Ehnis in Basel, Geschäftsführerin der Firma Evangelische Buchhandlung, die Herren Emil Meyer in Derlikon-Zürich, Aug. Kostoman in Basel, Karl Benziger-von Schnüringer in Einsiedeln, Direktor der Verlagsanstalt Benziger & Co., Franz Bettshart in Einsiedeln, Direktor der Verlagsanstalt Benziger & Co., F. Wortmann in Basel, i. Fa. Kunsthandlung Rath A.-G., E. Müller in Saanen, U. Cavelti in Gossau, St. Gallen, Richard Dech in Bern, Charles Francois Fontanelaz in Lausanne, Direktor des Dépôt Central, Walter Loepthien-Klein in Meiringen, Jean Gérard in Basel, Adolf Poreleit in Zürich, Geschäftsführer von Georg Müller, Zweigniederlassung, Hans Huber in Bern, i. Fa. Freier Verlag, Ernst Bircher in Bern, Reinhard Johannes Curti in Luzern, Friedrich Sommer in Zürich, Rudolf Seering in Basel, C. Girtanner in Ebnet, St. Gallen, F. Herzog in Zürich, Ernst Waldmann in Zürich, Albert Zeller in Zürich, Fris Ott in Bern, Geschäftsführer der Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft, Joseph Jacquemoud in Genf.

Der am Karfreitag in Bern verstorbene Verleger F. Zahn war geboren am 15. April 1857 in Entfelden, Aargau. In der Dalsp'schen Buchhandlung in Bern bestand er eine ausgezeichnete Lehre. Darauf begab er sich nach London, wo er auf einer schweizerischen Bank, später in einer großen englischen Weberei tätig war.

Im Jahre 1888 übernahm er als Verleger das Geschäft von Hermann in Chaux-de-Fonds. Von hier ließ Zahn seine ersten Verlagswerke ausgehen, um schon 1900 nach Neuchâtel überzusiedeln, von wo aus er dann seine volle verlegerische Tätigkeit entfaltet hat.

Diese umfaßt wohl 50 große Werke, welche von ihrem Verleger mit einer seltenen Energie und mit großen Opfern hergestellt und vertrieben worden sind. Wir nennen nur die neunbändige Gotthelf-Ausgabe, de Vallières »Treue und Ehre«, »Die Kriegstaten der Schweizer« von Frey, »Die Schweizergeschichte« von Entz, Farrars »Leben Jesu« usw. Auch durch den Betrieb vieler Eisenbahnbuchhandlungen ist der Name des Verstorbenen in weitesten Kreisen bekannt geworden.

F. Zahn war ein Mann von außerordentlicher Arbeitskraft und von eisernem Willen. Er stellte große Anforderungen sowohl an sich selbst wie an andere und brachte es mit seiner Energie dazu, trotz mancher Eigenheiten im Verkehr mit Angestellten, Kunden und Autoren, einen Kreis angesehenen Schriftsteller und Künstler um sich zu sammeln und den schweizerischen Buchhandel mit einer ganzen Anzahl bedeutender Werke zu bereichern.

Eine markante Persönlichkeit, die so recht den Typus des aufrechten schweizerischen Buchhändlers bei unseren Zusammenkünften vertreten hat, vermissen wir heute schmerzlich in unseren Reihen. Mit dem am 14. Mai unerwartet rasch dahingegangenen Remigius Sauerländer von Aarau haben wir im schweizerischen Buchhandel einen hoch angesehenen und fein gebildeten Berufsgenossen verloren, der als Buchdrucker und Verleger vermöge seiner reichen Kenntnisse und Erfahrungen während einer langen Reihe von Jahren eine fruchtbare Tätigkeit entfaltet hat, und der als ein mit hohen Idealen erfüllter Mensch, getragen von starkem Pflichtbewußtsein, sich auch außerhalb seines Berufs, wo er nur konnte, hilfreich und gütig in den Dienst der Mitmenschen stellte.

Durch folgende Mitteilungen aus dem Nachruf im »Aargauer Tagblatt« möchten wir das Bild des vortrefflichen Mannes auch an dieser Stelle festhalten:

Es ist ein altes Buchdrucker-geschlecht, dem Remigius Sauerländer entstammte. Aus dem westfälischen Sauerlande war es nach Erfurt herübergewandert, wo ein Buchdrucker dieses Namens am Anfang des 18. Jahrhunderts nachgewiesen ist. Einer seiner Söhne verpflanzte das Geschlecht nach Frankfurt a. M., dem damaligen Mittelpunkt des deutschen Buchhandels, und aus dessen Familie zogen um 1800 zwei Söhne, wie so viele deutsche Jünglinge, von dem Ruhme der Schweiz, des gepriesenen Landes der Freiheit, angelockt, nach Basel, wo sie in der Blichschen Buchhandlung aufgenommen wurden. Der ältere von ihnen, Heinrich Remigius, übernahm zuerst gemeinsam mit Blicke, dann allein das Zweiggeschäft in Aarau, das sehr schnell erstarbte, sodaß ihm der Raum zu enge ward. Durch Kauf eines Hauses an der Laurenzenvorstadt wurde S. Aarauer Bürger, richtete vorn die Buchhandlung, hinten die Druckerei ein und schuf sich später in der Papiermühle in Rüttigen die Stelle, die ihn mit dem nötigen Papier versorgte. Das Unternehmen gedieh auf das erfreulichste, die beiden jüngeren Söhne Carl und Fritz wurden als Mitarbeiter nachgezogen, und bald erwies sich wieder eine Erweiterung der Geschäftsanlage als notwendig.

Am 28. November 1848 wurde Carl Sauerländer von seiner Gattin, Emma Mathilde geb. Custer von Reinach, mit dem ersehnten Stammhalter beschenkt, der des Großvaters Namen: Carl Heinrich Remigius erhielt. Es läßt sich denken, daß der künftige Beruf des Knaben von vornherein feststand. Etwas anderes wurde nie in Erwägung gezogen, auch von ihm selbst nicht. Remigius besuchte zunächst die Schulen seiner Vaterstadt. Eines seiner Bezirksschuljahre verbrachte er im Pfarrhause zu Beltheim, wo er in der Familie des Herrn Pfarrer Hasler Anregungen und dauernde Freundschaften fand und im engen Verkehr mit der Natur körperlich sich recht entwickelte. Am Gymnasium zogen ihn die alten Sprachen an, er trieb auch Hebräisch. Von Aarau ging er an die Akademie in Lausanne über, wo er neben seinen Studien Anschluß an welsche Kommilitonen in der Société des Belles-Lettres fand. Erst jetzt sollte die eigentliche Berufsbildung beginnen, und zu diesem Zwecke trat er in ein Verlagsgeschäft in Würzburg ein. Die 2½ Jahre, die er hier zubrachte, waren ihm eine unvergeßliche Zeit. Die anmutig am Main gelegene Stadt mit ihrer anziehenden Umgebung nahm das empfängliche Herz des jungen Mannes gefangen, und der Verkehr mit der leicht sich erschließenden, frohen Bevölkerung, wie auch der Umgang mit Studierenden der Universität machten ihm den Aufenthalt so angenehm als möglich. In Berlin setzte er seine Hochschulfstudien fort und arbeitete gleichzeitig in einer Buchhandlung. Dann beendete er seine Lehr- und Wanderschaft in Wien, kehrte voller Kenntnisse und Erfahrungen heim, begierig, am tätigen Leben mitzuwirken. Doch brach er noch einmal auf und reiste mit einem Freunde nach Amerika, wo er die Vereinigten Staaten nach allen Richtungen kennen lernte. Als er heimkam, war der deutsch-französische Krieg im Gange, und bald wurde auch er als junger Offizier an die Grenze gerufen. Nach seiner Heimkehr übernahm Remigius Sauerländer die Leitung des Verlages, der Druckerei und der Buchbinderei: Die schöne Aufgabe, die politische, wissenschaftliche und literarische Entwicklung des Heimatkantons an seiner Stelle fördern zu helfen, ist vom Gründer des Geschäfts erfaßt und von seinen Nachfolgern weiter durchgeführt worden. Für den jungen Remigius, der nun Chef des Hauses geworden war, galt es, die guten Überlieferungen des Hauses aufrechtzuerhalten und daran fortzubauen.

Daß dieses geschah, ist rein äußerlich schon an der bedeutenden Erweiterung der Buchdruckerei und der Buchbinderei, die dank den sich stets mehrenden Aufträgen zu wiederholten Malen vorgenommen werden mußte, deutlich zu erkennen. Aber auch die Verlagswerke legen Zeugnis ab für die bewährte Überlieferung. Es sei auch hier nur an ganz wenige erinnert: Argovia, Publikation der aargauischen historischen Gesellschaft seit bald 60 Jahren, Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, die Burgen des Aargaus, des Sisgaus und andere Werke von Dr. W. Merz, ferner Hunziker, das Schweizerhaus, die Rechtsquellen, vom Jura zum Schwarzwald, viele Lehrbücher, die zahlreichen Jugendschriften von H. Herzog, die Werke Jakob Frens, die große Bibliothek vaterländischer Schauspiele und vieles mehr. Das 100jährige Jubiläum seiner Firma (1905) durfte Remigius Sauerländer mit berechtigtem Stolz festlich begehen, denn er hatte das Erbe seiner Väter trefflich verwaltet.

In den 90er Jahren trat ihm ein leider allzufrüh verstorbener Schwiegersohn unterstützend zur Seite, und vor 1½ Jahrzehnten ist ihm im eigenen Sohn ein Mitarbeiter erstanden.

Es ist das Kennzeichen eines tüchtigen Menschen, daß er über den Kreis dessen, was ihn allein angeht, hinaustreten und wirken will. R. Sauerländer hatte in hohem Maße das Bedürfnis, seine Kraft auch zum Nutzen anderer oder der Allgemeinheit zu verwenden. So vielen

kantonalen oder städtischen Vereinigungen zur Lösung praktischer Aufgaben oder mit idealen Zielen gehörte er an, verschiedenen Schulbehörden, der Loge zur Brudertreue. Selten blieb er bloßes Mitglied, sondern übernahm irgend eine ihm zufallende Aufgabe, sehr oft wurde ihm der Vorzug übertragen. Da er es in allen Leistungen sehr genau nahm und die ganze Kraft dafür einsetzte, ist es auch natürlich, daß das Geleistete sehr gut war, daß aber auch eine gewaltige Arbeitslast getragen werden mußte.

Als Politiker ist er nicht hervorgetreten, doch war er Abgeordneter der Stadt Aarau im Großen Räte von 1889—1906, wo er wegen seiner Einsicht und Erfahrung, seiner Welt- und Geschäftskennntnis sehr geschätzt wurde. In der Armee galt er als sehr tüchtiger Offizier, er war geachtet als sicherer Führer und als gerechter, besorgter Vorgesetzter.

Wer Remigius Sauerländer wegen Geschäftsangelegenheiten zu sprechen kam, der war sogleich von der stattlichen Erscheinung eingenommen. Aus den hellen Augen und von der freien Stirne winkte ihm freundliche Aufnahme. Jede Beschäftigung unterbrechend, stellte er sich in liebenswürdiger Bereitwilligkeit sofort zur Verfügung und umfaßte den Besucher und sein Anliegen mit seinem ganzen Interesse. Mit Freuden wurden Rat und Hilfe gewährt, wenn sie möglich waren. Von diesen freundlichen Lippen kam selten ein »nein, ich kann nicht!« und nie ein »ich will nicht«. So sah man sich in seiner Gegenwart denn alsbald in jenen so wohlthätig empfundenen Zustand gehoben, wie er sich nur in der Umgebung wirklich vornehmer Menschen einstellen kann. Er war nie schroff, weder im Urteilen noch im Handeln. Seiner edeln Gesinnung entsprach das Ausgleichen und Verfühnen der Gegensätze. Leidenschaftlich war er nur im Verwerfen des wirklich Schlechten und im Ringen um das Gute. Denn in diesem Ringen sah er die Aufgabe des Menschen. Das konnte man an der Art, wie er sein Leben gestaltete, erkennen, man hörte es, wenn er in bedeutenden Augenblicken das Wort ergriff. Dann gab er sich mit edler Begeisterung den hohen ihn bewegenden Ideen hin, und an der gehaltvollen und schön bewegten Rede mußten sich die Zuhörer erwärmen. Ein Mensch von der Wesensart Remigius Sauerländers konnte sich mit der heftigen Entfaltung der Gegensätze im modernen Leben nicht befreunden.

Die Ereignisse des letzten Jahres trafen ihn sehr schwer, sein ganzes Wesen empörte sich gegen diese stärksten Außerungen menschlicher Leidenschaft. Es mag wohl sein, daß sein vornehm fühlendes Herz den übermächtigen, oft unter den häßlichsten Formen sich bietenden Eindrücken nicht mehr standzuhalten vermochte, da es von so vieler und unablässiger Arbeit, trotz zähester Arbeitskraft, schon mitgenommen war. So hat ein rascher Tod den bis zuletzt rastlos Tätigen vor langem tatenlosen Siechtum bewahrt. Alle, die wir Remigius Sauerländer als Menschen und Kollegen in seiner imponierenden Geradheit, in seiner Hilfsbereitschaft und Treue gekannt haben, werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Es sind im verflossenen Geschäftsjahr wohl größere Anforderungen denn je an den einzelnen wie an ganze Berufsverbände gestellt worden in bezug auf die geduldige Anpassung an neue unerfreuliche Verhältnisse besonders im Verkehr mit dem Auslande. Gleich zu Beginn des Jahres drohte die Verschiedenartigkeit der Verlegeraufschläge und namentlich die Art, wie sie rabattiert wurden, ein allgemeines Chaos herbeizuführen.

Unsere Lagerumzeichnungstabelle, sowie die Markumrechnungstabelle, für deren Herstellung ich außer meinen Vorstandskollegen namentlich Herrn Lang an dieser Stelle herzlich danken möchte, sind unsern Mitgliedern gewiß sehr willkommene Hilfsmittel zur Überwindung all der rechnerischen Kompliziertheiten geworden. Wie oft haben wir uns im Laufe des Jahres in dankbarer Freude an das Entgegenkommen von seiten unserer schweizerischen Verleger in der Rabattfrage erinnert, wodurch die Festsetzung eines Sortimenterteuerungszuschlags auf schweizerische Bücher vermieden werden konnte. Eine weitere erfreuliche Beobachtung war die, daß die Abschaffung jeglichen Kundenrabatts sich viel besser eingelebt hat, als die meisten von uns erwarteten. Auch die Befürchtung unserer Kollegen im Börsenvereins-Vorstand, es könnte der Notstandsordnung die grundsätzliche Berechtigung abgesprochen werden, hat sich zum Glück als unnötig erwiesen.

Die Vereinfachung unserer Kursvergütungsskala hat sich im allgemeinen gut bewährt. Sie kam uns seit Ende 1918 sehr zustatten, da der Kurs von da an stetig sank und daher eine öftere Änderung der Kursvergütung nötig wurde, wie nachstehende Tabelle zeigt:

Vom 29. Juni	1918 an	gaben wir	20 und	30%
" 25. September	" "	" "	" 25 "	35 "
" 15. Oktober	" "	" "	" 15 "	25 "
" 6. Dezember	" "	" "	" 20 "	30 "
" 4. Februar	1919	" "	" 25 "	35 "
" 28. Februar	" "	" "	" 35 "	45 "
" 15. April	" "	" "	" 40 "	50 "

Mit Zirkular vom 28. Februar 1919 hat der Vorstand auf gleichzeitig von mehreren Seiten dringend geäußerten Wunsch hin die Bestimmung getroffen, daß schon bei Käufen von wenigstens für 100 Mark auf einmal deutsche Bücher gegen Barzahlung zum Tageskurse geliefert werden dürfen. Wenn auch der bei solchen Geschäften verbleibende Nutzen ein bescheidener ist, so darf doch festgestellt werden, daß in sehr vielen Fällen eine geschäftliche Verbindung fortgesetzt werden konnte, die ohne dieses weitgehende Entgegenkommen verlorengegangen wäre, und daß manche neue angeknüpft wurde mit Bücherkäufern, die sonst ohne langes Besinnen ihren Bedarf im Ausland gedeckt hätten. Naturgemäß sind die Erwägungen und Wünsche unserer Mitglieder hinsichtlich der Höhe der Kursgutschrift je nach dem Ort ihrer Tätigkeit und der Beurteilung ihrer Kundschaft stets verschieden. Wenn daher beim Vorstand nach einer Änderung der Skala gleichzeitig von der einen Seite mehr, von der andern weniger Zurückhaltung empfohlen wurde, riefen wir uns das Wort eines geschätzten Kollegen in Erinnerung: »Trachten Sie nicht danach, es allen recht zu machen!«

Dem wiederholten Wunsch der Vereinigung Schweizer Bibliothekare nach einer feststehenden, dem Kurs folgenden Vergütungsskala ist der Vorstand im Bestreben, unser Rechnungswesen nicht ohne Not noch mehr zu komplizieren, nur zögernd gefolgt. Die Änderung ist den Bibliotheken einstweilen versuchsweise zugesagt worden.

Ein Artikel im Handelsteil der »Neuen Zürcherzeitung« vom 2. März 1919 warf uns Buchhändlern auf Grund irriger Voraussetzungen unrechtmäßige Bereicherung durch Kursgewinn vor und sprach von Millionengewinnen usw. Er erfuhr jedoch eine dankenswerte Widerlegung an Hand der Tatsachen durch unsern Kollegen D. Fehr.

Im Juli vorigen Jahres wurde laut einer Mitteilung im »Anzeiger für den schweizerischen Buchhandel« auf Veranlassung unseres Kollegen Herrn Dr. Nauer der »Verein schweizerischer Verlagsbuchhändler« gegründet mit dem Zweck, die Interessen der Verleger nicht nur gegenüber dem Sortiment in wirkungsvoller Weise zu vertreten, sondern sie auch Behörden, Autoren und Papierfabriken gegenüber zu wahren. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Nauer, Zürich, als Präsident, Hugo Richter, Zürich, Dr. A. Kober, Basel, Dr. W. Stämpfli, Bern, und A. Huber in Frauenfeld.

Unser Vorstand hat mit Schreiben vom 11. August 1918 gegenüber dem Vorsitzenden des neuen Vereins dem Wunsch Ausdruck gegeben, daß beide Vereine in kollegialer Weise Hand in Hand arbeiten mögen zum Wohl und Gedeihen unseres Standes.

Zur Vermeidung einer Personalunion ist Herr Dr. Nauer aus dem Verlagsausschuß unseres Vereins ausgetreten. Er wurde durch Herrn Lichtenhahn ersetzt.

Unser Wunsch nach erspießlichem Zusammenarbeiten beider Vereine ist erfüllt worden, als das allgemeine Ausfuhrverbot des Bundesrats für sämtliche Waren am 30. August vorigen Jahres uns überraschte und wir sofort in Bern gemeinsam zur Wahrung unserer Berufsinteressen vorstellig wurden.

Nachdem Ihr Präsident in zwei Schreiben an das Volkswirtschaftsdepartement diesem die besonderen Verhältnisse im Sortiments- und Verlagsbuchhandel dargelegt und auf die schweren Folgen des Ausfuhrverbots für unsern Beruf auch bei nur kurzer Dauer der Maßregel hingewiesen hatte, wurde ihm Gelegenheit gegeben, am 11. September gemeinschaftlich mit den Herren Dr. Franke, Dr. Kober, Dr. Stämpfli, Direktor Bettischart und Bäschlin dem Vorsteher des Papieramtes, Herrn Dr. Maisch, die Wünsche des Buchhandels persönlich auseinanderzusetzen.

Wir fanden sofort volles Verständnis und erhielten die Zusicherung, daß bis Ende September für die Ausfuhr von Büchern keine besondere Bewilligung nötig sei. Für die Zeitschriften ist die generelle Ausfuhrbewilligung gleich bis Ende 1918 erteilt worden.

In einer motivierten Eingabe vom 17. September 1918 hat Ihr Vorstand nochmals alle in Betracht kommenden allgemeinen und beruflichen Interessen klargelegt.

Das Resultat war die Ausfuhrbewilligung vom 12. Oktober bis Ende 1918 für Bücher. Durch die weitere Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. Oktober 1918 wurde dann eine unbefristete Ausfuhrbewilligung für Bücher und Zeitschriften erteilt, die seither nie widerrufen, vielmehr auch auf Karten ausgedehnt wurde.

Wir sprechen an dieser Stelle nochmals dem Vorsteher der Papiersektion, Herrn Dr. Maisch, unsern verbindlichsten Dank aus für die entgegenkommende Art, mit der er die Verhandlungen mit uns geführt und zum raschen, für uns günstigen Abschluß gebracht hat.

Vom schweizerischen Bücherkatalog ist im Berichtsjahre eine zweite Auflage von 2000 Exemplaren erstellt und abgesetzt worden. Das handliche Verzeichnis dient in erster Linie dem Sortimentbuchhändler und hat auf den Absatz schweizerischer Bücher günstig eingewirkt.

In der Generalversammlung vom 2. Juni 1918 haben Sie den Vorstand ermächtigt, von sich aus eine Kommission zu bestimmen zur Beratung des damals vorliegenden Entwurfs der Verkaufsbestimmungen. Diese Kommission wurde sofort bestellt aus den Herren Beer, Ebell, Dr. Nauer, Rascher, Dr. Franke, Bäschlin, Fehr, Schuler, Wide, Delachaux und Helbing. Leider haben es verschiedene Umstände verhindert, diese Kommission so bald, wie es beabsichtigt war, zu versammeln.

Auf Wunsch von Herrn Dr. Nauer wurde die erste Sitzung von Anfang September auf Ende dieses Monats verlegt. Damals hatte aber die Grippe-Epidemie einen derartigen Höhepunkt erreicht, daß die Tagung telegraphisch abgesagt werden mußte.

Am 6. November wurde ich für 2½ Monate zum Militärdienst einberufen, sodaß unsere Verhandlungen erst am 4. März 1919 in Olten stattfinden konnten. Am 4. September 1918 trafen beim Vorstände die Abänderungsvorschläge des Schweiz. Verlegervereins zum ergänzten Entwurf der Verkaufsbestimmungen ein. Sie weichen vom letztern hauptsächlich darin ab, daß sie sich nicht unbedingt auf einen Minimalrabatt an unsere Mitglieder festlegen wollen und anderseits den Wiederverkäufern mit Rabatt viel weiter entgegenkommen, als es unsere frühere Übereinkunft erlaubt hatte. Die Vereinigung des Entwurfs ist so weit fortgeschritten, daß unsere Generalversammlung trotz der noch bestehenden Differenzen zu einer Einigung von Verlag und Sortiment gelangen kann und die dringend notwendigen neuen Verkaufsbestimmungen nun bald in Kraft treten können.

Es sind mir im Laufe des Geschäftsjahres neun Fälle von Verstößen gegen unsere Verkaufsbestimmungen gemeldet worden, die Mitglieder unseres Vereins betreffen. In vier Fällen mußte teils direkt, teils mit Hilfe von Verlegern gegen Nichtmitglieder und Auctbuchhändler wegen Preisunterbietungen verschiedener Art vorgegangen werden. Die heutige Kompliziertheit beim Ermitteln der deutschen Ladenpreise mag dazu geführt haben, daß die Fälle von Verstößen sich gegen früher gemehrt haben. Sie sind alle sofort durch entsprechende Mahnungen erledigt worden.

Unser Verkehr mit den buchhändlerischen Vereinen in Deutschland hat sich im vergangenen Jahre auf verschiedene Korrespondenzen beschränkt. Vor allem lag uns daran, daß der Börsenvereins-Vorstand den Mitgliedern des Buchhändlervereins zur Pflicht machte, bei Sendungen nach der Schweiz den Sortimentszuschlag von 10% in Anrechnung zu bringen.

Nach längerem Zögern teilte er uns mit Schreiben vom 5. November mit, daß er durch eine entsprechende Weisung in der Registrande des Börsenvereins unserm Wunsche entsprechen werde. Zu einer besonderen Bekanntmachung im Börsenblatt

konnte sich der Vorstand des Börsenvereins nicht entschließen, sondern stellte es uns anheim, die erwähnte Weisung in Form eines Inserats von uns aus allgemein zur Kenntnis zu bringen, was auch geschah.

Sehr von Wert war die Mitteilung des Börsenvereins-Vorstandes vom 20. Februar 1919, wonach er dem dringenden Wunsche vieler Börsenvereinsmitglieder, einen Valutazuschlag bei Sendungen nach der Schweiz zu erheben, nicht beipflichten wolle, und uns die Versicherung gab, auch in Zukunft die Interessen der Schweizer Kollegen wahrzunehmen.

Diese Auslandzuschläge, die in letzter Zeit von einer Reihe namhafter Verleger eingeführt worden sind, gaben uns Veranlassung, energisch dagegen Stellung zu nehmen. Mit Schreiben vom 31. März wandten wir uns an den Vorstand des Deutschen Verlegervereins und machten auf die Gefahr der Preisanarchie, der Verteuerung des deutschen Buches in der Schweiz und auf die tiefgehende Verärgerung von Buchhandel und Publikum in der Schweiz aufmerksam.

Einzelne Verleger haben denn auch bereits ihre Auslandzuschläge auf unsere direkten Vorstellungen hin wieder fallen lassen.

Die Verkehrsschwierigkeiten mit dem Auslande lasteten seit Beginn des Waffenstillstandes fast noch schwerer auf unserm Beruf als während des Krieges. Wohl hat die Aufhebung der Zensur eine gewisse Erleichterung gebracht; dafür schufen die sich immer mehr ausdehnenden revolutionären Bewegungen und die lokalen Streiks eine nie dagewesene Unsicherheit in den Liefermöglichkeiten. Dazu kamen das empfindliche Fehlen vieler gangbarer Bücher bei den Verlegern und eine durch die schlechte Ausstattung an Papier und Einband eingetretene Zurückhaltung des Publikums gegenüber solchen minderwertigen Ausgaben.

Ende April gelangten wir in Verbindung mit dem schweizerischen Buchdruckerverein mit der Eingabe an die Oberpostdirektion, es möchte durch Schaffung einer neuen Druckfachentage, nämlich für das Gewicht von 500 bis 1000 Gramm, ermöglicht werden, daß das ohnehin schon stark mit Aufschlägen belastete einzelne Buch nicht weitere Belastung erfahre. Leider konnte die Oberpostdirektion unserem Wunsch nicht willfahren.

Um die ganz enorm gesteigerten Frachtsätze für unsere Bücherwagen aus Leipzig einigermaßen zu reduzieren, haben wir uns mit der Basler Lagerhausgesellschaft in Verbindung gesetzt, um zu erreichen, daß die Bezahlung der Fracht auf deutschem Boden und in deutschem Geld erfolgen könne. Durch weitere Erhöhung der Frachtsätze hat jedoch die Bahn unsere Absicht bereitet.

Die Schweizerwoche wurde auch dieses Jahr gleichzeitig mit den andern Geschäften durchgeführt. Eine Wiederholung im kommenden Geschäftsjahr empfiehlt der Vorstand wärmstens.

Die Fürsorge für unsere Mitarbeiter ist durch den Krieg und seine Folgen für die Existenz des einzelnen seit längerer Zeit in den Vordergrund unserer nächsten Pflichten getreten. Auf den Normalarbeitsvertrag des Volkswirtschaftsbundes konnten wir uns zwar als Gesamtverein nicht verpflichten, weil die Lebenshaltung in Großstädten eine ganz andere ist als in einem Landstädtchen, und weil die im Vertrag festgelegten Teuerungszulagen nicht überall ausgerichtet werden könnten. Es blieb also den Ortsgruppen und den einzelnen Betriebsinhabern anheimgestellt, sich wie bisher mit ihren Mitarbeitern zu verständigen. Der freie Nachmittag von Frühjahr bis Herbst scheint sich erfreulicherweise überall einzuleben. Es ist bei der heutigen Arbeitsweise ein Gebot der Menschlichkeit, daß jedem Berufsgenossen die Gelegenheit gegeben wird, sich einmal in der Woche von des Tages Last und Mühe zu erholen.

Die Fürsorge bei Arbeitslosigkeit unserer Angestellten ist durch Bundesratsbeschluß vom 14. März 1919 geregelt. Der Vorstand hätte die Organisation gern, wie Ihnen das mit Postkarte vom 24. April auch mitgeteilt worden ist, in seiner Hand vereinigt. Es sprachen jedoch praktische Bedenken, wie z. B. die nötig werdenden Vertretungen bei der

raschen Erledigung von Streitfällen vor den kantonalen Einigungsämtern, entschieden für eine Verlegung der Organisation in die Ortsgruppen und, wo keine solchen bestehen, für den Anschluß vereinzelt wohnender Mitglieder an einen benachbarten Berufsverband.

Die Frage des Abschlusses eines Gesamtarbeitsvertrags unseres Vereins mit den Angestelltenverbänden ist in den letzten Wochen akut geworden. Es ist auch hier zu hoffen, daß eine allseitig befriedigende Lösung im Schoße der Generalversammlung gefunden werde.

Auch in diesem Jahre mußte wieder eine ansehnliche Zahl von Bewerbern um die Mitgliedschaft unseres Vereins aus verschiedenen triftigen Gründen abgewiesen werden.

Der Vorstand hat sich dabei genau an die Aufnahmebestimmungen gehalten und gedenkt dies auch fernerhin zu tun.

Zu erwähnen ist noch ein interessanter Fall von Verletzung des Urheberrechts, in dem ein Autor trotz erfolgter Warnung die Erlaubnis des Verlegers zum Nachdruck nicht einholte. Auf Grund eines juristischen Gutachtens erfolgte dann das Zugeständnis widerrechtlichen Vorgehens und die Entschuldigung beim Verleger.

Auch im letzten Jahre rief die Militärpflicht Ihren Präsidenten für längere Zeit von den Geschäften weg.

Ich danke Herrn Fehr für seine Stellvertretung und allen Vorstandskollegen für ihre treue und opferfreudige Mitarbeit.

Unser schweizerisches Vereins-Sortiment in Olten hat auch im vergangenen Jahre trotz der Ungunst der Verkehrsverhältnisse das Mögliche getan, um den großen, an Leitung und Personal gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Dafür sei Herrn Hambrecht und seinen Mitarbeitern auch hier der wärmste Dank ausgesprochen.

Der in den letzten Jahren mehrmals an dieser Stelle ausgesprochene Wunsch nach dem Frieden scheint endlich in Erfüllung zu gehen. Aber der Gedanke an das Meer von Blut und Tränen, das er gekostet, an die Verwüstungen und Verwilderungen im Gefolge des langen Krieges und der Revolution läßt keine laute Freude aufkommen. Dennoch wollen wir voll Vertrauen in die neue Zeit hineingehen und die Hoffnung aussprechen, daß treues Zusammenhalten und Verständnis für das Wohl des Ganzen auch ferner unserem Berufe zu neuem Blühen und zu segensreicher Entwicklung verhelfen.

Warda, Artur: Die Druckschriften Immanuel

Kants (bis zum Jahre 1838). Gr. 8°. 62 S.

Wiesbaden 1919, Verlag von Heinrich Staadt. Geheftet
Ladenpreis M 3.30.

Die Herausgabe der vorliegenden durch die Hempel-Stiftung für Wissenschaft, Kunst und Wohlfahrt in Wiesbaden zum Druck beförderten Bibliographie wird durch den Verfasser damit begründet, daß die ausgezeichnete Kant-Bibliographie von Adickes in englischer Sprache in einer amerikanischen Zeitschrift erschienen und uns Deutschen schwer zugänglich sei und daß wir im übrigen keine deutsche Kant-Bibliographie besitzen. Wir haben es also mit dem erstmaligen Versuche einer Kant-Bibliographie zu tun, die ebenso für den Kantforscher und Bibliothekar wie für den Buchhändler und Bücherfreund von Interesse ist. Der Verfasser geht streng wissenschaftlich vor. Für die in der Schrift enthaltenen Angaben ist von besonderem Wert, daß keine Titel aufgenommen worden sind von Schriften Kants, die dem Verfasser nicht im Original vorgelegen haben, im Gegensatz zu der Arbeit von Adickes, die sich auf Angaben aus anderen Werken, Katalogen usw. stützt und darum, rein wissenschaftlich betrachtet, nicht als unbedingt zuverlässig angesehen werden kann. Mag auch durch die Beschränkung, die sich der Verfasser selbst auferlegt hat, die Vollständigkeit des Ganzen beeinträchtigt worden sein, so haben doch alle Angaben, die er macht, den Vorzug unbedingter Zuverlässigkeit. Es ist eine sichere Grundlage geschaffen worden, auf der nunmehr in der gleichen genauen Weise weitergearbeitet werden kann. Die Zusammenstellung umfaßt nur die Ausgaben, die bis zum Erscheinen der ersten Gesamtausgaben im Jahre 1838 erschienen sind. Alle Auszüge aus Kantischen Schriften und alle Übersetzungen in fremde Sprachen sind mit einer einzigen Ausnahme weggelassen worden. Dagegen sind alle von Kant verfaßten oder mit seinem Wissen und Willen veröffentlichten Einzel-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepresse).

GSch Alphonius-Buchhandlung in Münster i. W.

Gröneweg, Heinr., Priester: Armen-Seelen-Büchlein. Gebets- u. Andachtsübungen z. Troste d. armen Seelen im Fegfeuer. 14. Aufl. (160 S. m. Titelbild.) 16°. o. J. [19]. Klwb. n.n. 1. 10

— **St. Antonius-Büchlein**, enth. Gebets- u. Andachtsübungen z. Verehrung u. Anrufung d. hl. Antonius v. Padua u. d. allgemeinen Gebetsverein zu Ehren d. hl. Antonius v. Padua. 20. Aufl. 140. —150. Tauf. (175 S. m. farb. Titelbild.) 16°. o. J. [19]. Pappbd. n.n. 1. 10

Grou, Johs., Pat., S. J.: Handbuch f. innerl. Seelen. Getreu nach d. Originale ins Deutsche übertr. v. Priorin M. Marie Gabriela vom hl. Sakrament (Hedwig v. Liszt), O. Carm. 4. Aufl. (352 S.) H. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 6. —

Menge, Gisbert, Pat., O. S. Fr.: Der hl. Johannes Berchmans, Schutzherr u. Vorbild d. deutschen Jugend. Anleitung z. Feiern d. 5 Sonntage zu Ehren d. Heiligen. (159 S. m. Titelbild.) 16°. '19. Pappbd. 2. —

E. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Hellberg, Emil: Die Stimme in d. Wüste. Roman. (304 S.) 8°. '19. 6. —; Pappbd. 8. —

Bl **Voll & Pöckardt in Berlin.**

Waldeger-Harz, Hugo v.: Wurmstichig Holz. Roman. (190 S.) 8°. o. J. [19]. 5. —

Boe **Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

Collins, Edward, Prof. B. A.: Lehrbuch d. engl. Sprache f. d. Schul- u. Privatunterricht. Eine neue u. prakt. Methode in anreg. Gesprächs- u. Briefform unt. beständ. Erläut. d. Sprachlehre. 10. Aufl. (XX, 350 S.) 8°. '19. 5. —; geb. 6. 40

Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. 1. Tl.: Unterstufe. (1.—3. Schulj.) 13. Aufl. 121.—130. Tauf. (54 S.) 8°. '19. b 1. —

— **Daselbe nach d. »Lehrplan f. d. württemb. Volksschulen«** bearb. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. 2. Tl.: Mittelstufe. (4. u. 5. Schulj.) Schülerausg. 14. unveränd. Aufl. 263.—287. Tauf. (64 S.) 8°. '19. b — 80

Sammlung v. Rechenaufgaben f. höhere Lehranstalten. 1. Bd. 8°. 1. Lehrstoff f. d. Vorklasse v. Realgymn.-Ober-Präzept. Julius Wagner. 2. Aufl. (94 S. m. Fig.) '19. 3. —

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

Kriminal-Bücherei. (Umschl.: Kriminal-Bücher.) 45. Bd. H. 8°. **Sophar, M. W.:** In d. Not. Kriminal-Roman. (224 S.) o. J. [19]. (45. Bd.) 1. 80

Ste **J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**

Vilenslein, Heinr.: Das Gericht d. Schatten. 4 Einakter. 1. u. 2. Aufl. (95 S.) 8°. '19. 2. —; geb. 4. —
 — **Die feur. Wolke.** Roman. 1.—5. Aufl. (381 S.) 8°. '19. 6. 50; geb. 9. 50

Hoff **G. Danner in Mühlhausen (Thür.).**

Dursch, J.: Herren-Humor. Heitere u. drast. Vorträge f. Herren-Abende. Ausgew. u. hrsg. (96 S.) 8°. o. J. [19]. 1. 50 + 50% T.

Ste **Deutschnationale Verlagsanstalt A.-G. in Hamburg.**

Zeitfragen, Kultur- u. nationalpolitische. 2. 8°. **Bambach, Walter:** Sozialisierung u. kaufm. Angestellte. Eine Studie (48 S.) o. J. [19]. (2.) 1. 60

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Re **Dücker-Verlag in Berlin-Zehlendorf.**

Maukner, Karl: Die Jugend-Volkshochschule. Ein erster Versuch zu e. grundleg. Umgestaltung unseres gesamten Schulwesens. (Flugschrift d. deutschen Heimatbundes.) (6 S.) 8°. o. J. [19]. — 25
 S.-M. a. d. R. Das hl. Feuer. 7. Ja.

Alexander Edelmann in Leipzig.

Althaus, Paul, D.: Zur Einführung in d. Quellengeschichte d. kirchl. Kollekten in d. luther. Agenden d. 16. Jh. (74 S.) gr. 8°. o. J. [19]. 3. —

Bl **Hans Robert Engelmann in Berlin.**

Flugschrift, 9., [hrsg. v. d.] deutsche[n] Liga f. Völkerbund. 8°. **Guttmann, Bernh.:** Soll Deutschland in d. Völkerbund? (15 S.) '19. (9.) 90

GSch **Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

Bestimmungen f. Ausführung v. Bauwerken aus Beton u. Eisenbeton vom 13. I. 1916. 3. Aufl. Mit Erlass vom 16. IV. 1904 u. Erlass vom 23. XI. 1918, betr. d. baupolizeil. Behandlung ebener Steindecken bei Hochbauten. (25 S. m. Fig.) 32,5×21 cm. '19. b 1. 60

Sta **Fortschritt (Buchverlag der »Hilfe«) in Berlin.**

Staatsbürgerkunde, Die. 1. [Heft.] 16°. **Heile, Wilh.:** Stammesfreiheit im Einheitsstaat. (96 S.) '19. (1. Heft.) 1. —

Wal **Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

Scheffen-Döring, Luise: Das polit. Wahlrecht u. d. chriftl. Frauen. (46 S.) 8°. '19. 1. 20

Ze **Oswin Gebbert in München.**

Brunner, J., Postverwalt.: Deutscher Posttarif. Stand vom 1. X. 1919. (2 Bl.) Lex-8°. o. J. [19]. In Komm. — 40

Erdmannsdorffer, Frdr.: Sturmzeit. Gedichte. (47 S.) 8°. '19. 1. 50

Hepner, Adolf: Dr. Kurt Eisner, Bayerns erster republikan. Ministerpräsident. Eine krit. Würdigung d. Politikers Eisner vom mehrheitssozialist. Standpunkt. (Zum Jahrestag d. Gründung d. bayern. Republik.) (19 S.) 8°. '19. — 80

Bl **Wilhelm Gronau in Jena.**

Zeitschrift f. französ. Sprache u. Literatur, hrsg. v. Prof. Dr. D. Behrens. 9. Suppl.-Heft. gr. 8°. **Neubert, Fritz, Privatdoz. Dr.:** Die krit. Essays Guy de Maupassants (m. Ausschluss d. literar. Kritik.) (131 S.) '19. (9.) 6. —

Bl **Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Verfassung, Die, d. Deutschen Reichs vom 11. VIII. 1919. H. G. Bl. S. 1383. Textausg. m. Sachregister. 81.—90. Tauf. (52 S.) 8°. '19. b 1. —

Bag **Max H. Hoffmann in Berlin.**

Neuffer-Stavenhagen, Hildeg.: Kinderseelen. Aus d. Tagebuche e. Mutter. (244 S.) 16°. '19. Pappbd. 5. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Gobineau, Arthur Graf: Die Renaissance. Savonarola. Cesare Borgia. Julius II. Leo X. Michelangelo. Histor. Szenen. (Übertr. v. Bernh. Jolles. Die Auswahl d. Bilder besorgte Emil Schaeffer. Titel u. Einbd. zeichnete Walter Tiemann. 36.—48. Tauf.) (379 S. m. Taf.) 8°. '19. Pappbd. 13. 50; Hldrbd. 24. —

GSch **Kesselring'sche Hofbuchhandlung — Verlag in Frankfurt (Main).**

Ries, E.: Der Höhe Einheitschule. (III, 56 S.) H. 8°. '19. 1. 80

Alfred Kröner in Leipzig.

Wundt, Wilh.: Völkerpsychologie. Eine Untersuchung d. Entwicklungsgesetze v. Sprache, Mythos u. Sitte. 10. Bd. gr. 8°. 10. Kultur u. Geschichte. (IX, 478 S.) '20. 20. — + 20% T.; geb. 24. — + 20% T.

— **Die Zukunft d. Kultur.** Schlusskapitel aus Bd. 10 d. Völkerpsychologie. (54 S.) 8°. '20. 2. — + 20% T.

- Kit]** **Albert Langen in München.**
Monographien, Kleine, z. Frauenfrage. Hrsg. v. Adele Schreiber. 2. Bbch. II. 8°.
 Märten, Lu.: Die Künstlerin. Eine Monographie. (107 S.) o. J. [19]. (2 Bbch.) Pappbd. 2. —
- Gae]** **Wilh. Langguth in Ehlingen.**
Verfassung, Die, d. Deutschen Reichs. Vom 11. VIII. 1919. (62 S.) 16°. o. J. [19]. 1. —
- Leipziger Kriminalbücherverlag (Werner Dietrich) in Leipzig, Oststr. 46.**
Tra-Bibliothek. 28. Bb. II. 8°.
 Sabel, W.: Der Mumienhändler. Kriminal-Roman. (126 S.) o. J. [19]. (28. Bb.) 1. 20
- Herb]** **»Penlam«, Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.**
Notariats-Tarif, enth. d. Vollzugsanweisung d. Staatsamtes f. Justiz vom 22. X. 1919 sowie alphabet. Gebührentabelle, Stempelskalen, Perzentual-Gebühren, Tabelle z. Bemessung d. Real-Gebühren m. d. entspr. Erläut., nebst e. Auszug aus d. Rechtsanwalts-Tarif. 4. Aufl. (35 S.) kl. 8°. '19. 4. —
- Ste]** **Carl Morhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**
Frenzel, Franz, Hauptlehr. Hilfsch.-Leit.: Handbuch d. Hilfschulw. fens. Eine Darreichung f. d. Zweck d. Hilfschullehrerprüfung. 2. Tl. gr. 8°.
 2. Befen u. Einrichtung d. Hilfschule. (128 S.) '19. 5. 50
- DR1]** **Neukomm & Zimmermann in Bern.**
Hegg, Emil: Die »Freiheit d. öffentl. Kunstkritik« u. d. Artikel 241 d. bern. Strafgesetzbuches. Eine prinzipielle Untersuchung an Hand e. konkreten Falles. (24 S.) 8°. '19. b 2. —
- B]** **Paul Parey in Berlin.**
Brandt, Karl: Fährten- u. Spurenkunde u. Beschreibung sonst. Gewohnheiten (Zeichen) d. Wildes, die d. Jäger d. Standort, Wechsel od. Paß verraten. 3., neubearb. Aufl., hrsg. v. Forststr. Gustav Frhrn. v. Nordenslycht. Mit 110 Textabb. nach Zeichnungen v. Karl Wagner. (VII, 173 S.) 8°. '19. Hwbd. 9. — + 10% T.
Gayer, Karl, weil. Geh. Rat Prof. Dr.: Die Forstbenutzung. Ein Lehr- u. Handbuch. Begr. v. Gayer. 11. Aufl. m. Benutzung d. v. weil. Prof. Dr. Heinr. Mayr bearb. 10. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. Ludwig Fabricius. Mit 372 Textabb. u. 2 Farbendr.-Taf. (XX, 642 S.) gr. 8°. '19. Hwbd. 28. — + 10% T.
Jagdromane. 7. Bb. 8°.
 Gager, Frdr. Frdr. v.: Das Geheimnis. Roman. 3. Tauf. (401 S.) '19. (7. Bb.) Pappbd. 8. — + 10% T.
Raessfeld, Ferd. v., Forststr.: Das Rehwild. Naturbeschreibung, Gege u. Jagd d. Rehe in freier Wildbahn. 2., neubearb. Aufl. Mit 8 Taf. u. 323 Textabb. nach Zeichnungen v. Karl Wagner. (VII, 624 S.) gr. 8°. '19. Hwbd. 30. — + 10% T.
- Ste]** **C. Pierson's Verlag in Dresden.**
Vinke, Frdr. Martin: Achtung — Menschenleben! Ein deutsch-russ. Roman. (168 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. [19]. 4. —
- PSch]** **Polylechnische Buchhandlung (M. Schulze) in Mittweida.**
Rebber, W., u. A. Pohlhausen: Berechnung u. Konstruktion d. Maschinenelemente. 8. Aufl. bearb. v. Dipl.-Ing. A. Pohlhausen. 5. u. 6. Heft. (Schluss.) 35×26 cm. Je b 5. 50
 5. Zapfen, Achsen, Wellen, Kurbeltriebteile u. Führungen. (Bl. u. S. 129—162 m. Abb.) '19.
 6. Kolben, Stopfbüchsen, Rohre, Abschlussorgane u. Dampfzylinder. (V u. Bl. u. S. 163—188 m. Abb.) '19.
- Herb]** **Preßverein in Linz a. D.**
Beiträge z. Landes- u. Volkskunde d. Mühlviertels. 6. Bbch. (111 S.) gr. 8°. '19. 2. 50
 S.-A. a. d. Mühlviertler Nachrichten.
- Op]** **L. Scheermessers Hofbuchhandlung in Salzingen.**
Hofffeld, Kurt, Amtsg.-H. Dr.: Preussische Provinz? od. Reichsland Thüringen? (IV, 27 S.) 8°. '19. 1. 80
- DR1]** **Schulbücherverlag in Wien.**
Jugendhefte, Deutschösterreichische. Nr. 3, 18 u. 32. 8°.
 Musäus, A. A.: Die Geschichte d. drei Schwestern. Märchen. Für d. Jugend bearb. v. A. Peh. Bildschmud v. Franz Poledne. (37 S. m. 2 Taf.) '19. (Nr. 18.) b —, 96
 — Franz Melcherson. Märchen. Für d. Jugend bearb. v. A. Peh. Bildschmud v. Franz Poledne. (37 S. m. 2 Taf.) '19. (Nr. 32.) —, 96
 — Roland's Knappen. Märchen. Für d. Jugend bearb. v. A. Peh. Bildschmud v. Franz Poledne. (33 S. m. 2 Taf.) '19. (Nr. 3.) —, 85
- Op]** **M. Schulze in Altleben.**
Kausch, Werner, Dr.: Wohnungsnot. Vortrag, geh. im Auftrage d. Mieterbundes Groß-Berlin. 1.—10. Aufl. (30 S.) gr. 8°. '19. n.n. 1. 50
- En]** **Spiegel-Verlag in Charlottenburg.**
Spiegel, Der. Beiträge z. sittl. u. künstler. Kultur. Hrsg. v. Rob. Prechtl. Flugblatt Nr. 11/13. gr. 8°.
 Gleichen, Heinr. v.: Freies Volk. (19 S.) '19. (Nr. 11/13.) 1. —
- B]** **Julius Springer in Berlin.**
Beck, Hans, Prof. Dr.: Koordinatengeometrie. 1. Bd. Die Ebene. Mit 47 Textabb. (X, 432 S.) gr. 8°. '19. 28. —; geb. 31. —
Jaspers, Karl, Prof.: Psychologie d. Weltanschauungen. (XII, 428 S.) gr. 8°. '19. 22. —; geb. 25. 60
- Wal]** **J. J. Steinkopf, Sortiment, in Stuttgart.**
Haus-Andachten, Nachgeschriebene, geh. in d. Villa Sedendorf zu Cannstatt. (Von Henriette v. Sedendorf-Gutend.) 24. Aufl., nebst Anh. (201 S. m. 1 Taf. u. 1 Bildnis.) 8°. '19. n.n. 2. 65;
 Kart. n.n. 3. —; Hwbd. n.n. 3. 85
- Koe]** **Gebr. Stiepel in Reichenberg.**
Stiepel's Gesetz-Sammlung d. tschecho-slowak. Staates. Nr. 6. II. 8°.
 Gesetz, Tas. üb. d. Regelung d. Verhältnisse d. Staatsbediensteten sowie d. in staatl. Betrieben u. bei staatl. Fonds Angestellten, nebst d. Motivbericht dazu u. d. Gesetz üb. d. Anrechnung d. Kriegsjahre. (10 S.) '19. (Nr. 6.) Kart. K 2. — + 20% T.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Cavendish, Cut: Bridge-Buch. Nach d. engl. Popular Bridge-Player. Überf., bearb. u. f. Auktionsbridge wesentlich erw. v. Norah Balford (Gräfin Hans Königsmark) u. Graf Sigmund Brodtkorf. 6. Aufl. (148 S. m. 1 Taf.) 8°. o. J. [19]. Kart. 5. —
Reinhardt, Hans: Das Rätsel d. Liebe. Roman. 3. Aufl. (259 S.) 8°. o. J. [19]. 6. 50; Pappbd. 8. 50
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**
Küster, † F[rdr]. W., Prof. Dr.: Logarithmische Rechentafeln f. Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner u. Physiker. Begr. v. Küster. Für d. Gebrauch im Unterrichtslaboratorium u. in d. Praxis berechnet u. m. Erläut. vers. Nach d. gegenwärt. Stande d. Forschung bearb. v. Prof. Dir. Dr. A. Thiel. 21., verm. u. verb. Aufl. (116 S.) 8°. '19. Pappbd. b 6. —
- Bra]** **Verlag Jungborn in Contra.**
Glaube, Deutscher. Beiträge z. religiösen Erneuerung unseres Volkes. 5. Buch. 8°.
 Dunkel, Margart: Von deutscher Gottesmutterchaft. (83 S.) '19. (5. Buch.) 3. —; Geschenkb. 6. —
- J. J. Weber in Leipzig.**
Reubert, Franz: Goethe u. sein Kreis. Erläut. u. dargef. in 651 Abb. Mit e. Einführung in d. Verständnis v. Goethes Persönlichkeit. Hrsg. m. Unterstützung d. Goethe-Nationalmuseums in Weimar. (XXX, 220 S. m. Abb.) 32×23 cm. o. J. [19]. Hwbd. 22. 50
- Koe]** **Der Zirkel in Berlin.**
Schumacher, Fritz: Hamburger Staatsbauten. 1. Bd. Hrsg. m. Unterstützung d. Hamburger Staates v. Prof. Dr. Karl Schaefer. (XXXIII S. u. 208 S. Abb.) 32×23 cm. '19. Pappbd. 40. —

Fortsetzungen**von Lieferunswerken und Zeitschriften.**

- Foe]** **Richard Hermes Verlag in Hamburg.**
Gelbom, De. Halbmonatsschrift für plattdeutsches Sprach- u. Ort. Rutgeben v. d. »Allgemeinen Plattdeutschen Verband E. B.« Verantwortlich: Albert Schwarz u. Rich. Hermes. 37. Jg. 1919. Nr. 19/20. (24 S.) 8°. Viertelj. b 1. 25; Einzel-Nr. —. 40
- Bl]** **M. Arann in Berlin.**
Zeitschrift, Feuerwehrtechnische. Schriftleitung: Reg.- u. Baur. V. Wendt. 7. Jg. 1919. 19./20. Heft. (18 S. m. Abb.) 31,5×24 cm. Viertelj. b 3. —; Einzelheft —. 75

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

T bedeutet **Teuerungszuschlag.**

Bachmair & Co. in München. 11876
Die Büchertiste. Heft 5, 6, 7. 1 M 65 S, Vorzugsausgabe 3 M.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 11843
Stettbacher: Die Schiess- und Sprengstoffe. 32 M, geb. 30 M.

Basler Missionsbuchhandlung in Basel. 11862
*Hoffmann: Junge Mädchen in weiter Welt. Geb. 6 M 50 S.
*Norden: Der Keffe d. Sauberers. 2. Aufl. 3 M 50 S, gebunden 5 M.
Ladbach: Im afrikanischen Urwald. Neue Auflage. 1 M 20 S, geb. 1 M 80 S.
Kinzler: Die Hoffnung d. Christen. 5 M, geb. 6 M 50 S.
+ 25% Teuerungszuschlag.

Bayerische Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H. in München. 11847
Kappel: Heiligenwallfahrt. Eine Legende. 4 M.

A. Berneder in Kasselungen-Cassel. 11876
*Schridde: Der Aufstieg des ewigen Deutschen. 8 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig u. Wien. 11859
*Marshall: Bilderatlas zur Zoologie der Säugetiere. Neudruck. Geb. 6 M.

Rich. Bong Verlag in Berlin u. Leipzig. 11880
*Das Antlig. Roman von Rich. A. Bermann. 5 M, geb. 8 M.

Bruno Cassirer in Berlin. 11866-69
Die Kunst des Ostens Band 1.
*Fechheimer: Die Plastik der Ägypter. Vierte vermehrte Auflage. Geb. 22 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11865. 78
*Hermann: Kleine Erlebnisse. Weihnachtssbuch. 5 M, geb. 7 M, in Leinen geb. 9 M.
*Harlan: Die Sünde an d. Kindern. 2. Aufl. 5 M, geb. 7 M 50 S.

Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin. 11852
Frey: Bilder aus dem Gesundheitswesen in Polen. Geb. 9 M.

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München. 11832
Schlecht: Kalender bayrisch-schwäbischer Kunst 1920. 3 M.

M. Glogau jr. in Hamburg. 11877
*Jod: Seefahrt ist not! Roman. 100. Taus. Leinenband 13 M, Halbfranzbd. 22 M 50 S.

G. B. Groß in Berlin. 11874
*Schrott-Biechl: Der Bauernsegen. Tiroler Roman. 8 M, geb. 10 M.

Selwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 11876
*Red-Hotopp: Vorträge über Mechanik. Bd. 2. 4. Aufl. 20 M, geb. 25 M.

H. S. Hermann in Berlin. 11836
Bleichs Lohnberechnungs-Tabellen für den Achtstunden-Tag. 10 M.
— für den Achtstundentag bei Wochenzahlung. 10 M.
— für den Zehnstunden-Arbeitstag. 10 M.

Reimar Hobbing in Berlin. 11854
Erbchaftssteuergesetz vom 10. September 1919 nebst Ausführungsbestimmungen. Hrsg. v. Reichsfinanzministerium. 5 M.

Julius Hoffmann in Stuttgart. 11859
Rath: Siebenschleier. Neue Auflage. 5 M, geb. 8 M.

Guber & Co. in Frauenfeld. 11842
Festgabe Adolf Kaegi. 24 M u. 50% Zuschlag.

Ratho-Verlag in Berlin. 11870
*Corrinth: Bordell. Ein infernalischer Roman. Etwa 6 M, gebunden etwa 8 M.

Alf-Verlag in Wien. 11827
Klapp: Die Bankgrafen. Roman. 7 M 50 S, Pappband 10 M.
Söflisch: Der Rote Mond. 5 M 50 S, in Pappband 7 M 50 S, Vorzugsausgabe 35 M.

A. F. Koehler, Verlag in Leipzig. 11873
*v. Hausen: Erinnerungen an den Marnefeldzug. Etwa 10 M, geb. etwa 14 M 50 S.

Kultur-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 11861
*Pohl: Vierzig Jahre Kampenlicht. 3 M.

Richard Langl in Wien. U 4
Liegler: Karl Kraus und sein Werk. 30 M, in Halbleder geb. 60 M.

F. A. Lattmann in Goslar. 11881
*Bergkalender 1920. 270. Jahrgang. 60 S.

J. F. Lehmanns Verlag in München. 11849
*Biechl: Weltfreimaurerei — Weltrevolution — Weltrepublik. 5. Auflage. 8 M.

Levy & Müller in Stuttgart. Nr. 242, S. 11360
Gieselberg: Goldhuhn u. Kahlhals. Geb. 5 M 50 S.
Schumacher: Die beiden Troglöppe. Geb. 6 M 50 S.
Siebe: Dubeleins Garten und Schippels Kinder. Geb. 7 M.
Stöckl: Reineke Fuchs. Geb. 5 M 50 S.
Wedell: Wie soll ich mich benehmen? 9. Aufl. Geb. 9 M.

A. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn. 11859
*Schreuer: Der menschliche Körper und die Persönlichkeitsrechte. 1 M 80 S.

Mersfeld & Donner in Leipzig. 11849
Original-Künstler-Steinzeichnungen. Nr. 64: 6 M, Nr. 65: 6 M, Nr. 67: 3 M, Nr. 68: 6 M, Nr. 69: 6 M, Nr. 70: 10 M u. 50% T.
Vierfarbendrucke (R. i. F.) Nr. 5: 3 M, Nr. 10: 3 M, Nr. 11: 3 M, Nr. 13: 3 M, Nr. 14: 3 M, Nr. 15: 3 M, Nr. 12: 5 M u. 40% T.

Max Niemeyer in Halle a. S. 11828
Nibelungenlied. Hrsg. v. Jarnde. Ausg. f. Schulen 4 M 40 S, geb. 6 M 40 S.

Oldenburg & Co. Verlag in Berlin. 11852
*Felden: Menschen von morgen. Roman. 15. Aufl. 4 M 50 S, geb. 6 M 50 S.

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. 11844
Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften, begründet u. herausgegeben von Hans Vollmer.
Bd. 57. Zembrecht: Durch Urwald und Grasland in Kamerun. Kameruner Geschichten und Bilder f. Jung und Alt. Geb. 5 M.

Karl Peters Verlag in Magdeburg. 11864
*Bohner: Kwabla. Geb. 11 M.

Photographische Gesellschaft in Charlottenburg. 11872
*Ja! Stimmen des Arbeiterrates für Kunst in Berlin. Einfache Ausgabe 25 M.
Vorzugsausgabe, 55 Expl. auf Büttenpapier, auf der Maschine 1-55 numeriert, mit Originalholzschnitt von Lyonel Feininger, in Leinenpergament, zum Preise von 85 M.

H. A. Pierer in Altenburg. 11861
*Gengler: »Balkanvögel«. Ein ornithologisches Tagebuch. 11 M, elegant in Halbleinen geb. 13 M 50 S.

Piloty & Voehle in München. 11828
Schney: Der Name »Zdistaviso«. 1 M 50 S.

Quelle & Meyer in Leipzig. 11863
*Steinart: Schwarze Strahlen. Roman. 5 M, geb. 8 M.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt. 11879
*Was uns not tut — Was ich will. Von Grafen Hermann Keyserling. 1 M 80 S.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. 11875
*Doegen: Kriegsgefangene Völker. I. 18 M, geb. 20 M.

Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover. 11830
Danckwerts: Theoretische Grundlagen der praktischen Hydraulik. Geb. 7 M 20 S.

Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlg. in Freiburg i. B. 11841
Freiburger Wissenschaftliche Gesellschaft, Heft 7:
Lenel: Über die Reichsverfassung. 2 M 50 S.

Theod. Thomas Verlag in Leipzig. 11864
*An den Ufern des Lebens. Roman von C. Dauthenbey. Neue Auflage. 7 M 50 S, geb. 9 M.

P. J. Tonger in Köln. 11860
*Lebensfreude, Wollen u. Wirken, Unser Leben. In einem Bande in Lederersatzband u. mit Goldschnitt 7 M 50 S.

Ulstein & Co. in Berlin. 11829
Die Kriegspolitik der Boffischen Zeitung.

Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 11858
Chringhaus: Die Verfassung des Deutschen Reiches, für Beamte, Lehrer und Schüler. 50 S.
*Gruf: Einführung in die soziale Hilfe. 3. Aufl. 4 M 80 S.
*Chringhaus: Einführung in die Bürgerkunde. 1 M 20 S.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
in Berlin. 11852
»Suttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.«
Bd. 11. Sydow: Zivilprozessordnung. 15. Aufl. Geb. etwa
20 M.
Verlag Pareus & Co. in München. 11851
»Eichendorff-Kalender für das Jahr 1920. 5 M.

Carl Winter's Universitäts-Buchh. in Heidelberg. 11881
»Beowulf nebst den kleineren Denkmälern der Heldensagen, hrsg.
von F. Holthausen. 2. Bd. 4. Aufl. 5 M 40 S, geb. 6 M 90 S
u. 30% T.
Kurt Wolff Verlag in München. 11871
»Rehne: Die Wiederkehr der Kunst. 3 M 50 S, geb. 6 M.
»Mann: Macht und Mensch. Etwa 10 M, geb. etwa 14 M, Halb-
leiderband etwa 18 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Aus dem Verlage der Wiedemannschen Druckerei A.-G. in Saalfeld
ist das **Jugendbuch**

Sextaner Meyer

von **A. D. Weber** in unsern Besitz übergegangen.

Die Herren Sortimenten, welche noch Exemplare in Kommission unabgerechnet haben, wollen die betr. Beträge von dem Konto Wiedemann auf uns überschreiben*).

Den Ladenpreis haben wir auf **M. 3.—** herabgesetzt, um diesem ganz vorzüglichen Kinderbuche weiteste Verbreitung zu verschaffen.

Wir liefern: no. M. 2.10, bar, einzeln M. 2.—, 11 je M. 1.90, 20 je M. 1.85, 50 je M. 1.80, also 40% Rabatt.

Verlag Carl Kroll / Berlin S. 14.

*) Wird bestätigt: **Wiedemannsche Druckerei A.-G.**
Methfessel ppa. G. Schmidt.

Aufhebung des Auslandszuschlags

Mit Rücksicht auf die zahlreichen überzeugenden Ausführungen der Herren Auslandsortimenten hinsichtlich des Valutazuschlags sowie in Ansehung der vom Börsenverein und vom Verlegerverein hierzu eingenommenen Stellung sehen wir uns veranlaßt, den Auslandszuschlag aufzuheben.

Berlin, 10. Nov. 1919
Leipzig,

Wilhelm Borngräber Verlag

Parker & Son, Oxford, 27 Broad Street

Nach 5jähriger Pause nehmen wir unsere Beziehungen zum deutschen Buchhandel wieder auf und haben mit unserer Interessenvertretung erneut Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig betraut. Wir haben regen Bedarf in wissenschaftlicher Literatur, bitten daher die betreffenden Verleger, uns alle Anzeigen über Neuigkeiten der letzten fünf Jahre noch zukommen zu lassen, weiterhin solche uns aber stets direkt anzugeben. Unterbrochene Zeitschriftenlieferungen bitten wir uns zur Weiterlieferung zu offerieren, soweit Nachlieferung noch möglich ist. Nichtverlangte Zusendungen jeder Art höflichst verbeten. Remittenden und Zahlungen sind fertiggestellt und werden erledigt, sobald uns dazu die Erlaubnis erteilt wird. Für alle Barlieferungen hat Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig, reichliche Barmittel von uns zur Einlösung verfügbar. Wir hoffen, bald wieder die alten umfangreichen Beziehungen unterhalten zu können, und zeichnen

hochachtungsvoll

Oxford, den 26. Oktober 1919 **Parker & Son**

R. Oldenbourg Verlag, München und Berlin



Der Tiefstand der deutschen Mark im Auslande und die dadurch hervorgerufenen unberechtigten Schleuderpreise, die im Ausland für deutsche, grösstenteils noch zum Friedenswerte der Mark hergestellte Bücher bezahlt werden, veranlassen uns, sämtliche Veröffentlichungen unseres Verlages nach den unten genannten nur noch in der Währung des betreffenden Landes zu liefern.

Die für den deutschen Buchhandel festgesetzten Preise unseres Verlages zuzüglich des jeweiligen Verlagszuschlages rechnen wir bei Auslandslieferungen nach folgenden Sätzen um:

Dänemark, Norwegen,	
Schweden	1 Mark = 0,35 Kronen
Schweiz	1 Mark = 0,50 Franken
Spanien	1 Mark = 0,50 Pesetas
Italien	1 Mark = 0,60 Lire
Vereinigte Staaten von Nordamerika	1 Mark = 0,10 Dollar
Grossbritannien, Australien u. engl. Kolonien	1 Mark = 0,4 Schilling
Frankreich, Belgien	1 Mark = 0,60 Francs
Rumänien	1 Mark = 1,25 Lei

Diese Lieferungsbedingungen ermöglichen dem Sortimentshandel im Auslande, immer noch zu Preisen zu liefern, die weit hinter dem tatsächlichen Werte der Bücher zurückstehen. Vorbedingung aber bleibt, dass nicht von Deutschland aus Unterbietungen stattfinden, die wir als Verbrechen am deutschen Volksvermögen und an den Sortimenterkollegen des Auslandes ansehen. Wir verpflichten daher auch das deutsche Sortiment bei Lieferungen unseres Verlages nach den genannten Ländern unsere Auslandspreise einzuhalten. Gegen Nichtbeachtung unserer Lieferungsbestimmungen werden wir mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln, gegebenenfalls mit völliger Lieferungssperre vorgehen.

München, **R. Oldenbourg, Verlag.**
6. November 1919.



Barlieferungen.

Die Zahl der Firmen, die den Betrag nach Empfang der Bücher bezahlen wollen, steigt sich in kaum noch übersehbarer Weise, damit aber leider auch die Fälle, in denen dieser Vereinbarung keine Folge geleistet wird. Mahnschreiben werden dadurch nötig, die viel Arbeit und große Kosten verursachen; sie uns und dem Sortiment zu ersparen, gibt es nur ein Mittel: prompte Zahlung einerseits, Aufhebung der Rechnungs- und Einführung von Nachnahmeforderungen andererseits.

Wir werden darnach notgedrungen verfahren allen Firmen gegenüber, deren Konti jetzt noch Rückstände aufweisen, was wir freundlichst zu beachten bitten.

Firmen mit großen Umsätzen, die Quartalkonto bei uns haben, kommen hierbei nicht in Betracht.

Bergstadtverlag Wlth. Gottl. Korn in Breslau

**Dreist & Munkel, Buchhandlung,
Cassel, Hohenzollernstrasse 57.**

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir heute unter der Firma:

Dreist & Munkel

in Cassel, Hohenzollernstr. 57, eine Buchhandlung eröffneten. Als Grundstock übernahmen wir das bisher im gleichen Haus betriebene Geschäft von Herrn Otto Heiland*). Verbindlichkeiten des früheren Geschäftsinhabers sind nicht übernommen worden und nicht vorhanden. Herr Heiland hat sich verpflichtet, alle durch ihn bestellten, bis zum 1. 12. eingehenden Sendungen für seine Rechnung durch seinen Kommissionär einlösen zu lassen.

An die Herren Verleger richten wir die höfliche Bitte, unserer Firma durch Eröffnung eines Kontos Unterstützung angedeihen zu lassen. Unsere Verpflichtungen werden wir jederzeit pünktlich erfüllen. — Unverlangte Sendungen bitten wir nicht zu machen; dagegen bitten wir um Uebersendung aller Ankündigungen usw.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr G. E. Schulze übernommen.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Dreist, Dortmund.
Arthur Munkel, Cassel.**

*) Wird bestätigt: Otto Heiland
Cassel, 1. November 1919.

Seit 15. Oktober d. J. befindet sich mein Geschäft

Potsdamer Straße 28

in bedeutend erweiterten Verkaufs- u. Ausstellungs-räumen.

Berlin W. 35.
Tel. Lützow 5850.

Edmund Meyer
Buchhändler u. Antiquar.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Auslandslieferung!

Meine in Deutschland gültigen Ladenpreise rechne ich nach dem Vorgang anderer Verleger in Zukunft für das Ausland derart um, dass die Mark

in Belgien	= fr. 1.—
„ Frankreich	= fr. 1.—
„ Italien	= lire 1.—
„ Schweiz	= fr. 1.—
„ Spanien	= Pes. 1.—
„ Holland	= Gulden 0.50
„ Skandinavien	= kr. 0.70
„ Amerika	= \$ 0.20
„ England	= d. 0.10

Dafür gewähre ich dem Sortimentsbuchhandel der betr. Länder einen Barrabatt von 50%; jedoch liefere ich nur gegen direkte Zahlung, nicht bar über Leipzig.

Berlin C. 2,
Spandauer Str. 22.

Alfred Unger.



ILF-VERLAG

für

DICHTUNG, KUNST UND WISSENSCHAFT

GES. M. B. H.

LEIPZIG · WIEN · ZÜRICH

LEITUNG:

WIEN VIII., JOSEFSTÄDTERSTRASSE 9

TEL. VIII/3849

AUSLIEFERUNG UND ADMINISTRATION:

GES. FÜR GRAPHISCHE INDUSTRIE · A · G

WIEN VI., GUMPENDORFERSTRASSE 87

TELEPHONE 1072 · 8426 · 4154 · 7158

Wien, am 3. November 1919

An den geschätzten deutschen Buchhändler!

Wir geben hiemit bekannt, daß wir im Verein mit der Gesellschaft für graphische Industrie A.-G. in Wien ein Verlagsunternehmen ins Leben gerufen haben unter der Firma

ILF-VERLAG
FÜR DICHTUNG, KUNST UND WISSENSCHAFT
GESELLSCHAFT M. B. H.

Wir hoffen, daß sich unser Verlag Ihres Vertrauens erfreuen wird und daß der Erfolg der von uns herausgegebenen Werke, dank Ihrer gefälligen Unterstützung, nicht auf sich wird warten lassen.

Unsere Auslieferung für das Deutsche Reich obliegt

Koehler & Volckmar in Leipzig

für die Schweiz

Georg Meyer in Zürich

Hochachtend

ILF-VERLAG
FÜR DICHTUNG, KUNST UND WISSENSCHAFT
GESELLSCHAFT M. B. H.

IM NEUGEGRÜNDETEN

Ⓩ



ILF-VERLAG
LEIPZIG • WIEN • ZÜRICH

ist erschienen:

Die
Bankgrafen

Roman aus der Schwindelzeit von

Michael Klapp

Ein köstlicher satirischer Sensationsroman aus der Zeit des 73er Krachs in Wien von aktuellstem Interesse, das dieses verschollene Werk des allseits bekannten Verfassers von Rosenkranz und Guldenstern zu den gelesensten Büchern des Jahres machen muß

In Pappband M 10.— • Broschiert M 7.50

*

BEZUGSBEDINGUNGEN:

33 1/3 % u. Partie 11/10 • Bis 2 Probeexempl. 40 %
Nur bar

*

AUSLIEFERUNG:

WIEN

Gesellschaft für graphische Industrie
VI., Gumpendorferstraße Nr. 87

LEIPZIG ZÜRICH
Köhler & Volkmar Georg Meyer

IM NEUGEGRÜNDETEN

Ⓩ



ILF-VERLAG
LEIPZIG • WIEN • ZÜRICH

ist erschienen:

DER
ROTE MOND

Aus der Reihe panasiatischer Bücher von

EUGEN HÖFLICH

Lieder schmerzlichen Erinnerns und heißester Sehnsucht nach der Urheimat des fernen Ostens, voll Glut und Farben- und Bilderpracht. Ein vornehmes Geschenkwerk von tiefem Gehalt

In Pappband M 7.50 • Broschiert M 5.50

100 Vorzugsexemplare auf Papier von Japanart gedruckt, vom Autor signiert M 35.—

*

BEZUGSBEDINGUNGEN:

33 1/3 % u. Partie 11/10 • Bis 2 Probeexempl. 40 %
Nur bar

*

AUSLIEFERUNG:

WIEN

Gesellschaft für graphische Industrie
VI., Gumpendorferstraße Nr. 87

LEIPZIG ZÜRICH
Köhler & Volkmar Georg Meyer

Liliput - Wörterbücher

Wir haben in Köln eine

Auslieferungsstelle unserer Liliput - Wörterbücher

eingerrichtet, die wir der Firma

Kuhn & Schirmer, Köln, Streitzeuggasse 68,

unseren früheren langjährigen französischen Vertretern, übertragen. Die Firma Kuhn & Schirmer liefert zu unseren Original-Bedingungen aus und hat gleichzeitig unsere Generalvertretung für das besetzte Gebiet übernommen.

Schmidt & Günther, Leipzig

Unsere seit Februar 1919 bestehende Firma **Buchhandlung Raeb & Co.** (Reisebuchhandlung) tritt mit dem heutigen Tage in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel. Unsere Vertretung besorgen die Firmen Carl W. Schulze in Leipzig und Süddeutsche Großbuchhandlung Umbreit & Co. in Stuttgart.

Tübingen, den 31. Okt. 1919.
Buchhandlung Raeb & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Familienverhältnisse halber beabsichtige ich die seit dem Tode meines Mannes 12 Jahre hindurch geleitete, in Mittelstadt Mitteldeutschlands gelegene Handlung bis Ende des Jahres zu verkaufen. Kaufpreis etwa 15000 M. Hausgrundstück kann mit erworben werden. Nur ernste Bewerber, die Verhandlungen an Ort u. Stelle zu führen willens sind, wollen Anfrag. u. „Bald entschlossen“ II 3237 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. geschehen lassen.

Das Verlagsrecht

auf das Werk

„Kaufmanns Glück und Kaufmanns Arbeit“

von William Arthur hat

äußerst preiswert abzugeben
Joh. Schreitmüller,
Dresden-N. 6.

Musikalien-Sortiment,

nur täglich verlangte Werke (keine Ladenhüter), wegen Geschäftsaufgabe billigst abzugeben. Nur tadellose, ungebrauchte Exemplare. Ges. Angebote u. Nr. 3318 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In lebhafter Industriestadt des Freistaates Sachsen ist eine Buchhandlung sofort zu verkaufen. Gute Entwicklungsmöglichkeit vorhanden. Mäßiger Kaufpreis. Anfragen unter „Sachsen“ Nr. 3241 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Illustrierte Fachzeitschrift

auf dem Gebiete der Luftfahrt, rentabel und entwicklungsfähig, steht zum Verkauf. Vermittler u. Forscher verbeten. Nur zahlungsfähige und ernsthafte Selbstinteressenten erhalten Auskunft unter Nr. 3323 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen werden durch meine Vermittlung **zu kaufen gesucht.** Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Teilhaberangebote.

Für meinen Sohn, Dr. phil., 25jährig, mosaisch,

suche Beteiligung

für Buch, Zeitschrift oder sonst passende Position. Angebote postlagernd Berlin NW. 23, „B 48“.

Fertige Bücher.

Bestellen Sie bei **R. F. Kochler** in Leipzig:

„Raga“
Tagebuchblätter von **W. Weber-Brauns.**

In fein. Einbd. m. Goldbaufr.
Vdpr. 7.—, à cond. 4.70, bar 4.—/11/10.

„Satiren, Aphor. u. Nachdenkliches“

von **W. Weber-Brauns.**
Ernstes und Heiteres.

Die zweite Aufl. bet. i. Druck.
Brosch.: Vdpr. 5.—, à cond. 3.50, bar 3.—/A
geb.: Vdpr. 6.50, à c. 4.50, bar 4.—/7/6.

Für **Badeorte** besond. geeignet.
Im Selbstverlage erschienen.
Hannover-Kirchrode.



„Achtung, Buchhändler!“

Für Weihnachtsgeschäft

empf. neuer erschienenen Roman:

„Der Hofdämon, od. ein Fürstengeheimnis“

Spann. Werk f. jeden Familien-tisch geeignet. (270 Seiten.)

Vdpr. geb. 7.50, br. 6.—/A
Bezpr. 4.85 u. 4.20 M.

Verlagsstelle Weimar, Biadukt 5.

Preiserhöhung! Dreizehnlinden

von

F. W. Weber,

Illustrierte Prachtausgabe mit 12 Heliogravüren und zahlreichen Vollbildern und Abbildungen im Text von Karl Rickelt, gebunden in künstlerisch ausgeführter Decke

losten von heute ab

M. 50.— u. 20% Teuerungszuschlag.

Baderborn, 8. Nov. 1919.

Ferdinand Schöningh.

Im Verlage von

Piloty & Loehle

ist kürzlich erschienen:

Der Name „Idistaviso“

(Tacitus, ann. II, 16)

von **Joseph Schnetz**

zum Preise von ord. **M. 1.50,** netto **M. 1.—,** bar **90 % 11/10.**

Von besonderem Interesse dürfte diese Schrift für Altgermanisten, Philologen und Historiker sein, und sei in Kürze über den Namen gesagt:

„Idistaviso hieß das Schlachtfeld an der Weser, wo i. J. 16 n. Chr. die Deutschen mit den Römern kämpften. Die Schrift befasst sich mit der Erklärung des vielumstrittenen Namens, zeigt die Unhaltbarkeit aller bisherigen Deutungen und bietet eine neue Lösung.“

Wir bitten um frdl. Verwendung.
München, im Nov. 1919.

Piloty & Loehle.

Soeben erschien:

Das Nibelungenlied

Herausgegeben

von

Friedrich Zarnke.

Ausgabe für Schulen.

Mit Einleitung und Glossar.

16., unveränd. Abdruck des Textes.

M. 8^o. XX, 408 S.

M. 4.40, gebunden **M. 6.40.**

Ein Teuerungszuschlag des Verlages kommt nicht hinzu.

Ich kann nur fest, bzw. bar liefern.
Halle a/S. **Max Niemeyer.**

Jakob Hegner Verlag in Hellaerau

Den beiden Anzeigen in Nr. 245, betreffend

Jammes, Röslein und Claudel, Der Tausch

wurde versehentlich kein Bestellzettel beigegeben. Der vorliegenden Nr. liegt der Bestellzettel bei.

Nur hier angezeigt!

DIE KRIEGSPOLITIK
DER
VOSSISCHEN ZEITUNG

Die Vossische Zeitung hat in den entscheidenden Stadien des Krieges die Grundzüge der deutschen auswärtigen Politik, die für die kommende Epoche massgebend sein werden, publizistisch vorgezeichnet



Buchhändler,
die sich für die Vossische Zeitung interessieren,
erhalten, wenn auf beigefügtem Zettel verlangt,
ein Exemplar kostenlos



VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN

A. Marcus & E. Webers Verlag
* * in Bonn * *

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde ver-
sandt:

☐

Heinrich Schäfer:

Tagebuchblätter eines rheinischen Sozialisten

★

Ladenpreis M. 4.80, in Rechnung M. 3.60
gegen bar M. 3.20

Seiner Überzeugung und dem Rufe seiner Partei-
freunde folgend, hat der Verfasser als Mitglied
des Kölner Arbeiter- und Soldatenrates, als Ab-
gesandter dieser revolutionären Körperschaft beim
Kölner Oberbürgermeister, als Mitglied des Voll-
zugsrates der Arbeiter- und Soldatenräte Groß-
Berlins, als Mitglied des Zentralrates der deut-
schen sozialistischen Republik und schließlich als
preussischer Abgeordneter an den politischen Er-
eignissen Anteil genommen.

Seine Ausführungen sind für

alle Parteien interessant und lesenswert.

Bei der ersten Versendung wurden Kommiss-
sionsexemplare nur den Handlungen zugeteilt, die
gleichzeitig Barbestellungen aufgaben. Ob und
wann reine Kommissionsbestellungen Erledigung
finden, kann heute noch nicht übersehen werden.
Jedenfalls aber steht schon jetzt fest, daß das Buch
sehr leicht zu verkaufen ist und für das Weih-
nachtsgeschäft in erster Linie in Betracht kommt.
Lassen Sie sich das Geschäft nicht entgehen.

Lassen Sie nie in der Auslage und auf dem Verkaufstisch fehlen:

☐

Rudolf Odebrecht

Kleines Philosophisches Wörterbuch

Preis M. 1.80, bar 1.25

Partie bis 1. Dezember 1919: 7/6

Teuerungszuschlag 50%

„Dies Büchlein räumt allen denen, die nach des
Tages Mühe sich an einem philosophischen Buch er-
quicken wollen,

Steine aus dem Weg,

weckt und stärkt ihre Freude an der Philosophie.“

Pädagogische Zeitung.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Schmorl & von Seefeld Nachf., Buchhandlung,
Hannover, Bahnhofstr. 14.

Soeben ist erschienen:

☐

.DANCKWERTS

Geheimer Baurat, ord. Professor für Wasserbau an der Technischen
Hochschule zu Hannover

Theoretische Grundlagen der praktischen Hydraulik

mit einem Atlas von 18 Tafeln

== Teil I und II ==

ord. M. 7.20

netto M. 5.40

bar M. 4.80

Aus der Einleitung:

„Die Theorie soll nur die qualitative und erst die Empirie soll
die quantitative Analyse der Wasserbewegung geben.

Der tiefinnige Ausspruch, dass nichts so praktisch ist wie die
Theorie, kann nur wahr sein, wenn die Theorie praktisch vorgetragen
wird. Das das vorliegende Buch dieser Anforderung entsprechen
möge, ist mein Wunsch. Es soll für die studierenden Bauingenieure
zur Ergänzung der Vorträge und für die im Leben tätigen Bau-
ingenieure zur schnellen Auferweckung der oft wenig günstig be-
urteilten ‚grauen Theorie‘ dienen.

Wenn es über dieses nächste Ziel hinaus sich auch für Maschinen-
ingenieure brauchbar erweist, so wird dies dem Verfasser zu ganz
besonderer Genugtuung gereichen.“

Wir erbitten Ihren Auftrag.

Hochachtungsvoll

Hannover, im November 1919.

Schmorl & von Seefeld Nachf.



VERLAG
NEUES VATERLAND
 E. BERGER & Co. BERLIN W62



Hugo Haase †

Reichstagsreden

gegen die deutsche Kriegspolitik

Preis dauerhaft kartoniert M. 4.—

Die nach dem amtlichen Stenogramm hier gesammelten Reden des soeben verstorbenen Führers der linksstehenden Sozialisten sind für jeden, der sich ein einwandfreies Urteil über die Fehler der deutschen Kriegspolitik sowie über die Persönlichkeit des Toten und die Lauterkeit seiner Gesinnung bilden will, ein unentbehrliches Hilfsmittel. Mit einem Sachregister versehen, ist es ein praktisches Handbuch, sich über alle bei den jetzigen Verhandlungen des Untersuchungsausschusses zur Erörterung stehenden Fragen schnellstens zu orientieren.

Bezugsbedingungen:

ord. M. 4.—; no. M. 2.80;
 bar M. 2.60. Partie 11/10.

Auslieferung:

K. F. Koehler, Leipzig * Koch, Neff &
 Oetinger, Stuttgart * Friese & Lang, Wien.

— In Kommission nur in beschränkter Anzahl —

Vorzügliche leichtverkäufliche Weihnachts = Musik

Z für Klavier zu zwei und vier Händen

1. Frank, A., Alle Jahre wieder
Leichte Fantasie über beliebte Weihnachtslieder für
Klavier *M* —.60
2. Parlow, Edmund, Stille Nacht, heilige Nacht
Fantasie für Klavier *M* 1.—
3. Söhting, Emil, Op. 121, Nr. 1, Frohe Weih-
nachten. Leichte Fantasie für Klavier *M* 1.—
4. Söhting, Emil, Op. 121, Nr. 2, Weihnachts-
glöckchen. Leichte Fantasie für Klavier *M* 1.—
5. Gruf, Th., Op. 80, Nr. 1, Vom Christkind
(Traumbild). Leichtes und wirkungsvolles Tonstück für
die Weihnachtszeit für Klavier *M* 1.—
6. Sartorio, Arnaldo, Des Jahres schönstes
Fest. Weihnachts-Fantasie für Klavier *M* 1.20
7. Gruf, Th., Op. 80, Nr. 2, Knecht Ruprecht
Leichtes charakteristisches Weihnachtsstück f. Klavier *M* —.80
8. Gruf, Th., Op. 80, Nr. 3, Vom Tannenbaum
Stimmungsvolles Weihnachtsstück für Klavier *M* 1.—
9. Puttmann, A., Am Weihnachts-Abend
Leichte Fantasie über beliebte Weihnachtslieder f. Klav. *M* 1.20
10. Puttmann, A., O sel'ge Weihnacht
Leichte Fantasie über die schönsten Weihnachtslieder für
Klavier *M* 1.20
11. Puttmann, A., Weihnachtslänge
Salonstücke unter Benutzung der beliebtesten Weihnacht-
lieder für Klavier *M* 1.50
12. Adam, A., Weihnachtslied
Fantasie von A. Klauwell für Klavier *M* 1.—
13. Wohlfahrt, G., Weihnacht
Variationen über: „O du frohliche“ für Klavier *M* —.80
14. Sartorio, Arnaldo, Zum heiligen Weih-
nachtsfest. Weihnachts-Fantasie für Klavier zu 4 Händen *M* 1.—
15. Sartorio, Arnaldo, O schöne Weihnachtszeit
Weihnachts-Fantasie für Klavier zu 4 Händen *M* 1.—
16. Sartorio, A., Christkindleins Ankunft
Weihnachts-Fantasie für Klavier zu 4 Händen *M* 1.—

Ausnahme-Angebot

nur auf diesem Zettel gültig bis 15. Dezember:

- 1 Exemplar aller 16 Werke mit 66 $\frac{2}{3}$ % für *M.* 5.45 bar
7/6 Exemplare eines Werkes mit 60% bar
Einzelne Exemplare mit 50% bar, Zuschlag 100%.

Leipzig.

C. F. Kahnt.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen gelangte zur
Versendung:

Kompendium der Entwicklungsgeschichte des Menschen

mit Berücksichtigung der Wirbeltiere

von

Prof. Dr. L. Michaelis
Privatdozent an der Universität Berlin

ACHTE AUFLAGE

Mit 54 Figuren im Text und 2 Tafeln

Geb. *M.* 6.50 u. 30% Teuerungszuschlag

LEIPZIG, November 1919

Georg Thieme.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

Z Wieder vorrätig:

Textbücher zu Marx, 30 Weihnachtslieder

à 20 Pf. ord., 12 Pf. bar und 11/10,
ab 100 Exemplare mit 50 b. S.

Berlangzetteln anbei.

Gesellschaft für christliche Kunst, G.m.b.H., München

Eine Jahrespublikation für Kunstfreunde

Soeben erschien:

Z

Kalender bayerischer und schwäbischer Kunst 1920

hrsg. von Hochschulrektor Dr. Jos. Schlecht

24 Seiten mit 2 Umschlagbildern in künstlerischem
Farbendruck und 39 Abbildungen im Text. Preis *M.* 3.—

Die neue Ausgabe des Kalenders reiht sich sowohl hinsichtlich
der Reichhaltigkeit des Inhalts als auch der Ausstattung den
bisherigen würdig an und wird deshalb das Interesse aller
Freunde süddeutscher Kunst beanspruchen dürfen. Als kleineres
Geschenk oder als Beigabe zu Geschenken ist dieser prächtige
Kunstkalender ausserordentlich geeignet.

Wir bitten Sie, Ihre Fortsetzungslisten nachzusehen.

Gute erzählende Literatur

Z

Berend, Alice: Marionetten des Schicksals

Roman — Gebd. M. 6.—

Hirschfeld, Georg: Die Madonna im ewigen Schnee

Erzählung — Gebd. M. 6.—

Hirschfeld, Georg: Die Nixe vom Guldensee

Ein Märchen der Gegenwart — Gebd. M. 6.—

Kapff-Essenther, F. v.: Die andere Welt

Berliner Roman — Gebd. M. 5.50

Külpe, Frances: Die Insel des Lebens

Märchen und Phantasien — Gebd. M. 4.—

Lindau, Paul: Romane und Novellen Illuste.

10 Bände mit über 3000 Textseiten und etwa 400 Illustrationen

Bestes holzfreies Papier — Gebd. M. 54.—

Lindau, Paul: Herr und Frau Bewer und Anderes

Illustrierte, einbändige Ausgabe — Gebd. M. 9.—

Schenkel, Theodor: Heimat

Lebensbilder — Gebd. M. 4.80

Mit 40% und 11/10 auch gemischt

Bestellzettel liegt bei



Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m.
b. H.

Berlin W. 35



**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**

Max Brod

Träger des Fontane-Preises
anlässlich des Erscheinens
seines erzählenden Gesamt-
werkes!

z

Ausgewählte Romane und Novellen

In 6 Bänden
Subskriptionspreis
bis Weihnachten geb. M. 45.—
Danach erhöht sich der
Preis auf M. 54.—

Inhalt: Band 1. Die Einsamen (Tod den Toten — Die Insel Carina — Ein tschechisches Dienstmädchen) < Band 2. Schloß Nornepype < Band 3. Jüdinnen < Band 4. Weibwirtschaft < Band 5. Tycho Brahes Weg zu Gott < Band 6. Das große Wagnis

Wie kaum ein zweiter zeitgenössischer Dichter hat Max Brod in seinen Büchern die tiefsten und wichtigsten Probleme unserer Epoche behandelt. Es ist deshalb ein Gebot der Zeit, wenn gerade jetzt im Stadium der Klärung und des Neuaufbaues eine Gesamtausgabe der Schriften dieses im höchsten Sinne aktuellen Dichters erscheint. Hier ist der Aufstieg aus krankhaften Verwirrungen des Gefühls zur Anerkennung einer höheren reinen Liebeswelt. Die Entwicklung dieses Dichters wird vielen ein Führer sein

**Hauptauslieferungslager
bei F. Volckmar / Leipzig**



**Der
neue Roman**

Max Brod Fontane-Preisträger!

Max Brod Tycho Brahes Weg zu Gott

Auflage 42000 * Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50
Von Mitte Nov. an: Geh. M. 6.—, geb. M. 9.—

Das Literarische Echo: „Männer, die sich sonst schauernd von der ‚schönen‘ Literatur abwandten, werden dieses Buch lieben. — Max Brod tritt mit diesem Buch in der Hand in den hohen Bezirk der Meister.“

Neu erschien:

Das große Wagnis

Auflage 18000 * Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50
Von Mitte Nov. an: Geh. M. 6.—, geb. M. 9.—

Akademische Monatsschrift: „Tycho Brahe war der Monolog einer um Gott kämpfenden Seele, ‚Das große Wagnis‘ ist der Aufruf zu der sich selbst heiligenden Gemeinschaft.“

KURT WOLFF VERLAG

Der
neue Roman

Max Brod Fontane-Preisträger!

Max Brod
Weiber-
wirtschaft

Aufl. 15000 * Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50

Von Mitte November an
Geh. M. 6.—, geb. M. 9.—

Dies Werk, in dem Frauen unserer Zeit, Frauen aller Art, in bunte, in spannendstem Tempo erzählte Schicksale hineingestellt werden, ist eins der lebendigsten, faszinierendsten Bücher Max Brods. Die psychologische Vertiefung der Charaktere und ihre Verkettung untereinander und mit der Umwelt, die meisterhafte sprachliche Behandlung des Stoffes legen Zeugnis ab von einer in unseren Tagen selten reifen, glänzenden Kunst der Erzählung.

KURT WOLFF VERLAG

Der
neue Roman

Max Brod Fontane-Preisträger!

Max Brod
Jüdinnen

Aufl. 20000 * Geh. M. 5.—, geb. M. 7.50

Von Mitte November an
Geh. M. 6.—, geb. M. 9.—

Die jugendliche, unklare Leidenschaft eines Siebzehnjährigen für ein bedeutend älteres Mädchen wird hier mit bewunderungswürdiger psychologischer Gestaltungskraft fein und klar, mit allen komplizierten Schwankungen und unvermittelten Ausbrüchen, ganz aus der Empfindung des Jünglings heraus, dargestellt; zugleich die jüdische Frauenseele in der ganzen widerspruchsvollen Mannigfaltigkeit unserer Zeit geschildert, so daß dies Buch ein Kulturdokument jüdischen Wesens genannt werden darf.

KURT WOLFF VERLAG

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig.

Für Weihnachten:

Z

40 v. H.

Ernst Lothar

Der Feldherr

1.—10. Tausend. 1918.

Geb. M. 7.50 ord., M. 4.50 bar;
geh. M. 6.— ord., M. 3.60 bar.
= ohne Teuerungszuschlag. =



Aus den Urteilen:

Kurz, dieser Kriegsroman, der doch kein Kriegsroman ist, der verdient gelesen zu werden, er ist . . . eine tief durchdachte, psychologisch feine Dichtung von bleibendem Werte. Bayer. Staatszeitung.

Ein ungewöhnliches Werk . . . eine bedeutsame Leistung. Das Buch gehört zu den vorzüglichsten Erscheinungen der Romanliteratur der letzten Jahre. Kölnische Volkszeitung.

. . . ist das Ganze eine sehr fesselnde Arbeit, die ein bisher selten behandeltes Gebiet seelischen Erlebens in wahrhaft glänzender Weise erschließt. Schwab. Merkur.

Es ist nicht bloß die gute alte Kunst des Erzählens, es ist auch eine überraschende Zeit- und Menschenkenntnis und ein erstaunlicher Lebensreichtum in diesem Buche, und über allem waltet eine künstlerische Gerechtigkeit nach links und rechts, nach oben und unten, wie nur ein reifer Geist und ein erfahrener Herz sie ausbringen. Westermanns Monatshefte.

Blomberg

Die Blomberg-Romane erfreuen sich dauernd wachsender Beliebtheit! Lieferbar sind: Waldside und Westleid — Reggfelds Tochter — Fels im Meer — Vornehmstes Gebot — Höhenluft — Gegen den Strom — Deutsche Treue — Bis ins 3. u. 4. Glied — Dornröschen — Er trug sein Kreuz.

Auslieferungsstellen zu Originalpreisen:

Berlin: Deutsche Sonntagsschulbuchhandlung,
Stuttgart: Süddeutsche Großbuchhandlung Umbreit & Co.

Verlag von E. Ungleich, Leipzig.

Unentbehrlich für jeden Betrieb, in welchem Lohnrechnungen zu prüfen sind:

Bleichs Lohnberechnungs-Tabellen
für den Achtstundentag bei Tagelohn

kartonierte M 10.—, no. bar M 7.—

für den Achtstundentag bei Wochenzahlung

kartonierte M 10.—, no. bar M 7.—

für den Zehnstunden-Arbeitstag

kartonierte M 10.—, no. bar M 7.—

Prospekte zum Verteilen an Grossbetriebe unberechnet.

Verlag von H. S. Hermann, Berlin SW. 19, Beuthstr. 8.



Erhöhte Preise.

Infolge der unerwartet hohen Steigerung aller Herstellungs- und Allgemein-Kosten muß ich auch für die

Neuerscheinungen

neue Laden- und Nettopreise festsetzen. Die bis zum heutigen Tage eingelassenen Aufträge werde ich dennoch zu den ursprünglichen Nettopreisen ausliefern.

Die Abnehmer sind aber trotzdem zur Innehaltung der höheren Ladenpreise verpflichtet.

Alle weiteren Bestellungen werden zu folgenden

neuen Nettopreisen

vorgemerkt und in wenigen Tagen erledigt:

		1—4 Stüd	5—9 St.	10 St.
		je:	je:	je:
Der Riese Mugal	(ord. 12 M)	8.40 M	7.80 M	7.20 M
Zu neuen Ufern	(ord. 12 M)	8.40 M	7.80 M	7.20 M
Die Schönheit der deutschen Landschaft	(ord. 15 M)	10.50 M	9.75 M	9.— M
Lustige Hofgesellschaft	(ord. 10 M)	7.— M	6.50 M	6.— M
Kleine Menschen in der gr. Stadt	(ord. 7.50 M)	5.25 M	4.88 M	4.50 M
Märchenritt	(ord. 12 M)	8.40 M	7.80 M	7.20 M
Deutscher Frühling	(ord. 12 M)	8.40 M	7.80 M	7.20 M
Heimatbilder deutscher Kunst	(ord. 10 M)	6.67 M	6.— M	

Verpackung und Porto besonders.

Ich werde mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Franz Schneider Verlag, Berlin-Schöneberg
den 7. November 1919.

Auslieferung für Berlin: nur durch die Berliner Kommissionsbuchhandlung, Schützenstr. 29/30.

Auslieferung für das Reich: nur durch E. Staackmann, Leipzig.

Nataln von Eschstruths

Romane, Novellen und Erzählungen gehören auf den Weihnachtstisch

30 000 Exemplare

des neuen Bandes

Bräutigam und Braut

wurden innerhalb weniger Wochen verkauft. Eine rechtzeitige Lagerergänzung empfiehlt sich besonders auch im Hinblick auf die zerfahrenen Verkehrsverhältnisse

Einbändige Romane

	Geheftet	Gebunden
Erkönigin	M. 3.50	M. 5.—
Der Irrgeist des Schlosses „	3.50	„ 5.—
Der Mühlenprinz	„ 3.50	„ 5.—
Wolfsburg	„ 3.50	„ 5.—
Sehnsucht	„ 4.—	„ 5.50
Die Roggenmuhme	„ 4.50	„ 6.50
Bräutigam und Braut	„ 4.50	„ 6.50

Novellen und Erzählungen

	Geheftet	Gebunden
Scherben	M. 2.50	M. 4.—
Am Ende der Welt	„ 3.—	„ 4.50
Heidehere	„ 3.50	„ 5.—
Johannisfeuer	„ 3.50	„ 5.—
Mondscheinprinzchen	„ 3.50	„ 5.—
Verbotene Früchte	„ 3.50	„ 5.—
Wandelbilder	„ 3.50	„ 5.—

Zweibändige nicht illustrierte Romane

in einem Band gebunden. Jeder Band M. 7.50

Am Ziel	Frieden	Jung gefreit
Comödie	Frühlingsstürme	Nachschatten
Der Majoratsherr	Gänseliesel	Polnisch Blut
Der Stern des Glücks	Hazard	Rodeltantchen
Der verlorene Sohn	Kostlust	Ungleich
Die Bären von Hohen-Esp	Jedem das Seine	Von Gottes Gnaden
Die Regimentstante	Im Schellenhemd	Vae victis
	In Ungnade	

Zweibändige illustrierte Romane

in einem Band gebunden. Jeder Band M. 8.50

Die Bären von Hohen-Esp	Kostlust	Nachschatten
Die Regimentstante	Jedem das Seine	Polnisch Blut
Gänseliesel	Jung gefreit	Ungleich

Sämtliche Bände mit mehrfarbigen geschmackvollen Schutzumschlägen

Schließere bar mit 35% und 11/10 Exemplare (Einband netto)

Paul List Verlag / Leipzig

Friedrich Castelle, Das Haus in der Dreizehnmännergasse

V. Von Friedrich Gersbach, Hannover,
erbitte - direkt - ab. Leipzig

Castelle, Haus
gb. (5.-), 3.75, 3.35
wenn bis 4. 10. 19 bestellt:
für 34.50
25 - 16.25
50 - 146. -
nach Erscheinen: Partie nur 12/12!

Jos Thiele
Buchhandlung
Münster i. W.

**! Zwei von vielen Be-
stellungen zur Nach-
ahmung empfohlen !**

[Z]

Friedrich Gersbach Verlag,
Hannover.

V. Von Friedrich Gersbach, Hannover,
erbitte - direkt - ab. Leipzig

Castelle, Haus
gb. (5.-), 3.75, 3.35, 4.
wenn bis 4. 10. 19 bestellt:
11/10 für 34.50
25 - 16.25
50 - 146. -
nach Erscheinen: Partie nur 12/12!
Ort u. Tag: Besteller:

SACHSB & HEINZELMANN
Komm. a. m. b. H.
KUNST- u. BUCHHANDLUNG
Georgstr. 22 HANNOVER Georgstr. 22

„Auch ich war ein Züngerling...“

[Z]

Pädagogisches - nicht Allzupädagogisches

Sem.-Oberl. Brechenmacher
im „Magazin für Pädagogik“:

„Ein Büchlein, das ich mit steigender Teilnahme in einem Zuge gelesen und wahrhaft erfrischt aus der Hand gelegt habe. Es sind so eine Art Tagebuchblätter, in denen der Verfasser - Direktor einer Handelsschule - seine Erfahrungen im Umgange mit den Zöglingen darbietet. Man muß es schließlich nicht immer „auch so“ gemacht haben wollen wie Weitsch - aber ein Pädagog ist er trotz allem, und zwar ein sehr tüchtiger. Internatalslehrer werden das Büchlein, das übrigens jeden Erzieher angeht, sehr nachdenklich lesen. Die spielende Leichtigkeit, mit der W. dastellerische Schwierigkeiten bewältigt, geben der Lesung noch eine besondere Note. Das Büchlein, schon 1914 fertig, dann bei Kriegsausbruch zurückgehalten, ist in schönem, großem Druck auf dem saubersten Papier gegeben.“

VON

Eduard Weitsch

Handelsschuldirektor in Meiningen

71 Seiten in Oktav

Umschlagzeichnung von Georg Jilovsky

Kadenpr.: Steif geheftet M. 2. - (ohne weiteren Verlegerzuschlag). In Rechnung mit 33¹/_a % bar mit 40% und 7/6

== 2 Probeexemplare mit 50% ==

Das Buch wurde unmittelbar vor Ausbruch des Krieges hergestellt, auf Wunsch des Verfassers aber bis jetzt zurückgehalten. Bei der Verlagsübernahme wurde ein Vorzugsangebot an die Mitglieder des Verbandes Deutscher Handelsschulmänner vereinbart, das kürzlich erfolgt ist. Über diesen engeren Kreis hinaus wird aber das Werkchen regem Interesse bei allen Pädagogen begegnen. Es spricht in literarisch wertvollen Skizzen von der Behandlung der Jugendlichen im fortbildungsschulpflichtigen Alter. Alle in der Jugendbewegung Stehenden werden also für einen Hinweis auf das Buch dankbar sein, das sich auch durch seine vornehme Ausstattung (1914!) vorteilhaft empfiehlt und zum Geschenk eignet.

Leipzig. Dr. Max Gehlen.

Sem.-Oberlehrer Volkmer in Pilschowitz:

„Dreißig Skizzen aus dem Leben der Fortbildungsschule, des Erziehungsheims, der Wandervögel - aber zwischen den Zeilen dieser kleinen Erzählungen kann man ein gewaltiges Stück Jugendkunde herauslesen. Gerade das Jünglingsalter mit seinen seelischen Problemen, das bekanntlich noch viel zu wenig psychologisch durchforscht ist, wird hier in feinsinnigen Zügen dem Erzieher vorgeführt. Der Verfasser hat tiefe Blicke in die Seele des Jünglings getan und versteht es, durch diese Ausschnitte aus dem inneren Werden des Heranreifenden den Erzieher zur Selbstprüfung und zum pädagogischen Beobachten der Jugendlichen anzuregen. Auch wer im einzelnen hier und da einmal andere Wege, als der Verfasser sie andeutet, gehen würde, muß zugeben, daß hier die bedeutsamsten und schwierigsten Fragen auf dem Gebiete der pädagogischen Beeinflussung Jugendlichen mit psychologischem Scharfblick und aus warm empfindendem Lehrergemüte heraus zu lösen versucht werden. Ich kann das Büchlein, dessen Inhalt auch durch köstlichen Humor gewürzt ist, allen Lehrern, insbesondere denen, die es mit älteren Schülern zu tun haben, aus voller Überzeugung angelegentlichst empfehlen.“

Soeben sind erschienen:

Z

Elektrotechnik für Praktiker

gemeinverständlich dargestellt.

Von Zivil-Ing. L. HAMMEL.

2. unveränderte Auflage. Mit 120 Abbildungen.
Preis geh. M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 7/6.**Leitfaden der drahtlosen Telegraphie**

Allgemeinverständlich dargestellt

— Von Dipl.-Ing. W. DOLLINGER.

Mit 97 Abbildungen.

Preis stark geh. M. 5.— ord., M. 3.50 bar.

Das magnetische Drehfeld.Für den Unterricht und zum Selbststudium
bearbeitet von

Dipl.-Ing. W. DOLLINGER.

Mit 35 Abbildungen.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.05 bar und 7/6.

Die Herstellung der Gewinde

und der

Gewindeschneidwerkzeuge

von Ing. F. MYLIUS.

Mit 14 Abbildungen.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.05 bar und 7/6.

Materialprüfungswesen

von Ing. ADOLF OTTMANN.

Mit 9 Abbildungen.

Preis brosch. M. 1.50 ord., M. 1.05 bar und 7/6.

**Die Meßwerkzeuge im
Maschinenbau**

von Ing. F. MYLIUS.

Mit 22 Abbildungen.

Preis brosch. M. 1.80 ord., M. 1.30 bar und 7/6.

Die Prüfung der Eisen- und Stahlsorten.

von Ing. W. GEROLSKY.

Mit 6 Abbildungen.

Preis geh. M. 2.— ord. M. 1.40 bar.

**Die Bestimmung des
Heizwertes von Brennstoffen.**

von Oberingenieur H. WINKELMANN,

Preis geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 bar
und 7/6.

Lieferung nur gegen bar.

Frankfurt a.M.-West

Akademisch-Technischer Verlag

Verlag Julius Bard, Berlin

Z

Nach den eingelaufenen Bestel-
lungen werden soeben versandt**Die Bremer
Kunsthalle**Ein Führer zur Vorbereitung
und zur Erinnerung

von

Emil WaldmannMit 56 Abbildungen und einer eigens entwor-
fenen Umschlagzeichnung von Max Stevogt

Geheftet Mk. 5.—, in Pappband Mk. 6.—

Ämtliche Veröffentlichung der Bremer Kunsthalle

Illustrierter Führer durch das

**Kaiser Friedrich
Museum**

Dierte Auflage

Mit 311 Abbildungen

Geheftet Mk. 6.—, in Pappband Mk. 8.—
+ 10% TeuerungszuschlagÄmtliche Veröffentlichung der Generalverwal-
tung der Staatlichen Museen, Berlin

August Reher / Verlags-



Konto / Berlin NW 7

Z

Einmaliges Vorzugsangebot!

Nachstehende für jeden Pferdefreund als Weihnachtsgeschenk besonders empfehlenswerte Werke meines Verlages liefere ich, falls spätestens bis 25. Nov. 1919 bestellt, ausnahmsweise m. 50⁰/₀ Rab., Partie 13/12.

Aberdeen



August Reher Verlag in Berlin

Geheftet 5 Mark 50 Pf., elegant gebunden 8 Mark

Was Aberdeen (Richard Lücke) bietet, sind keine Erzählungen schlechtweg, es sind Gemälde und Zeichnungen, geschöpft aus dem unerschöpflichen Born eines reichen Erlebens, gepaart mit richtigem Erkennen der Schwächen seiner Umgebung.

Bunte Strecke Lieder u. Verse eines Weidmannes.

Von Otto Felix Volkmann. Preis 2 Mk. 50 Pf.
In vortrefflicher Friedenausstattung

Hier fängt ein echter Weidmann von all dem Schönen, das des Jägers Herz so reich macht und es überquellen läßt. Schöne Verse in schönem Gewande!

Berlin NW 7

August Reher / Verlagkonto

Hasting

Der Roman eines Rennreiters und Reiteroffiziers

von Torras Niemann

2. Aufl. (6.—12. Taus.) 4 Mk., in hübschem Sportband 6 Mk.

Den Inhalt bildet die bunte Umwelt des Offiziersports mit seinen Erfolgen und Enttäuschungen. Es ist dem Verfasser gelungen, dieses Milieu mit kräftigen, sicheren Strichen zu schildern.

Der Todesreiter

Hasting in Ungarn

Roman von Torras Niemann

Preis 4 Mark, hübsch gebunden 6 Mark

Hasting, der kühne Reitersmann, der Liebling der Frauen, hat schnell eine große Lesergemeinde gefunden. Seine weiteren Schicksale werden mit Spannung erwartet, die Presse sagt es, ungezählte Anfragen von Verehrern des jungen Dichters bezeugen es.

Beide Werke auch gemischt. Partie 13/12.

Schnuckchen

Das Pferd mit hundert Anteilen

Von Fedor Freund

Fünfte Auflage. Preis 2 Mark 50 Pf.

„Wer nur irgendeinen Zusammenhang mit dem sportlichen Leben hat, sei es auch als Leidtragender, der wird sich über das vorliegende Buch höchlichst ergötzen. Es ist flott, oft mit beißender Ironie geschrieben, aber immer amüsanter und fesselnd.“

Das Double Event

Eine Erzählung vom Melbourne Cup

Von Nat Gould

Deutsch von Eugen S. Kauffmann. 2. Auflage.

Ein 500 Seiten starker Band (farbig. Pappband) 6 Mark 60 Pf.

Bombenflieger

Luftabenteuerliche Geschichten

Von Martin Lampel

Spannende, glänzend geschriebene Novellen vom Leben, Lieben und Sterben unserer jungen Flieger.

Preis geheftet 3 Mark, elegant gebunden 4 Mark 50 Pf.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese leicht verkäuflichen Werke. Nach dem 25. November gelten die bisherigen Lieferungsbedingungen (ca. 40%) bar.

Berlin NW 7

August Reher / Verlagkonto

Ⓩ Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bitte die
neuesten Romane
 meines Verlags nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Brandies, Segeband u. d. Andern, 2 Bde., brosch. M. 9.—, geb. in Leinen M. 11.—
 Procksch, Durch Kampf zum Sieg, brosch. M. 5.—, geb. M. 7.—
 Sazenhofen, Verschlussene Tore, brosch. M. 4.—, geb. M. 5.— (Leinen)
 Schulze, Dort unten in der Mühle, brosch. M. 3.50, geb. M. 5.—
 Wilczek, In Wilsons Land, brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50
 Wilczek, Böse Zungen, brosch. M. 5.—, geb. M. 7.—
 Zöllner, Gärender Wein, brosch. M. 6.—, geb. M. 8.—

NB. Die beiden letzteren erscheinen in ca. 14 Tagen.

Bedingt kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung, aber nur brosch. liefern.

Bitte den mitfolgenden Bestellzettel zu benutzen.

O. Hillmann, Verlag.

Leipzig, 13. November 1919.

**Verlag Spener & Raerner, Universitäts-
 buchhandlung, Freiburg i. B.**

Ⓩ Soeben erschien:

Freiburger Wissenschaftliche Gesellschaft Heft 7.
Über die Reichsverfassung

Rede von Geheimrat Professor Dr. D. L e n e l.

Preis: Mark 2.50 ordinär, Mark 1.85 netto, Mark 1.75 bar und 7/6.

Die Rede des berühmten Juristen wird im ganzen Reiche großes und berechtigtes Aufsehen erregen, wie es schon heute in Freiburg der Fall ist, wo der Redner im Stadtparlamente und in sozialistischen Blättern angegriffen wird. Seine Ausführungen und Bedenken werden nicht zu widerlegen sein.

Jeder Abgeordnete, jeder Jurist ist von vornherein Käufer.

Wir können nur in einzelnen Exemplaren und bei gleichzeitiger Partiestellung à cond. liefern.

Die Fortsetzungsexemplare werden unverlangt versandt.

Die Ostsee=Blockade

lenkt erneut das Interesse auf
das Wiefingsche Werk

Der Ostseekrieg von 1914–1918

mit 52 Bildern nach Photographien
sowie 2 Karten.

Das lebendig und spannend geschriebene Buch, das auch dem Laien eine kraftvolle, geschlossene Darstellung des Ostseekrieges bietet, ist das erste Werk, das uns ein einheitliches, übersichtliches Bild der Ostseeflotte gibt. Die lebhafte Darstellung Wiefings, der, als Torpedoboots-Flottillen-Chef und Admiralstabs-Offizier allzeit in vorderster Stellung stehend, den Krieg in der Ostsee in allen seinen Formen mitgemacht hat und daher wie kein anderer berufen war, dieses Buch zu schreiben, wird von vielen interessanten und hervorragenden Bildern unterstützt. Alles in allem ein Quellenwerk von außerordentlicher Bedeutung.

Preis steif broschiert M. 3.50 ord., bar mit 40%.

Partie 11/10.

Bestellungen direkt erbefen.

Verlag Gustav Braunbeck G. m.
b. H.
Berlin W 35.

Zur gefälligen Beachtung.

Vorzugspreis

Verschiedenen Anregungen zufolge habe ich mich entschlossen, von dem soeben erschienenen Werk

O. Seyffert Aus Dorf und Stadt Volkskundliche Bilder

das einschließlich des Sortimentierzuschlages M. 8.50 gebunden kostet, der Lehrerschaft bei geschlossenem Bezug von 5 Exemplaren ab einen Vorzugspreis von M. 7.50 einzuräumen. Ich liefere meinerseits mit 30% und 7/6.

**Der Vorzugspreis hat Gültigkeit
bis 15. Dezember 1919.**

Dresden-Blasewitz, November 1919

Carl Reißner

Ⓜ In unserm Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Festgabe Adolf Kaegi

(Professor für vergleich. Sprachforschung in Zürich)

von Schülern und Freunden

dargebracht

— zum 30. September 1919 —

8°. VIII, 243 Seiten.

Preis 24 Mark (und 50% Zuschlag).

Bei dem kleinen Rest, der uns zum Vertriebe übriggeblieben, nachdem die Subskribenten ihre Exemplare erhalten haben, können wir die Schrift nur bar abgeben.

Huber & Co., Verlag in Frauenfeld

Fernsprecher Norden 4317.

MITTEILUNG

von
Maass & Plank
 Hochschulbuchhandlung & Antiquariat
 Berlin N. 4, den 6. 10. 1919
 Chausseestraße 120.



Herrn *Walter Hädecke*
Verlag
Stuttgart

*Mein teures Fräulein stimmt mit, daß mir
 die bestellten 50 Expl. Daiber Elf Jahre Freimaurer
 unerschuldenermaßen durch die Umstände im Verlag
 verbleiben und ich mich auf mein persönliches
 Bestehen absetzen zu können.*

*Grüßungen aus
 Maass & Plank.*

Maass & Plank
 Hochschul-Buchhandlung & Antiquariat
 Berlin N. 4, Chausseestr. 120
 Tel. Norden 4317

z

**Nach wie vor
 Der große
 Schau-
 fenster-
 Artikel**

mit der auffal-
 lenden Schleife:

Logen-Geheimnisse

Intimes aus dem
 Freimaurertum

(Dr. Albert Daiber, Elf Jahre Freimaurer. M. 1.80 ord.)

Mit 3 Stück im Fenster
 und Regal auf Laden-
 tisch verkaufen Sie täg-
 lich Partien. Der Erfolg
 ist ausprobiert!

23.-25. Tausend
 innerhalb 14 Tagen vergriffen!

26.-30. Tausend
 befindet sich im Druck!

Kein Risiko! Rückgabe-
 recht innerhalb 3 Mo-
 naten. Bitte sofort
 direkt bestellen. Vorzugs-
 zettel mit hohen Rabatten!

Walter Hädecke ♦ Verlag ♦ Stuttgart

Kein Auslandszuschlag.

Wir bitten die Herren Kollegen im Auslande, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir

Paul Ruben, Die Reklame
 ihre Kunst und Wissenschaft

2 Bde., **vornehm gebunden**, ord. M. 60.—

wie auch unsern gesamten übrigen Verlag nach dem Auslande auch fernerhin

ohne Auslandszuschlag

liefern.

Berlin-Wilmersdorf, **Hermann Paetel Verlag**
 Augustastr. 36. G. m. b. H.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

z In der letzten Zeit wurde versandt:

Stettbacher, Dr. Alfred, Schwamendingen bei Zürich.
Die Schiess- und Sprengstoffe. IX, 326 Seiten mit
 141 Abbildungen im Text. 1919.

M. 32.—; geb. M. 35.—

Die Lehre von den Schiess- und Sprengstoffen ist eine der vielseitigsten und anregendsten Wissenschaften. Die Literatur darüber war von jeher ziemlich reich vertreten, aber es fehlte immer an Werken, die dieses Thema in gerundeter, umfassender Weise sowohl für den Chemiker, wie für den allgemeinen Standpunkt des Gebildeten behandelt hätten. Das Erscheinen des Buches dürfte daher mit grosser Freude von den einschlägigen Kreisen begrüsst werden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu den angegebenen Preisen ein besonderer Verlegerteuerungszuschlag nicht hinzukommt.

Prospekte auf Verlangen kostenlos.

Z

Neuerscheinung

der

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriftenbegründet u. herausgegeben von **Hans Vollmer**≡ **Band 57** ≡**Durch Urwald und Grasland
in Kamerun****Kameruner Geschichten für Jung und Alt**

von

Emil Sembritzkifr. Leiter der Gouvernementschule für Eingeborene
zu **Viktoria** in Kamerun

142 Seiten. Mit 11 Abbildungen und vier Karten.

Geschmackvoll gebunden. Ladenpreis M 5.—.**Nettopreis M 3.75. Barpreis M 3.50****Partiebezug 13/12 Exemplare gegen bar**

Kamerun ist nicht mehr deutsche Kolonie,
dennoch dürfte diese zum grossen Teil **vor dem
Weltkriege** geschriebene

Darstellung des gesegneten Zustandes
unserer ehemaligen, so vielversprechenden
Tropen-Kolonie

weltgehendes Interesse erwecken. — Das Erscheinen
des Buches verzögerte sich bis jetzt, doch gereichte
dieser Aufschub dem Werke

zum Vorteil,

der Verfasser konnte dem **Alten** ein **Neues** hinzu-
fügen, nämlich

Die Schilderung des Kriegsverlaufes in Kamerun.

Unsere herrlichste Tropenkolonie
darf nicht

vom deutschen Volke vergessen werden!

||| A cond.-Bestellungen finden **nur bei gleich-**
zeitiger Barbestellung Berücksichtigung! |||

= Verlangzettel liegt dieser Nummer bei. =

Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag,
G. m. b. H.



Z

Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:

Iwan Turgenjew
Der Gasthof

Ge-
heftet

2.25 M.

Ge-
bunden

4.— M.



Heinrich Minden Verlag
Dresden und Leipzig

Zu
neben-
stehen-
den
Preisen:

20%
Teue-
rungs-
zu-
schlag.

==== **Preisänderung.** ====

Infolge der erhöhten Herstellungskosten bin ich
gezwungen

Die Physik

Mit Berücksichtigung ihrer Anwendungen
von

Dr. Leo Graetz

Mit 385 teils farbigen Abbildungen im Text
nebst 15 Tafeln,

zu folgenden Preisen abzugeben:

Brochiert	20.— ord. / 13.— bar
gebnd. m. Leinenrücken	28.— " / 19.— "
" i. Halbfranz	32.— " / 24.— "

Verlangzettel anbei.

Verlag „Naturwissenschaften“,
jetzt Berlin NW., Altonaerstraße 21.

Auslieferung bei R. F. Koehler, Leipzig.

Fröhliche Jugend



Ein Volksbuch aus dem Reichtum deutscher Dichtung
Mit über vierzig zumeist farbigen Bildern von

Rudolf Schiestl

Herausgegeben von Fritz Heyder



Gebunden M. 5.50, 3.65 u. 11/10

Ein selten gutes, gesundes, erfreuliches Kinderbuch, das bestimmt seinen Weg machen wird.
Der Bücherwurm.

Die Bilder von Schiestl, viele davon farbig, sind von so volkstümlicher Innigkeit und Echtheit, daß ihnen wohl seit Ludwig Richter nichts ebenbürtig ist: es ist ganz die Kunst, die wir für unsere Kinder wünschen!
Der Zwiebel Fisch.

Ein Jugendbuch klassischer Art, eine Schöpfung, die überall Freude wecken und sich Freunde gewinnen wird.
Die Post.

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

Auf Friedenskunstdruckpapier

ist in unserem Verlage ein als Weihnachtsgeschenk vorzüglich geeignetes Buch erschienen:

Theater

von Fritz Engel, Dr. Martin Zickel, Dr. M. Pfeiffer,
Dr. Ernst Wachler, Adolf Winds, Max Mack u. a.

Mit 60 Illustrationen

Aus dem originellen Inhalt heben wir die Kapitel Publikum — Proben und Premieren — Eine Probe bei Reinhardt — Prominente Schauspieler — Aus dem Leben des Schauspielers — Beim Agenten — Aberglauben — Bühnen-Genossenschaft — Freilichttheater — Variété und Zirkus — Kino besonders hervor.

Das in Biedermeierstil hübsch gebundene Buch, auf bestem Kunstdruckpapier gedruckt, kostet nur 4.50 M. ord., 3.— M. bar, Partie 11/10.

Bestellungen erbitten wir umgehend direkt per Post, da die Vorräte nur gering sind.

Berlin W. 8
Mohrenstrasse 6

Conrad Habers Verlag



Gediegenes und preiswertes
Weihnachtsgeschenk
für die reifere Jugend!

Z

Der Spion von Louvemont

von

Fritz Lauterbach

№ 4.50 ord., № 3.— no., ab 10 Bg. № 2.70

Domäne Herrenau.

von

Emmy Lehr-Bren

Erzählung für junge Mädchen

№ 4.— ord., № 2.70 no., ab 10 Bg. № 2.40

Magdeburg

Fritz Wolf Verlag

Z

Direkte Postpakete

von „Paustians kaufmännischen Büchern“ (Absatz: 380 000 Bde. bar) liefern wir zu folgenden

Bedingungen:

40 der gangbarsten Bände, Mark 12.— ord., für Mark 36.— bar einschließlich Porto und Verpackung, an uns unbekannte Firmen gegen Nachnahme (Nachnahmegebühr trägt der Verlag) = 50%. Zettel anbei.

Einzelne Bände je M. 1.80 ord., M. 1.20 bar u. 7/6.

Gebrüder **Paustian** Hamburg

Alsterdamm 7. Postfach: Hamburg 189. Verlag: Paustians kaufmännische Bücher — Paustians Sprachlehrezeitschriften Little Puck und Le Petit Parisien.

Heiligenwallfahrt

Eine Legende



★ **Sankt Katharina.** ★

Bild- und Wortdichtung von Dr. J. E. Kappel.

102 Seiten, broschiert, gr. 8°, mit 80 Silhouetten in Blaudruck.

Erstauflage 10,000.

Ladenpreis M. 4.—

In unserem Verlage erschien aus der Feder des Malers und Schriftstellers Dr. J. E. Kappel ein Buch, das wir hiermit dem Buchhandel anzuzeigen un- erlauben. Die höchst eigenartige Komposition, von dem stillen Zauber der romantischen Poesie Schwinds und Richters durchweht, läßt sich in drei Teile gliedern. Einem einleitenden Vortext in Prosa (Allerheiligenabend in der Zelle eines Klosterbruders) folgt die poetisch gestaltete mit 80 Silhouetten durchwobene Vision des Bruders auf der Kreuzblume eines gotischen Münsterturmes, wo er über den Sternen die Scharen der hl. Einliedler, Jungfrauen, Märtyrerinnen, Witwen, Nonnen und Königinnen wandern sieht, die sich am schimmernden Throne der Madonna mit dem übrigen heiligen Chor sammeln zum Fürbittegebete für die Seelen der toten Helden. Der Schlußtext ist wieder in Prosa abgerundet (Frührequiem in der Klosterkirche am Allerheiligenmorgen). Wir geben uns der Freude und sicheren Hoffnung hin, daß diese überaus ansprechend ausgestattete literarische Gabe (umfassend 102 Seiten mit 80 Silhouetten in Blaudruck) jedem Hause, wo sie Eingang findet, Augenblicke hohen künstlerischen Genusses und innerer seelischer Erhebung gewähren wird.

Zu Geschenkwzwecken sehr geeignet!

Für kathol. Buchhandlungen müheloser Absatz und lohnender Verdienst!

Wir liefern nur bar mit 40% und 7/6.

Auslieferung in Leipzig: J. Volckmar.

Bayerische Druckerei & Verlagsanstalt, G.m. b.H., München, Müllerstr. 27/29.

J. v. Pflugk-Harttung†

Aus der Feder des soeben verstorbenen verdienstvollen Forschers und Geschichtsschreibers, Geh. Archivrats Prof. Dr. Julius von Pflugk-Harttung sind bei uns folgende Werke erschienen, auf die wir die Aufmerksamkeit zu lenken bitten:

Briefe des Generals Neidhardt von Gneisenau 1809—1815

Mit einem Facsimile eines Briefes Gneisenaus.

Preis 3 60 Mark.

„Es braucht kaum gesagt zu werden, wie willkommen eine Sammlung von Briefen ist, die bisher ungedruckt, in den Archiven verborgen, uns die Persönlichkeit des bedeutenden scharf beobachtenden und rücksichtslos urteilenden Generals näher bringen.“
Schwäbischer Merkur.

Das Preussische Heer und die Norddeutschen Bundestruppen unter General v. Kleist 1815.

Preis 5 Mark.

„Ein wissenschaftlich bedeutendes, dabei fesselnd geschriebenes Buch, an dem der Forscher, der sich mit dieser Periode beschäftigt, nicht vorüber gehen kann.“

Mitteil. a. d. Histor. Literatur.

Leipzig 1813

Aus den Akten des Kriegsarchivs des Gr. Generalstabes, des Geh. Staatsarchivs in Berlin, des Staatsarchivs in Breslau und des Ministeriums der Ausw. Angel. in London. Mit 4 Plänen und 1 Abbildung. Preis 9 Mark.

„Dieses Standardwerk muß unbedingt als das sachlich zuverlässigste und gründlichste Werk von allen, die erschienen sind, bezeichnet werden.“
Hamburger Nachrichten.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G.,
Gotha.

Z

Berling.

Alle seine Bücher werden täglich selbst im kleinsten Sortiment verlangt. Sein neuestes, dabei bestes und vollkommenstes Werk darf deshalb nie fehlen: **Das goldene Buch der Ehe.** 300 Seiten — 12 Kapitel, 40 Abbildungen. 4.— M broschiert, 5.50 M geb. Die erste Auflage wird sehr bald vergriffen sein. Geben Sie uns deshalb, bitte, sofort Ihren Bedarf auf. Zettel anbei!

Verlag „Das Wissen dem Volke“, Siegmars-Chemnitz.

Z

Weihnachtsmusik

Die meistgesungenen deutschen Choräle aus fünf Jahrhunderten zur Laute und zur Gitarre

von **Heinrich Scherrer.**

Die Sammlung enthält fast 250 Choräle.

Preis künstlerisch gebunden M 8.—

Scherrer, Volksmäßliche Weihnachtslieder zur Laute oder zur Gitarre für eine oder zwei Singstimmen gesetzt.

Ausgabe hoch und tief je M 3.— no. (Mittelschwer.)

(Stimmelage mittel.)

Inhalt:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Vom Himmel hoch. | 10. O Tannenbaum. |
| 2. Es ist ein Ros' entsprungen. | 11. Morgen kommt der Weihnachtsmann. |
| 3. Stille Nacht. | 12. Ihr Kinderlein kommet. |
| 4. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich. | 13. A! E! I! O! U! |
| 5. Meluja. | 14. Ihr Hirten, erwacht. |
| 6. O du fröhliche Weihnachtszeit. | 15. Ihr Hirten, auf mit Freuden! |
| 7. O selige Nacht. | 16. O Wunder. |
| 8. Alle Jahre wieder. | 17. Ein glückliches neues Jahr. |
| 9. Ein Kind ist uns geboren. | |

H. Ritter, Weihnachten. Eine Sammlung der besten Weihnachtslieder und Vortragsstücke für zwei Mandolinen, Mandola und Gitarre. Titelbild von Professor Horst-Schulze. (Leicht.)

Mandoline I, II je M —.75 n., Gitarre (Partitur) M 1.50 n. Schellen, Peitsche, Glockenspiel je M 0.20 n.

Inhalt:

Salzmann, Lautenklang zum Kindersang. 100 Kinderlieder zur Laute. Preis M 4.— n. (Leicht.)

(Stimmelage mittel.)

Die Sammlung enthält eine Anzahl Weihnachtslieder.

D'r Toler Hans-Tonl.

Anton Günthers Erzgebirgs-Lieder mit Klavierbegleitung Bd. XII. **Weihnachtslieder.** M 2.50 n.

Leichte Weihnachtsfantasien

für Violine und Klavier

für kleine Leute von **S. Walz.** M 1.50 n.

Beachten Sie meine günstigen Vorzugsbedingungen:

1 Exemplar aller Werke mit 50%, 11/10 mit 40%.

Friedrich Hofmeister, Leipzig.

Alle Preise einschließlich Teuerungszuschlag.

Neuerfcheinungen

Kunstverlag Merfeld & Donner, Leipzig

Original-Künstler-Steinzeichnungen

W. Schacht:

- Nr. 64 „Mein Geburtstagstisch“ (Blumenstück) A stern 55×75 cm M. 6.—
- Nr. 65 „Der Amsel Abendlied“ 55×75 cm M. 6.—
- Nr. 67 „Die Gratulantin“ 30×41 cm M. 3.—
- Nr. 68 „Mein Dorf im Blütenschmuck“ 55×75 cm M. 6.—
- Nr. 69 „Wiesenschmuck“ (Blumenstück) 55×75 cm M. 6.—
- Nr. 70 „Der Mai ist da“ 70×100 cm M. 10.—
zuzüglich 50% Steuerzuschlag.

Vierfarbendrucke (Serie Kunst in Farben)

Hans Röhm:

- Rif 5 „Largo v. Händel“ ca. 28×36 cm M. 3.—

Heinrich Kettig:

- Rif 10 „Glück im Winkel“ ca. 28×36 cm M. 3.—

E. Koch:

- Rif 11 „Mohn und Schneeballen“ 30×41 cm M. 3.—
- Rif 13 „Bergfameinnicht“ rund 28 cm M. 3.—
- Rif 14 „Frühlingsboten“ rund 28 cm M. 3.—
- Rif 15 „Wiesenblumen“ 30×41 cm M. 3.—

Keller-Hermann:

- Rif. 12 „Rosen u. Flieder“ (Fünffarbendr.) 30×41 cm M. 5.—

zuzüglich 40% Steuerzuschlag

Nach dem Ausland (außer Österreich-Ungarn)
100% Steuerzuschlag auf Steinzeichnungen
und Vierfarbendrucke.

Wir bitten, zu bestellen. Bestellzettel anbei.

Bezugsbedingungen:

40% Rabatt, wenn Bestellzettel benutzt wird; sonst
Bedingungen laut unserer bekannten Rabattskala.

Eine günstige Gelegenheit für Particabsatz!

Ein Schlager für das Sortiment!

Ⓩ

In Kürze erscheint
in 5. verbesserter, um wertvolle Ergänzungen
vermehrter Auflage:

Weltfreimaurerei Weltrevolution Weltrepublik

Eine Untersuchung über Ursprung
und Endziele des Weltkrieges von
Dr. Friedrich Wichtl in Wien

23.—27. Tausend

Geheftet M. 8.— ord., M. 5.60 no., M. 5.30 bar.
Gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.60 bar,
10 Stück bar mit 40%.

*

Größtes Aufsehen wird der neue Abschnitt erregen

Die Tragödie v. Meyerling

Hier zeigt der Verfasser, daß auch

Kronprinz Rudolf von Oesterreich
ein Opfer der politischen Welt-
freimaurerei gewesen ist.

Käufer sind Freunde wie Gegner der Freimaurerei,
vor allem auch die katholische Geistlichkeit. Deutsch-
nationale und Zentrumspreise brachten
ausführliche Besprechungen.

*

Bestellen Sie sofort!

Ein Teil der Auflage ist schon vergeben!
Bestellzettel beiliegend!

*

J. F. Lehmanns Verlag,
München SW. 2

Baltische Bücherei

Z

- *Geschichte des Herzogtums Kurland. Von V. von Wilpert. 4. Auflage mit den Bildnissen sämtlicher Herzöge und ihrer Gemahlinnen. Gebunden M. 1.30. (Bd. 1)
- *Aus dem eroberten Kurland. Weitere, unterhaltende und belehrende Schilderungen aus der ältesten deutschen Kolonie von M. von Blaesé-Hoerner, M. Büttner, Otto Elemen, H. Dohrmann, Herbert Gulenberg, A. Hommerich, Paul Michaelis, M. Müller-Jabusch. 10. Aufl. Kart. M. 1.40. (Bd. 2)
- *Briefe an Elisa von der Recke. Nach den Originalen in der Museumsbibliothek in Mitau herausgegeben von Prof. Dr. Otto Elemen. Mit einer bisher unveröffentlichten Silhouette. Gebunden M. 1.50. (Bd. 3)
- *Die Letten, ihre Geschichte, Kultur und ihr Verhältnis zu den Balten und Reichsdeutschen. Von Professor Mag. Böhm. 3. Auflage. Gebunden M. 1.40. (Bd. 4)
- *Kämpfe um Mitau. Vom Kriegsberichterstatter Emil Herold. 3. Auflage. Gebunden M. 1.30. (Bd. 5)
- *Gertrud von den Brinken. Lieder und Balladen. 2. Auflage. Preis M. 1.60. (Bd. 6)
- *Aus Kurländischen Reisetagebüchern. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Elemen. 2. Aufl. Geb. M. 1.50. (Bd. 7)
- *Theodor Hermann Pantenius. Kurlands Heimdichter. Materialien zu einem Lebensbild. Von Alexander von Denffer †. Gebunden M. 1.80. (Bd. 8)
- *Von baltischen Frauen. Das Leben, Können und Wirken auf den verschiedensten Gebieten von 90 hervorragenden baltischen Frauen, geschildert von Piet von Reyher. 3. Auflage. Gebunden M. 1.80. (Bd. 9)
- Fünf Lebensbilder kurländischer Prediger. Von Pastor Hermann Grüner-Galgalen. (Bd. 10)
- *Aus Kurlands Befreiungstagen. Von Hanns Dohrmann. 3. Auflage. Preis M. 1.30. (Bd. 11)
- Die Gründungsgeschichte der Academia Petrina in Mitau. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärungszeit in Kurland. Von William Meyer, Oberlehrer der Landeschule zu Mitau. (Bd. 12)
- *Deutsch-baltische Beziehungen im Wandel der Jahrhunderte. Inhalt: 1. Deutsches staatliches Leben in den baltischen Ländern. 2. Die deutsche Kultur der baltischen Länder. 3. Preußen und die baltische Frage seit dem Ausgang der Ordensstaaten. Von Professor Dr. A. Seraphim. Preis M. 1.35. (Bd. 13)
- *Elisabeth Goerde: Nicht untergehen. Gedichte einer Kurländerin. 2. Aufl. Billige Ausgabe. Preis M. 1.60. (Bd. 14)
- *Die baltischen Ritterschaften. Ursprung, Wesen und Bedeutung. Von Rudolf von Hoerner-Jhlen †, Kurländischer Residierender Kreismarschall. M. 1.50. (Bd. 15)
- *Die Befreiung von Livland und Estland, dargestellt nach Berichten und Briefen von A. von Carlberg. Preis M. 1.80. (Bd. 16)
- *Dolly von Reyher-Neins: Liebes und Leides. Gedichte. Preis M. 2.—. (Bd. 17)
- *Baltische Erzähler: Bd. 1: Carl Worms. Herausgegeben von Dr. Ludwig Nathar. Inhalt: Ein Bildnis und eine Biographie des Dichters sowie die drei Novellen: Finis poloniae — Wie eine Herzogin nach Kurland kam — Ich bleibe. Preis M. 2.70. (Bd. 18)
- *Beiträge zur deutschen Kulturgeschichte aus Riga, Reval und Mitau. Von Professor Dr. Otto Elemen. Preis M. 8.—, Halbleinenband M. 11.—. (Bd. 19)
- Kleine Baltische Landeskunde zur Einführung in die Kenntnis von Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen in Lettland und Estland. Von Karl von Löwis of Menar. (Bd. 20)
- Baltische Erzähler.
Bd. 2: Mia Munier Brobleska. (Bd. 21)
Bd. 3: Eva von Radeki. (Bd. 22)
Bd. 4: Theodor Hermann Pantenius. (Bd. 23)
- Peter, der letzte Herzog von Kurland und sein Haus. Von Otto Esser. (Bd. 24)
- Moderne lettische Lyrik. Eine Auswahl in der meisterhaften Übertragung von Efriede Eckardt-Stalberg. (Bd. 25)
- Geologie von Baltienland und Litauen. Von Rudolf Hundt. Mit zahlreichen Abbildungen. (Bd. 26)
- Baltische Erzähler.
Bd. 5: Frances Kälpe. (Bd. 27)
Bd. 6: Eduard von Kaysersling. (Bd. 28)
- *Führer durch Riga mit Stadtplan. Text von Dr. B. Neumann †, Direktor des städtischen Kunstmuseums in Riga. 3. verbesserte Auflage. Preis 80 Pfennig. (Bd. 29)
- Malsjada. Dichtungen in Prosa von Magda Gies. 2. Auflage. Preis M. 2.50. (Bd. 30)
- Führer durch Baltienland mit 25 Plänen und Karten. (Bd. 31)
- *Alt-Dorpat und das russische Geistesleben. Eine Darstellung der zwischen Rußland und der deutschen Wissenschaft, Technik, Wirtschaft sowie Landwirtschaft bestehenden Beziehungen — der Nachweis, daß die deutsche Universität Dorpat ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Staaten war. — Von Dr. Arthur Luther, ehem. Professor an der Frauenhochschule und Lektor an der Universität in Moskau. Preis M. 1.80. (Bd. 32)
- Die Letten. Von Oberstabsarzt Dr. Georga Bonne. Inhalt: Wer sind die Letten? — Lettische Intelligenz als Pionier deutscher Sprache und Kultur in Rußland. — Die Letten, die Balten und wir Reichsdeutsche. Preis M. 1.40. (Bd. 33)
- *Walter Fleg: Gedächtnisfeier zu Arensburg auf Ösel am 16. Oktober 1918. Von Dr. Rudolf Beinert. Preis 80 Pfennig. (Bd. 34)
- Führer durch den Dom zu St. Marien in Riga. Von Dr. Wilhelm Neumann †, Direktor des städtischen Kunstmuseums in Riga. Mit Abbildungen. (Bd. 35)
- *Die Pflege der Chemie in den baltischen Ländern. Von Prof. Dr. Paul Walden. Preis M. 2.50. (Bd. 36)
- *Die Industrie-Rohstoffe des Baltienlandes. Von Prof. M. von Glasenapp. Preis M. 1.— (Bd. 37)
- „Zeit und Raum.“ Aphorismen. Von V. von Wilpert. (Bd. 38)
- Führer durch Libau mit Stadtplan. Text von Pastor und Oberlehrer W. Graf. Preis M. 1.20. (Bd. 39)
- Führer durch Mitau mit Stadtplan. Text von Professor Dr. Otto Elemen. Preis M. 1.20. (Bd. 40)

Die mit * bezeichneten Bände sind z. Z. vorrätig, bzw. in Kürze fertig.

Bezugsbedingungen: in Kommission mit 33 1/2 % Rabatt
in feste Rechnung mit 40 % Rabatt
bar mit 40 % Rabatt und 11/10 Freiegemulare (auch gemischt)

Verlag von Frik Würk, Berlin-Steglitz * Riga



Verlag
Parcus & Co.
München

Ⓜ Soeben erschien:

Eichendorff= Kalender für das Jahr 1920



14 Bogen in vornehmer Ausstattung.
Papband M. 5.— ord., M. 3.35 no. u. 11/10.
2 Probeexpl. mit 40% für M. 6.— bar

Kein Kalender im landläufigen Wortsinne, sondern, wie der Untertitel besagt, ein „romantisches Jahrbuch“, so tritt im schmucken, waldgrünen Köcklein Eichendorffs Bändling seine erste Erdenfahrt an. Den Reigen der Beiträge eröffnet ein Aufsatz über das romantische Lebensideal von Ludwig Kleeberg. Dem frühvollendeten hamburger Maler Philipp Otto Runge widmet Ernst Ludwig Schellenberg ein schönes Gedenkblatt. Ludwig Tiecks „Gestiefelter Kater“ gibt Ewald Reinhard Veranlassung zu einer Würdigung der romantischen Literatur satire. Otto Demuth stellt romantische Einflüsse Wiens auf Eichendorffs Entwicklung fest. — Die beiden „Elegants“ in Eichendorffs „Krieg den Philistern“ behandelt Hilde Schulhof. — Diejem Artikel folgt die neunte Pese: Begegnungen und Gespräche mit Eichendorff; Urteile über ihn, gesammelt von des Dichters Enkel Karl Freiherrn von Eichendorff. Dem Panomann und Freund Moritz v. Schwinds Hans Huber und seinen Miniaturmalereien sucht Otto Hermann weitere Freunde zu gewinnen. Die im Vierfarbendruck beigegebene „Donaulandschaft bei Aschach“ fordert den Wunsch heraus nach einem größeren Werk über den eigenartigen Künstler. Gerd, eine Nordlandsage von Anni Herzog, zwei Märchen von Lena Wenck und Myra von Maspach vertreten die Prosa-Belletristik, während Gedichte von Paul Chun, Oswald Meuglin, Ernst Ludwig Schellenberg, Adolf Wolshard und Adolf Dyroff Verse beigegeben haben. Ludwig Balthes stimmungsvolle Idylle „Die kleine Stadt“ verdient besondere Hervorhebung. Den Beschluß des mit Bildtafeln von Pacci, Thoma, Bohle, Runge und Hueber geschmückten Kalenders bildet wie immer eine reichhaltige „Jahresrundscha“ des Herausgebers Universitäts-Professors Dr. Wilhelm Kosch.

Bibliotheken, Gelehrte, Professoren, Lehrer, kurz alle gebildeten Kreise sind Käufer.

Da im Vorjahre hunderte von Bestellungen nicht effektuiert werden konnten, die Auflage auch diesmal beschränkt, bitten wir :- umgehend, möglichst direkt zu bestellen. :-

Weg mit Erzberger!

Die Angriffe der Rechten gegen Erzberger werden fortgesetzt. Der Beleidigungsprozeß Erzbergers gegen den Staatssekretär Helfferich wird demnächst verhandelt. Weitere Vorträge Helfferichs insbesondere in Baden finden noch vor Weihnachten statt.

Also wird weiterhin andauern die stürmische Nachfrage nach d. soeben in 3. Aufl. erschienenen

Ⓜ Anklageschrift:

Mathias Erzberger

Eine Lebensbeschreibung in Wort und Bild von Kristian und Peter

Wer ich bin — was ich wurde — was ich weiß
was ich denke — was ich tat — was ich tue
was ich tun werde — und was das
deutsche Volk an mir hat.

21.—30. Tausend

M. 1.— ord., M. —.20, 10 Stück M. 6.— bar,
100 Stück M. 55.— bar, 1000 Stück M. 500.— bar

*

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Erzberger

als Staatsmann und Werkzeug in seiner Rede vom 25. Juli 1919 von Professor Dr. Hans Freiherr von Liebig

M. 1.50, ord., M. 1.— bar, 10 Stück M. 9.— bar,
100 Stück M. 80.— bar.

*

Wie wir von unsern Machthabern betrogen wurden, zeigt:

Der Betrug am Deutschen Volke

von Professor Dr. Hans Freiherrn von Liebig
geheftet M. 7.—, geb. M. 9.—, 10 Stück bar
mit 40%, Bestellzettel anbei.

J. F. Lehmanns Verlag,
München G.W. 2

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger.

Walter de Gruyter & Co.



vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung / J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.



Berlin W. 10 / Genthinerstraße 38.

Guttentagsche Sammlung
Deutscher Reichsgesetze

Band 11.

Zivilprozeßordnung

mit Gerichtsverfassungsgesetz

von R. Sydow.

Fortgeführt von

Reichsgerichtsrat
L. BuschLandrichter
Dr. Krank

15. Auflage.

1919. Gr. 8°. Preis gebunden etwa M. 20.—

In der neuen Auflage stellt sich die beliebte Ausgabe in einem größeren Format dar, das infolge der reichlichen Vermehrung des verarbeiteten Gesetzstoffes notwendig erschien, sollte die bewährte Handlichkeit des Buches nicht Schaden leiden. Die neue Auflage ist im übrigen völlig durchgearbeitet und durch eingehende Berücksichtigung aller ergangenen Abänderungen und neuen Bestimmungen bis in die Neuzeit ergänzt. Die Ausgabe konnte in den letzten Monaten nicht geliefert werden, sodas eine starke Nachfrage nach der neuen Auflage vorhanden ist.

Veröffentlichungen der Landeskundlichen Kommission
beim Deutschen Generalgouvernement Warschau
Beiträge zur Polnischen Landeskunde,
Reihe B

Redigiert von Privatdozent Dr. E. Wunderlich,
Wissenschaftl. Leiter der Landeskundl. Kommission

Z

Zur Fortsetzung:

Bilder aus dem Gesundheitswesen
in Polen

aus der Zeit der deutschen Verwaltung (1914 — 1918)

Mit 150 photographischen Aufnahmen und 1 Übersichtskärtchen

Von Dr. G. Frey,

Regierungs- und Medizinalrat in Frankfurt a. O.
chem. Leiter der Medizinalabt. d. Verwaltungschefs in Warschau

Preis: gut gebunden M. 9.—

Prospekte, auch über die früher erschienenen Bände der
Beiträge zur Polnischen Landeskunde, geben wir zur Ver-
teilung an Interessenten kostenfrei ab.

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35

Oldenburg & Co. Verlag / Berlin SW. 48
Wilhelmstr. 9

Sobald erscheint:

Z

Emil Felden

Menschen von morgen

Ein Roman aus zukünftigen Tagen

15. Auflage / Geheftet 4.50 Mark, gebunden 6.50 Mark

Der Verfasser des sonnigen Buches „Das Haus am Weserstrande“ hat in seinem neuen Roman „Menschen von morgen“ ein ungleich ernsteres Thema angegriffen, indem er das Problem des sozialistischen Zukunftsstaates behandelt. Die Utopie der Beseitigung aller Gegensätze und Nöte bildet den Kern der Geschehnisse, um die sich eine fesselnd erfundene Liebesgeschichte rankt. Der Staat soll zur sogenannten „Minimumeinrichtung“ übergehen, der Mensch eine Kultivierung zum Vollmenschen erfahren. Der Herrschaft des Mannes wird sich die Herrschaft der Frau gesellen; ihre gemeinsame Erkenntnis der Menschheitsziele ist der Hebel, der die Tore einer neuen Zeit sprengen soll. Das Buch ist schon während des Krieges geschrieben: heute sind wir auf den Umwegen angelangt, die uns seinen Ideen näher bringen.

Das außergewöhnlich fesselnde Buch hat viel Aufmerksamkeit erregt. Der Roman ist bereits in die schwedische Sprache übersetzt worden und als Buch erschienen. Mühelos ist großer Absatz zu erzielen.

Wir bitten, reichlich zu bestellen!

Nettopreise: Geheftet 3.15 M. bar, gebunden 4.55 M. bar / 12 u. mehr mit 40%
Zettel anbei!

Clara Nast's Mädchenbücher dürfen auf dem Weihnachtslager nicht fehlen!

z.

Sofort bestellen:

Clara Nast's Mädchenschriften!

Clara Nast hat sich einen Platz in den Herzen unserer Mädchenwelt erobert, und ihre Mädchenschriften dürfen zu den begehrtesten gehören!

Düssische Zeitung: Die Verfasserin zeigt sich als eine liebenswürdige Schilderin, die ihren jugendlichen Leserkreis kennt und ihm etwas zu bieten weiß, was ihm Vergnügen bereitet und doch auch erzieherisch auf ihn einwirkt.

Die Clara Nast-Serie ist hübsch ausgestattet, mit vielen Illustrationen geschmückt, enthält farbenbilderbeilagen und ist mit vielfarbigen Deckelbildern und Schuhumschlägen nach Originalen bekannter Künstler versehen. Sehr gute Einbände!

In der Clara Nast-Serie sind bisher erschienen:

1. Wie es unserm Fännchen erging.
2. Unseres Fännchens Schuljahre.
3. Was unserm Fännchen erblühte.
4. Pottchens Kinderzeit.
5. Pottchens Jugendzeit.
6. Pottchens Lehr- und Wanderzeit.
7. Tanzstundengeschichten.
8. Hummelchen.
9. Hummelchen geht in die Schule.
10. Hummelchen will studieren.
11. Pension Lustig.
12. Von der Pension ins Leben.
13. Ilse's Backstischjahre.
14. Die kleine Toni und ihre Tanten.

Barpreis je 3.35 M. zuzüglich 20% Teuerungszuschlag. (Keine freilemplare; nur Barauslieferung.) Ladenpreis 6 M.

Clara Nast's Mädchenschriften wie auch diejenigen von Marie von Felsenck erscheinen nur bei

A. Weichert, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei
Berlin NO. 43. Neue Königstraße 9.

Vorrätig auch im Barfortiment Volckmar u. Koehler sowie in den Großbuchhandlungen. Bestellzettel beiliegend.

„Selten dürfte ein Roman einen derart tiefen Eindruck hinterlassen Es geht ein Hauch von Anmut und Schönheit von dem köstlichen Buche aus, dessen Lektüre erquickend wirkt.“

So urteilt der General-Anzeiger in Mannheim über

Z

Anny Wothe, Sündige Mütter

Soeben erschien

11.—16. Tausend / 328 Seiten

Guter Friedens - Keinenband

mit zwelfarbigem, auffallendem Schutz-
umschlag

Broschiert (lieferbar Anfang Dezember)

mit zwelfarbigem Umschlag

9.— M.

6.50 M.

einschließlich des
Verlegerzuschlags

Bar mit **40%** und 11/10 Expl.

Berlin, November 1919

Albert Goldschmidt

Z

Soeben erschien

Die amtliche Ausgabe des Erbchaftssteuergesetzes

vom 10. September 1919

nebst Ausführungsbestimmungen

Herausgegeben im Reichsfinanzministerium

Preis *M.* 5.— ord.

Rabatt: Nur bar mit 30%

Nach der amtlichen Ausgabe des Erbchafts-
steuergesetzes nebst Ausführungsbestimmungen
wird große Nachfrage sein. Wir bitten Sie, dieses
wichtige Gesetz stets auf Lager zu halten und
auf beiliegendem Verlangzetteln reichlich zu bestellen.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 48

Preisänderung!

Tongers Taschen-Musikalbums

kosten jetzt **M. 3.—**

Ausgenommen Band 6, 9, 10, 13, 14, 16 und 28,
die **M. 2.—** kosten.

Tongers Musikbücherei

kosten jetzt

Einzelbände **M. 3.—**, Doppelbände **M. 4.—**,
Dreiband (12/14) **M. 6.—**

Tongers Lebensfreude

kosten jetzt

Einzelbände **M. 2.—**, Doppelband (9/10) **M. 4.—**,
Band 1—3 in einem Bande **M. 5.—**,
Band 1—3 in einem Bande in Lederersatzband
und mit Goldschnitt **M. 7.50**

Auf sämtliche aufgedruckten Preise meiner

Ordinär-Artikel

kommt ein

50% er Teuerungszuschlag

Ausgenommen sind die Kollektionen:

Bellebte Klavierstücke. Bellebte Viol.- u. Klavierstücke.
Bellebte Lieder. Bellebte Hermoniumstücke.
Bellebte Männerchöre.

KÖLN, den 1. November 1919

P. J. Tonger, Musikverlag



Zu Weihnachten

wird das Buch mehr denn je als Geschenk dienen. Ein gutes Buch als kleine Aufmerksamkeit hat den Vorzug, die persönliche Note des Gebers und dauernden Wert in sich zu tragen. Infolge ihres mässigen Preises, ihrer vorbildlichen Ausstattung, ihres gediegenen Inhalts und ihrer reizenden Illustrationen scheinen die

Orplidbücher als Glückwunsch

besonders berufen. Wir legen auf Wunsch jedem Band unberechnet eine entzückende Glückwunschkarte bei und bitten die Herren Sortimenten, die sich durch Einrichtung eines Weihnachtsschauens mit den reizend wirkenden bunten Orplidbüchern oder durch andere Arrangements besonders für uns verwenden wollen, sich zwecks Überlassung von geschmackvollem Propagandamaterial direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Die umstehende Doppelanzeige aber empfehlen wir besonderer Aufmerksamkeit. Bitte wenden!

Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15



Kurfürstendamm 210

Auf den Weihnachtstisch gehören die

Orplid-Bücher

In Pappband je M. 2.60;

Bisher erschienen:

In Halbleder je M. 12.—

1. J. P. Jacobsen, *Kornak und Jerngrise. Frau Bines. In neuer Übertragung von Carl Schwabe.*
2. *Lebendes. Kleine Anthologie Gedichte von Anson Waldgren. Max Meff. Max Brad. F. M. Coaker. P. Roan.*
3. Kurt Tschaldig, *Rheineberg. Ein Bilderbuch für Deutsche. Mit Bildern von Kurt Steffanek.*
4. Max Brad, *Der Bedärgen. Eine Erzählung.*
5. Kurt Schöbel, *Das Glück. Eine Erzählung. Mit Zeichnungen von Wilhelm Wagner.*
6. *Schönes Buch. Ende. Eine Erzählung.*

7. Andreas Hasakand, *Oma und Jöhne. Neue Ansiedlergeschichte.*
8. Ludwig Käber, *Kunst und Mode. Eine Mappe mit 24 handkolorierten Zeichnungen.*
9. Fritz Wolff, *Malerbäume. Eine Mappe mit 25 sehr handkolorierten Zeichnungen.*
10. Kurt Möller, *Casanovas erste Liebe.*
11. *Schlafenslieder. Neu gedruckt im Kriegsjahr 1914. Mit handkolorierten Zeichnungen.*
12. *Neue Kriegerlieder. Mit handkolorierten Zeichnungen von Will Belgien.*

13. Kurt Münzer, *Toten und Kranz. Mit handkolorierten Zeichnungen des Verfassers.*
14. *Kaseme und Schützengraben. Neue Kriegerlieder zweiter Band. Mit handkolorierten Zeichnungen von Oskar Thurlinger.*
15. *Landsturm. Lieder von der Front. Zeichnungen von Wilhelm Wagner.*
16. Wilhelm Wagner, *Gefangenmärdler. Eine Mappe mit Zeichnungen.*
17. Hans Bohn, *Das Orplid A-B-C. Eine Mappe mit handkolorierten Zeichnungen.*
18. *Freie Wölfe. Aus dem Dunkel der Grossstadt. Eine Mappe mit Zeichnungen.*

19. Emil Dörhan, *Das Renfelerlied. Mit handkolorierten Zeichnungen des Verfassers.*
20. *Die Baraja. Spanische Miniaturen. Mit Zeichnungen von Bernhard Klein.*
21. *Heinrich Schökel. Lucinde. Mit Kolorierungen von Martin C. Prüß.*
22. *Clara. Erich Holsten. Nönan de Lonchar. Mit Zeichnungen von Erich M. Simon.*
23. *Diese Bismarck. Pierrot Dandy und der Mond. Mit Bildern von Hilde Wilmann.*
24. Hans MacLeod, *Das ferne Land. Zwei heilige Sagen.*
25. *Alwin Essigmann. Gott, Mensch und Missetat. Abarisimen.*

26. *Die Wölfe. Ballade des Zuchthauses zu Reading. Nachdichtung von Roth. Hübner. Zeichnungen von Otto Schmalhausen.*
27. *Jandak. Eine Sage Albusens. Erzählt von Alwin Essigmann. Mit Zeichnungen von Bernh. Klein.*
28. *Max Hochdorf. In Het Toren. Die Entensace und der blaue Erethling. Mit Bildern von Hans Bohn.*
29. *Georg Böhmer, Waszech. Mit Holzschnitten von Wilhelm Pfannecker.*
30. *Goethe. Das Tagebuch. Zweite Ausgabe. Preis: Pappband M. 8.—; Halbleder M. 12.—; Einleider M. 25.—.*

31. *Max Hochdorf. Die ferne Welt des Jean Jaures. Der Wanderungen und Gedanken I. Teil.*
32. *Meier Aaron Hochschütz. Mäser. Eine Novelle. Mit Zeichnungen von Benna Wulfsahn.*
33. *W. Helmer. Die Kirschen. Roman. Mit Zeichnungen von Helmut Jockmann.*
34. *Chr. M. Wieland. Diana und Entimion. Ein Scherzstück. Mit Zeichnungen von Elisabeth von Jordan.*
35. *Maurice Barris. Eine Liebe in Thule. Novelle.*
36. *Denis Diderot. Eine wahre Geschichte. Eine Novelle. Mit Zeichnungen von Helmut Jockmann.*

37. *Utkar Madavjee. Blanche. Eine Novelle. Eine Liebesgeschichte.*
38. *Henry Thibaut. Im Nebel. Eine Novelle. Mit Holzschnitten von Peter Esch.*
39. *Otto Rang. Die Gefängnisnacht. Uebersetzt von Emil Stein. Mit Bildern von Mark Kaffin.*
40. *Boris Stadnikoff. Der Ruffkönig. Uebersetzt von Alexander Ehrberg. Mit Bildern von Walter Gramann.*
41. *Georg Koller. Das Tosenfingchen. Mit Bildern von Johannes M. Rosenkranz.*

42. *E. J. H. Hoffmann. Das alte Haus. Mit Bildern von Karl Haffkoff.*
43. *Utkar Madavjee. Des wagnischen Riffen Jigul Liebe und Macht. Eine tragikomische Geschichte. Mit Zeichnungen von Cathar Hansner.*
44. *Rage Avenarupp. Wie es Hans Beck erging. Isländische Märchen. Mit Einbandzeichnung und Illustration des Herausgebers.*
45. *Max Hochdorf. Come und die edlen Chausse. Der Wanderungen und Gedanken II. Teil.*

Die mit einem * versehenen Bände sind zurecht nicht lieferbar. Band 45 erscheint nur als Luxusdruck. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Staffelabgabe:

10—20 Exemplare M. 1.75 no.
21—50 Exemplare M. 1.65 no.
über 50 Exemplare M. 1.50 no.
gemischt mit allen Orplidbänden.

In Halbleder M. 8.40 no.
Partie 13/12 gemischt inkl. Einband.

Einzelne Exemplare M. 1.85. no.

Eobem ist erschienen:

Die Verfassung des Deutschen Reiches.

Kurze übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen für Beamte, Lehrer und Schüler.

Von **Fr. Ehringhaus**, Studienrat in Kassel.

Preis 50 Pfg. ord., 35 Pfg. bar, 7/6 für 2,10 Mk. bar.

Da im Text des Verfassungsgesetzes die einzelnen Rechte der Organe des Reichs naturgemäß in verschiedenen Abschnitten geregelt sind, bedarf der Laie einer **übersichtlichen Ordnung** und Zusammenstellung der Hauptbestimmungen. Wichtiger als der vollständige Text ist daher für die politische Bildung weiter Kreise diese Übersicht mit geschichtlicher Einleitung. Da **alle Reichsbeamten** auf die neue Verfassung vereidigt werden und **alle Schüler** in sie eingeführt werden sollen, ist das Absatzgebiet unseres Verfassungsheftchens unbegrenzt. Die überall stattfindenden Vorträge über die neue Verfassung ermöglichen **Massenabsatz**. □ □ □ □ □ □ □ □

In Kürze wird neu ausgegeben:

Einführung in die soziale Hilfe

Berufskunde.

Volkswirtschaftslehre und Bürgerkunde.

Eine Anleitung für Frauenschulen, Rindergärtnerinnen- und Jugendleiterinnen-Seminare.

Von **Pauline Grnß**

unter Mitwirkung von **H. von der Ha** (Volkswirtschaftslehre) und **Fr. Ehringhaus** (Bürgerkunde).

3. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis gut kart. **M. 4.80** ord.

Daraus einzeln, wie das obige Verfassungsheft:

Einführung in die Bürgerkunde.

Für Schulen **aller Art**, besonders für Frauenschulen und Töchterheime.

Von **Fr. Ehringhaus**,

Preis **M. 1.20** ord., 85 Pf. bar, 7/6 für **M. 5.10** bar.

Staatsbürgerkunde ist jetzt Unterrichtsgegenstand in allen Schulen.

Göttingen, am 10. November 1919.

Bandenhoeck & Ruprecht.

Das Donauprobem aktuell!

Die Donau

als Rückgrat eines mitteleuropäischen Wasserstrassennetzes.

Von

Generalmajor d. R. **Ottokar Piskaček.**

94 Seiten mit 8 Karten.

Ladenpreis **M. 5.—**, **M. 3.30** bar.

Nur noch kleiner Vorrat!

Julius Herz, Verlag, Wien I.



Wir teilen hierdurch mit, daß wir den Ladenpreis für die wenigen noch vorrätigen Exemplare der Faksimileausgabe der

Gutenberg = Bibel

Mainz 1450 bis 1453

aufgehoben haben und uns vorbehalten, den Preis von Fall zu Fall festzusetzen.

1. November 1919

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Nach Deutsch-Osterreich!

Stenographie.

Bekanntlich muß ab jetzt der Unterricht in Gabelsberg'scher Stenographie in Deutsch-Osterreich nach den Berliner Schitembeschlüssen erteilt werden. Verlangen Sie daher meine Verlags Verzeichnisse über meine glänzend in ganz Deutschland eingeführten Lehrmittel, wovon

Wimmer-Danner f. Anf. u. Fortb., **R.** über **200 000 Exemplare** abgesetzt wurden. Ferner stenogr. Wörterbücher, Lehrbücher usw.

Wilhelm Marnet, Neustadt-Haardt, Rheinpfalz.

(Z)

Ich kann wieder liefern:

Hanns Wolfg. Rath
Siebenschleier

Eine Frühlingsfahrt
in das Land der Leidenschaften
und der stillen Träume

Es ist eine Dichtung, die diesen Namen
durchaus verdient. Wärme, Echtheit und
Nachhaltigkeit des Gefühls, Ausdrucksfähig-
keit und Glanz der Sprache machen sie dazu

Preis:

Geheftet 5 M., gebunden 8 M. ord.
Rabatt 35% und 11/10

Julius Hoffmann, Stuttgart

(Z)

Unter
Kreuzband
falls Postpaket-Sperre.

Weihnachts-Vorträge
für
Kinder

Alle vorkommenden Fälle, in denen
Kinder zur Weihnachtsfeier und
Bescherung etwas vortragen sollen,
sind in diesen Weihnachtsvorträgen
berücksichtigt. Der Sortimentler ist
mit diesem Stoff in der Hand
in der Lage, die Kunden verschle-
denster Art zu befriedigen.

- Hest 5: Gedichte für Weihnachten.
- Hest 12: Deklamatorische Ausführungen für
Weihnachten.
- Hest 15: Weihnachten im Kindergarten.
- Hest 20: Zweie- und Dreigespräche für Weih-
nachten.
- Hest 21: Fröhliche Weihnachtsspiele.
das Hest 90 Pf. + 50% Z.
bar mit 40% und je 11/10.
- 55 Ex. gemischt, Verkaufserlös M. 81.70
bar für M. 39.-

Eduard Bloch Theater-Verlag Berlin C. 2.

Mitte November erscheint im Neudruck:

Prof. Dr. William Marshall
Bilderatlas
zur Zoologie
der Säugetiere

258 Holzschnitte mit beschreibendem Text
In Halbleinen geb. 6 Mark

Ferner sind noch lieferbar:

Marshall, Bilderatlas zur Zoologie
der Niederen Tiere. Gebunden 5 M.

Marshall, Bilderatlas z. Zoologie d.
Fische, Vurcheu. Kriechtiere. Geb. 5 M.

Geistbeck, Bilderatlas z. Geographie
der außereurop. Erdteile. Geb. 4 M.

Kronfeld, Bilderatlas zur Pflanzen-
geographie. Gebunden 4 M.

Nachlaß 33 1/3 % und 13/12

(Z)

Bibliographisches Institut
Leipzig und Wien

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn

Zur Ausgabe liegt bereit:

(Z)

Der menschliche Körper
und die
Persönlichkeitsrechte

von

Hans Schreuer

ord. Professor der Rechte an der Universität Bonn

Ladenpreis M. 1.80, Händlerpreis M. 1.25.

Auch diese Schrift bildet einen Sonderdruck aus der Fest-
gabe der Bonner juristischen Fakultät für Karl Bergbohm zum
70. Geburtstage. Der Gegenstand dieser Arbeit ist aber nicht
nur für Juristen wichtig, sondern ferner für Medizinversen-
dungsgesellschaften sowie für Sport- und Turnvereine. Wir
bitten deshalb, der kleinen Arbeit Aufmerksamkeit zu schenken.

Bonn, Anfang November 1919.

A. Marcus & E. Webers Verlag.

Tiroler Volkskunst.

Bäuerliche Architektur, Wohnräume, Getäfel, Mobilien, Geräte u. Erinnerungszeichen etc.

60 kolorierte Tafeln.

Folioformat Mark 100.—.

Nur bar mit 50% Rabatt.

Inhaltsverzeichnis der 60 kolorierten Tafeln:

1. Bauernhausarchitektur des Unterinntaler Typengebietes.
2. Bauernhausarchitektur des Oberinntaler Typengebietes.
3. Erdgeschossflur eines Bauernhauses des Oberinntaler Typengebietes.
4. Obergeschossflur eines Bauernhauses des Oberinntaler Typengebietes.
5. Stube eines Tiroler Bauernhauses.
6. Schlafzimmer eines Tiroler Bauernhauses.
7. Küche eines Tiroler Bauernhauses.
8. Südtirolische Bauernküche — Ofen einer Bauernstube im Eisacktal.
9. Majolikaofen einer Bauernstube in Nonsberg (M 1:5).
10. Malereidetail v. Majolikaofen einer Bauernstube i. Vintschgau (M 1:2).
11. Details von Stubentäfelungen im Eisacktal und am Jaufenpass (M 1:5).
12. Wand- und Deckenvortäfelung einer Bauernstube im Sarntal (M 1:10).
13. Detail der Stubentramdecke eines Bauernhauses im Grödnertal (M 1:10).
14. Detail einer Stubentäfelung im Stanzertal (M 1:5).
15. Bemalte Stubentäfelung einer Herberge im Vintschgau (M 1:10).
16. Türbeschläge in Tiroler Bauernstuben (M 1:16).
17. Geschnitzte Stuhllehnen aus dem Oberinntaler Gebiete.
18. Tische und Stühle aus dem Oberinntaler Gebiete.
19. Baldachinbett aus dem Eisacktal — Getäfel und Mobilien aus dem Stanzertal.
20. Baldachinbettstelle aus dem Brixental (M 1:7).
21. Bettstelle aus dem Sarntal (M 1:6).
22. Kinderwiege und Wiegenbogen aus dem Oberinntal (M 1:5).
23. Kinderwiege und Puppenwiege aus dem Unterinntal (M 1:4).
24. Gewandtruhe aus dem Etschtal (M 1:5).
25. Gewandtruhe aus dem Alpbachtal (M 1:5).
26. Gewandtruhe aus dem Oetztal (M 1:5).
27. Gewandtruhe aus dem Lechtal (M 1:5).
28. Gewandtruhe aus dem Brixental (M 1:5).
29. Kleiderschrank aus dem Alpbachtale (M 1:6).
30. Kleiderschrank aus dem Unterinntal (M 1:6).
31. Kleiderschrank aus dem Oetztal (M 1:6).
32. Kleiderschrank aus dem Stanzertal (M 1:6).
33. Kleiderschrank aus dem Oberinntal (M 1:6).
34. Leinwand- und Dokumentenschrank aus dem Alpbachtal (M 1:5).
35. Ornamentale Details v. Bemalungen Tiroler Mauermöbel (M 1:1).
36. Schmiedeeiserne Leuchter, Oellampe und Pfannknecht aus dem Oberinntal (M 1:2).
37. Geschnitzte Mohnmörser aus dem Oetz- und Pitztal (M 1:5).
38. Behälter für Kochlöffel. — Muskatnuss Hobel und Tischlerhobel aus dem Passeier- und Ultental.
39. Geschnitzte Salzbehälter aus dem Ferstental (M 1:2).
40. Bemalte Scheffel und Milchtrichter aus dem Alpbachtal (M 1:3).
41. Geschnitzte Sensenscheiden aus dem Vintschgau (M 1:3).
42. Geschnitzte und bemalte Wetzsteinkümpfe aus dem Fassa- und Fleimstal (M 1:2).
43. Melkerstühle und Milchkübel aus dem Fassatal (M 1:4).
44. Ochsenjoch u. Schellenbogen für Kühe aus dem Zillertal (M 1:4).
45. Ziergehänge für Schafe aus dem Oberinntal (M 1:2).
46. Geschnitzte Aelplerstöcke, Behälter, Rasierzeug aus dem Zillertal (M 1:2).
47. Melkerkästchen aus dem Zillertal (M 1:2).
48. Bauernwagen aus dem Ferstental (M 1:10).
49. Bauernschlitten aus dem Oberinn- und Wipptal (M 1:10).
50. Bauernbestecke aus Deutsch-Südtirol (M 1:1).
51. Gravierte Hornarbeiten aus dem Eisacktal (M 1:1).
52. Feldflaschen, Honigkrüge, Krüglein m. Majolikamal. aus dem Etschtal.
53. Bauernmajoliken aus dem Etschtal (M 2:3).
54. Milchschüsseln, Bauernmajoliken aus dem Nonsberg (M 2:3).
55. Prunkschüsseln und Weinkrügelein aus dem Nonsberg (M 2:3).
56. Hölzerne Grabkreuze aus dem Oetz- und Stubaital (M 1:6).
57. Totenblätter und Marterln aus dem Unterinntal (M 1:10).
58. Schmiedeeiserne Grabkreuze aus d. Eisack- u. Etschtal (M 1:8).
59. Schmiedeeiserne Grabkreuze aus d. Söll- u. Lenkental (M 1:8).
60. Vergoldete Figur des Erlösers mit den Osterfestrosen am Kreuzende.

Das Werk von Prof. Delninger ist nicht nur für Bibliotheken, Fachvereine, Alpenvereine etc., sondern infolge vorzüglicher Detailausführungen für Industrie, Gewerbe, Bildhauer, Maler, Architekten, Tischler etc. sehr begehrenswert.

MICHAEL STERN, Buchhandlung, Wien XVIII, Hockegasse 20

40%
ohne Freielegemplare,
wenn auf Bestell-
zettel verlangt.

Ⓜ

Am 1. Dezember

erscheint

40%
ohne Freielegemplare,
wenn auf Bestell-
zettel verlangt.

wiederum in Geschenkausgabe

**„Lebensfreude — Wollen und Wirken
— Unser Leben“**

aus Tengers Spruchsammlung „Lebensfreude“ Band 1—3, in einem Bande
in Lederersackband gebunden und mit Goldschnitt

Mark 7.50

In unserer Zeit voller Stürme und verbrossenen Leibs bedürfen wir mehr als je der Rückkehr zur Urquelle aller Lebensenergie, zu den natürlichen, harmlosen Freuden der Seele. Sie allein geben uns die Stärke wieder, den Weg täglicher Pflichterfüllung, der heute größer als je, mit Festigkeit zu gehen. Was dürfte mehr geeignet sein, uns diesen Weg zur Lebensfreude zurückfinden zu lassen als die schönsten geistigen Perlen unserer bedeutendsten Zeitaltern und Vorfahren! Einen köstlichen Mann voll reiner Genüsse und Freuden bietet die obengenannte Sammlung. Wenn immer das Herz bei den Launen des Alltags enger wird, wenn einmal die öde Stunde zu ersticken droht, der greife hinein in den frischen Quell. Das Buch hält trefflich, was es in seinem Motto verspricht:

Ich will verbannen die Sorg' und das Leid und jegliche trübe Stund',
Daß heimischer werde die Fröhlichkeit auf diesem Erdenrund.

Verlag von P. J. Tenger, Köln a. Rh.

Hesse & Becker Verlag

 Leipzig

In Vorbereitung befindet sich:

Krone des Lebens

Goethes

Gedichte der Liebe

Gesammelt, eingeleitet, erläutert

von

Eduard Engel

Mit 8 Bildnissen

Bestellungen bitten wir
 vorerst noch nicht einzu-
 senden, vielmehr die ent-
 gültige Anzeige abzu-
 warten.

Eine Weihnachtsfreude für jeden Theaterliebhaber!

Am 15. November gelangt zur Ausgabe:

Dr. Max Pohl [Ⓩ]

40 Jahre Rampenlicht

Mit Bildern auf Kunstdruckpapier

Preis M 3.— ord., M 2.10 bar

== Zur Probe 7/6 für M. 12.50 bar ==

In Kommission nur bei gleichzeitiger Vorbestellung.

Max Pohl zählt bekanntlich noch heute zu den unentbehrlichen Säulen des Berliner Staatstheaters. Er ist ein amüsanter Plauderer, ein kluger Beobachter und ein vortrefflicher Menschenschilderer. Seine Erinnerungen sind nicht nur höchst unterhaltsam und ergötlich zu lesen, sie bilden auch ein sehr wertvolles Dokument für die deutsche Theatergeschichte. Ein eigener Abschnitt ist den bedeutsamen Beziehungen gewidmet, in denen Wilhelm II. zu seinem Berliner Schauspielhause stand.

• Für Theater-Buchhandlungen ein glänzendes Geschäft! •

Berlin W. 30, Mohrstr. 90. Kultur-Verlag G. m. b. H.

Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer, Altenburg, S.-A.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ Im November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Dr. J. Bengler:

„Balkanvögel“

Ein ornithologisches Tagebuch.

Das Buch ist die Frucht der eingehenden Forschertätigkeit des Verfassers auf dem Balkan während der Kriegsjahre 1916, 1917, 18. Die reiche Ausbeute an Neuentdeckungen und neu gefundenen Formen (bisher noch un veröffentlicht) ist mit dem Werk wissenschaftlich und dabei allgemeinverständlich niedergelegt. Fesselnde Bilder aus dem Volksleben machen das Buch für jedermann interessant. 15 photographische Aufnahmen erläutern den Text.

Das Werk eignet sich für jede Bibliothek und jeden Vogel- und Naturfreund; seine gediegene und geschmackvolle Ausstattung macht es auch als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet.

Eleg. in Halbl. geb. M 13.50; brosch. M 11.—

bar mit 30%, bedingt mit 25% u. 13/12 Exemplare.

Vorzugspreis bis 31. Dez. d. J. geb. 12.50, brosch. 10.—

Ein besonderer Auslandszuschlag wird nicht erhoben.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Ⓩ In unserm Verlag erscheint bis Mitte November:

Frau Adolf Hoffmann-Gensf:
Junge Mädchen in weiter Welt
 Ein Missionsbuch für unsere Töchter.

In hübscher Ausstattung, geb. M 6.50 ord. (In Rechnung mit 30% Rabatt, gegen bar mit 35% und 11/10.)

Mit dieser neuen Gabe, mit der die Verfasserin ihre zahlreichen Freundinnen beschenkt, möchte sie ihre jungen Leserinnen in das weltumspannende Gebiet der Heidenmission einführen. Sie tut das in packender und begeisternder Weise, so daß man wohl sagen darf: hier ist das Missionsbuch für unsere Töchter, das uns schon lange gefehlt hat und das kein junges Mädchen ungelesen lassen sollte.

Aus dem Inhalt:

- I. Teil. Mädchen Gedanken — Mädchenberuf — Heute — Was enthält das Buch? — Interesse und Verständnis.
 II. Teil. Die Anfänge — Die Kirche muß — Die ersten Missionare — Im Ausland und bei uns — Ein Pionier — Die Zeit ist reif.
 III. Teil. Die Länder — China: Von der Opiumpest — Im Spital — Bilder der Trauer — Indien: Christ werden? — Junge Mütter — Sanftmut — Was uns in Indien ergreift — Afrika: Sklavinnen — Unter dem Äquator — Aberglaube — Islam: Dort, wo der Mohammed regiert — Die Islamiten Indiens und der Türkei — Armenien: Im Waisenhaus — Südsee: Zwei Ehefrauen — Täglicher Anschauungsunterricht.
 IV. Teil. Was geht aus alledem hervor? — Was die Mission kostet — Was soll ich tun? — Gefahren, Schwierigkeiten! — Vorwärts! — Skizze der Arbeit einer Missionarin — Ehefrauen im Missionsfeld — Tränenschwere Opfer — Deinem Leben entgegen!

Wir empfehlen dieses schöne Buch der beliebten Verfasserin zu tatkräftiger Verwendung und bitten reichlich zu verlangen.

Sobald in zweiter Auflage:

Der Neffe des Zauberers

Eine Erzählung aus Kamerun. Von Heinrich Norden.

Mit 4 Einschaltbildern. Preis broschiert M 3.50, hübsch gebunden M 5.—

Für die Jugend und ihre Freunde, wie für Volksbibliotheken eignet sich dieses Buch vorzüglich. In äußerst fesselnder Weise werden die Leser in das ganze Leben und Treiben der heidnischen Kamerun-Neger mit seiner finsternen Zauberei, den Greueln des Sklavenhandels usw. eingeführt, aber auch in das segensreiche Wirken der Mission.

Ferner sind neu erschienen:

Im afrikanischen Urwald

Von Missionar Otto Lädach

Reich illustriert. Geheftet M 1.20 ord., einfach gebunden M 1.80 ord.

Aus eigener Anschauung erzählt hier der Verfasser frisch und anschaulich von dem mannigfaltigen Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen im geheimnisvollen afrikanischen Urwald. Die Jugend, namentlich unsere Knaben, wird an dem Büchlein mit seinem reichen Bilderschmuck ihr helles Vergnügen haben.

Die Hoffnung des Christen

Von D. Ad. Kinzler, Pfarrer a. D.

11 Bogen 8°. Broschiert M 5.— ord., gebunden M 6.50 ord.

Diese neue Gabe des ehrwürdigen Verfassers wird allen denen hochwillkommen sein, denen es darum zu tun ist, in durchaus nüchternen, jede Phantasie ablehnender, klarer und tiefeindringender Weise darüber unterrichtet zu werden, was die Heilige Schrift über die „Letzten Dinge“ lehrt.

Wir liefern in Rechnung mit 30% Rabatt, gegen bar mit 35% und 11/10

Auf die oben angegebenen Preise kommt in Deutschland ein Feuerungszuschlag von 25%

Ihren Bedarf wollen Sie gest. verlangen.

Basel, 1. November 1919

Basler Missionsbuchhandlung

Z

Quelle & Meyer  Verlag in Leipzig

Zur Versendung liegt bereit:

ARMIN STEINART
F. A. LOOFS

Schwarze Strahlen

Roman * 327 Seiten * Geheftet M. 5.— * Gebunden M. 8.—

Steinart hat mit seinem Erlebnisbuch „Der Hauptmann“ einen großen Erfolg erzielt. Hier tritt er mit einem metaphysischen Roman von atemraubender Spannung an die Öffentlichkeit. Er behandelt darin Probleme, die wir nur in den Stunden der Vertiefung in ihrer wahren Bedeutung erfassen, wenn sich die grobe Wirklichkeit zu einem Schleier löst, durch den wir das Wesen der Dinge ahnen können. Im Mittelpunkt der Handlung steht Orta Runach, ein weiblicher Lucifer. Von ihr, dem gefallenem Engel, geht der Haß gleich schwarzen Strahlen aus. Liebe und Haß erscheinen in ihr zu den Polen einer fast übernatürlichen Persönlichkeit verkörpert.

Eine einzigartige Dichtung

Ein Buch des Lebens und der Liebe!

In den nächsten Tagen erscheint in neuer Auflage:

An den Ufern des Lebens

Ⓜ

Roman
von

Elisabeth Dauthendey

Ladenpreis: Geheftet 7.50 Mark, gebunden 9.00 Mark

Von wunderbarer lyrischer Kraft!

(Münchener Neueste Nachrichten)

Was dem Werke Eigenart verleiht:

Es verinnerlicht die Selbstanalyse seiner Eignerin. Es ist ein Hineinhordern in das **Dunkel psychischer Tiefen des weiblichen Geschlechts**, die Bildwerdung eines Zurrückerlebens von Ereignissen, die im Heranwachsen des Weibes von dessen Gefühlen gebucht und im Laufe der Zeit geklärt worden sind. **Boudoirgeheimnisse** werden mit geistvoller Anmut in das Bereich des Lesers gerückt: ohne Pose, ohne Schminke. — Das stoffliche Moment bildet die Liebe einer reifen Frau zu einem jüngeren Manne.

Hier zeigt die Verfasserin geschultes Gestaltungsvermögen. Es ist weder das Strindberg'sche, noch das Weininger'sche Weib: sensible Frauenhände formten den Idealtypus der Frau. Jenseits aller Krähwinkel-moral kehrt das Weib zu seiner naturnotwendigen Berufswahl zurück:
♦ Um seiner Mutterschaft willen nur Weib zu sein. ♦

Männer und Frauen aller Kreise kaufen diesen, in das Dunkel psychischer Tiefen des weiblichen Geschlechts hineinleuchtenden spannend geschriebenen Roman.

Bezugsbedingungen:

(Infolge überaus zahlreich eingegangener Bestellungen zunächst nur bar)

Geheftet 7.50 Mark ord., 5.— Mark bar
Gebunden 9.— Mark ord., 6.75 Mark bar

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar. (Einband netto)
Zur Probe 1—2 Exemplare mit 40% (Einband netto)

Ich liefere mit zugkräftiger Schleife!

Bestellzettel anbei.

Theod. Thomas · Verlag · Leipzig

Karl Peters · Verlag
Magdeburg

Ende November erscheint: Ⓜ

Theodor Bohner Kwabla

Preis gebunden M. 11.—



Ein ungewöhnlich starkes Buch, ein Bastard von Gottfried Kellers „Grünem Heinrich“ und Strindbergs „Sohn einer Magd“. Keine Jugendarbeit, sondern gereiftes Können einer der eigenartigsten Persönlichkeiten, die heute die Feder zu führen auserwählt sind.

Gustav Frenssen sagt darüber:

„Ich habe das Manuskript mit Vergnügen gelesen, wie jeder tun wird, der ein rechter Mensch ist. Das Buch wird sein sicheres Lob und dauernde Anerkennung haben und seine Beliebtheit für manchen klugen Menschen.“

Seinen besonderen Wert geben dem Buch der hohe Humor und die Auseinandersetzung mit der schnurrigen Kleinwelt des Pietismus jeder Art.

Hiermit wird dem Buchhandel ein ausgezeichnetes neues Buch für Weihnachten geboten. Ich bitte, ihm zu dem verdienten Erfolg zu verhelfen. Bei besonderer Verwendung treten günstige Bezugsbedingungen ein.

Bestellzettel anbei.

Besprechungen sind von allen bedeutenderen Zeitungen und Zeitschriften zu erwarten.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linkstraße 16

Ⓜ

Demnächst erscheint

die zweite Auflage von

Die Sünde an den Kindern

Eines Schulmeisters Leben, Sterben und Fahrt in das Allherz

von

Walter Harlan

Wir haben uns entschlossen, trotz der bekannten Schwierigkeiten diese Neuauflage im Preise nicht zu erhöhen, um dazu beizutragen, daß dieses Hauptwerk Walter Harlans die ihm gebührende Verbreitung erlangt. — In Anbetracht des billigen Ladenpreises können wir durchweg keinen Vorzugsrabatt gewähren.

Das Buch kostet geheftet M. 5.—; in Pappband mit Leinenrücken M. 7.50

Dieses hervorragende Werk enthält „eine Christentumslehre die uns und unsern Kindern nicht mit abgelebten Formeln den Hals zuschnürt, sondern das Herz weitet für Gottes- und Nächstenliebe“. (Friedrich Paulsen.) Und in den gegenwärtigen Tagen eines ganz neuen deutschen Anfangs ist ja der Wille nur immer brennender geworden, aufzuräumen mit jenen Formeln und orientalischen Mirakeln, der Wille zu einer Religion der Arbeit. Es ist ein Buch, aus der gleichen Absicht geboren, wie vor 600 Jahren des Florentiners „Göttliche Komödie“: es will das ganze energisch-pantheistische Bild unserer Zeit aufbauen in einer erzählenden, spannenden und erschütternden Dichtung. Es ist ein Roman „bis in den Himmel“, geschrieben „in einer frischen, klaren, von zahllosen kleinen lyrischen und humoristischen Kristallen blizenden Sprache“. (Martin Havenstein.) Es ist ein „großes Buch“. (Ernst Lissauer.)

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten, zu verlangen
Egon Fleischel & Co.
Berlin

DIE KUNST DES OSTENS

Wir geben nachstehend in grossen Umrissen den Plan einer neuen Kunstbücherreihe bekannt, der auf ein allgemeines Interesse wird rechnen dürfen.



Nähere Mitteilungen gibt eine illustrierte Ankündigung, die im Druck ist.



Die Bände dieser Sammlung werden vorzüglich ausgestattet sein. Ihre Herausgabe hat Dr. William Cohn, der Herausgeber der ostasiatischen Zeitschrift, übernommen.



Mitarbeiter von hervorragendem wissenschaftlichen Ruf haben die Bearbeitung der einzelnen Bände zugesagt, die in schneller Folge erscheinen werden.



Der Kunst des Ostens gehört das Interesse von morgen.

BRUNO CASSIRER · BERLIN

DIE KUNST DES OSTENS

soll durch die vorliegende Sammlung der allgemeinen Anschauung erschlossen werden. Immer noch gilt sie weder für den zünftigen Kunstforscher noch für den Kunstliebhaber als vollberechtigtes Glied in der Reihe der Kunst. Bedenkt man, um nur einige Beispiele zu nennen, dass die Plastik Ägyptens zu einer Zeit, als es in Europa Kunst überhaupt noch nicht gab, an tektonischer Kraft nie wieder erreichte Denkmäler schuf, dass Indien mit die phantasievollste Baukunst und die ausdrucksreichste Plastik der Welt hervorgebracht hat, dass die chinesischen Landschaften frühester Zeit in ihrer innigen Be-
seelung aufs unmittelbarste auf uns wirken und dass chinesisches und japanisches Gerät von einer nur den lebendig gewachsenen Dingen vergleichbaren Vollendung ist, so muss die Forderung erhoben werden, die Kunst des ganzen Ostens, von Ägypten bis Japan, in den Bereich der Betrachtung zu ziehen, die Kunst des Ostens als grosse und grösste Kunst zu werten.

Jeder Band wird in sich abgeschlossen sein; in ihrer Gesamtheit aber werden die Bände ein ungemein eindrucksvolles Bild einer noch geheimnisvoll im Zwielficht daliegenden Kunst geben.

BRUNO CASSIRER · BERLIN

②

Demnächst erscheint:

DIE KUNST DES OSTENS

In Einzeldarstellungen

Herausgegeben

von

Dr. William Cohn

Jeder Band im Lexikon-Format enthält etwa 150 ganzseitige Bildtafeln und den Text eines namhaften Kunstgelehrten über ein abgeschlossenes Gebiet östlicher Kunst.

Die Bände sind einzeln käuflich.



Als erster Band der Sammlung erscheint die neue Auflage von

Hedwig Fechheimer

Die Plastik der Ägypter

im November.

BRUNO CASSIRER · BERLIN

DIE KUNST DES OSTENS

Erscheinungsart.

Es erscheinen:

Band 1. **Die Plastik der Ägypter.** Vierte, stark vermehrte Auflage. Preis geb. M. 22.—
Erscheint November 1919.

Band 2. **Indische Plastik,** von William Cohn.
Mit etwa 150 meist unveröffentlichten Abbildungen.
Erscheint Ende 1919.

Band 3. **Ägyptische Kleinplastik,** von Hedwig Fechheimer.
Erscheint März 1920.

Band 4. **Die Kunst Ostasiens,** v. Otto Kümmel.
Erscheint Frühling 1920.

Band 5. **Buddhistische Kunst,** Malerei und Plastik in Vorder- und Hinterindien, Java, Zentralasien, China, Japan, von William Cohn.



Es sind ferner in Vorbereitung: Die Plastik der Assyrer, Ostasiatisches Gerät (Otto Kümmel), Indische Baukunst, Islamitische Baukunst, Indisch-Persische Miniaturmalerei, Byzantinische Plastik, Byzantinische Mosaiken, Chinesisch-Japanische Schwarz-Weiss-Malerei.

Ich bitte den illustrierten Prospekt zu verlangen.

BRUNO CASSIRER · BERLIN



Ⓩ

Anfang Dezember erscheint:

Curt Corrinth Bordell

Ein infernalischer Roman

Einbandzeichnung und Buchschmuck nach Entwürfen von César Klein
Circa 250 Seiten. Holzfreies Papier
Preis broschiert ungefähr sechs Mark, gebunden ungefähr acht Mark

Curt Corrinth ist heute unter den Dichtern der jüngsten Generation vielleicht der stärkste und zukunftsreichste. Schon seine Romane „Auferstehung“ und „Potsdamer Platz“ haben große Hoffnungen erweckt. Diese Hoffnungen sind in seinem neuen Roman „Bordell“ Erfüllung geworden. Mit ungeheurer Kühnheit entrollt Corrinth ein Bild des verrotteten Liebeslebens unserer Zeit. Ekstatische Visionen, voll glühender Farbenpracht, lodern dem Sinnenrausch und rasendem Taumel ziehen an uns vorüber. Das Werk eines starken, sicheren Könners und eines großen Dichters!

In den nächsten Nummern dieses Blattes bringen wir eine Anzahl Kritiken, die schon jetzt über das Buch vorliegen.

Der Roman wird einen beispiellosen Erfolg haben!

Vorzugsbedingungen bis zum Erscheinen des Werkes:
Einzelne Exemplare mit 40%, zehn und mehr Exemplare mit 50%
Bestellen Sie bitte umgehend!

JATHO-VERLAG BERLIN W50

E. P. W. 19

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**



Zur Versendung liegt bereit:

Adolf Behne
**Die Wiederkehr
der Kunst**

Geh. M. 3.50, geb. M. 6.—

Adolf Behne, ein leidenschaftlicher Vorkämpfer der jungen Kunst, wendet sich in diesem Buch gegen die schiefe Beurteilung der Kunst, als einem isolierten Gebiete menschlicher Beschäftigung. Einheit von Kunst und Leben, Durchdringung allen Lebens mit Kunst wird gefordert. Nicht mit der alten Phrase „die Kunst dem Volke“ sollen wir uns begnügen, sondern wir müssen verlangen: „Der Kunst das Volk.“ Es kommt darauf an, das Volk wieder produktiv zu machen. Volkskunst zu erwecken muß unser stetes Ziel bleiben, sie allein wird Nährboden einer Erneuerung und Verjüngung der hohen Kunst sein.

Die fesselnde Diktion des Buches sichert der Schrift einen großen Leserkreis, umsomehr, als das Interesse an der werdenden Kunst in der heutigen Zeit außerordentlich gewachsen ist.

**Hauptauslieferungslager
bei F. Volckmar / Leipzig**

**KURT WOLFF VERLAG
MÜNCHEN**



Heinrich Mann
**Macht
und Mensch**

Geh. ca. M. 10.—; geb. ca. M. 14.—
Halblederband ca. M. 18.—

Jeder Satz dieses Buches ist durch die Ereignisse nachgeprüft. Die ersten dieser Aufsätze raten schon vor 10 Jahren die geistige und sittliche Erneuerung an, die heute die deutsche Lebensfrage ist. Noch nirgends wurde so warm und hoffnungsvoll geworben für die Republik und was sie in der Welt und in unserer Seele verwirklichen soll.

★

Den Tag der Ausgabe werden wir an dieser Stelle anzeigen.

★

Die Bestellungen laufen so zahlreich ein, daß eine Kommissionslieferung zunächst unmöglich ist.

**Hauptauslieferungslager
bei F. Volckmar / Leipzig**

ENDE NOVEMBER ERSCHEINT:

Ⓜ

JA!

STIMMEN DES ARBEITSRATES FÜR KUNST IN BERLIN

EIN BUCHWERK IM FORMAT 19×24 cm
MIT FARBIGER UMSCHLAGZEICHNUNG VON BRUNO TAUT
120 SEITEN TEXT UND 32 LICHTDRUCKTAFELN

BEITRÄGE VON:

ALLWOHN · BEHNE · BELLING · BRASS · BRÜCKMANN · CAM-
PENDONCK · DEGNER · FEININGER · FINSTERLIN · FREUNDLICH
GOESCH · GOTHE · GROPIUS · HABLIK · HASLER · HASS
HENNING · HERZOG · HIRSCH · KLAWON · BERNHARD KLEIN
CÉSAR KLEIN · KLEMM · LAU · HANS LUCKHARDT · WASSILI
LUCKHARDT · MARCKS · MEBES · MELZER · OTTO MÜLLER
MUTZENBECHER · NAUEN · OBRIST · OSTHAUS · PECHSTEIN
PERZYNSKI · POELZIG · RICHTER, BERLIN · RICHARD SCHEIBE
WERNER SCHEIBE · SCHMIDT-ROTTLUFF · SCHIKOWSKI · SEGALL
STEGER · STUCKENBERG · TAPPERT · BRUNO TAUT · MAX TAUT
TOPP · VALENTINER

BEZUGSBEDINGUNGEN:

VORZUGSAUSGABE: 55 EXEMPLARE AUF BÜTTENPAPIER, AUF DER
MASCHINE 1-55 NUMERIERT, MIT HOLZSCHNITT VON LYONEL
FEININGER, IN LEINENPERGAMENT, ZUM PREISE VON 80 MARK
ORDINÄR, 60 MARK BAR.

EINFACHE AUSGABE: KARTONIERT ZUM PREISE VON 25 MARK ORDI-
NÄR, 16.70 MARK BAR.

ALLEINIGE AUSLIEFERUNG DURCH C. F. FLEISCHER, LEIPZIG
FIRMEN, DIE SICH FÜR DAS WERK BESONDERS ZU VERWENDEN GEDENKEN,
BITTEN WIR, SICH MIT UNS ZWECKS BEZUGS VON SEHR WIRKUNGSVOLLEN,
FARBIG GEDRUCKTEN PROSPEKTEN DIREKT IN VERBINDUNG ZU SETZEN.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT
CHARLOTTENBURG 9

①

Anfang Dezember erscheint:

Generaloberst Freiherr v. Hausen

Erinnerungen an den Marnefeldzug

Mit Bildnis des Verfassers, verschiedenen Karten und Gefechtsskizzen und einer einleitenden, vortrefflichen historischen Studie von Friedrich M. Kirchheim

Preis etwa 10 Mark geheftet, etwa 14 M. 50 Pf. gebunden

Bekannte günstige Rabattsätze

Generaloberst von Hausen war zu Beginn des Krieges Führer der dritten Armee, die dem Gegner an der Marne solche kraftvolle Schläge versetzte, dass Joffre und Foch jeden Augenblick glaubten, das französische Zentrum würde durchbrochen werden.

Hausen hat die Operationen seiner Armee musterhaft geleitet, trotzdem er an Typhus erkrankt war. Seine Erkrankung war tatsächlich der Grund, dass er vom Kaiser seines Kommandos enthoben wurde, während die Legende umlief, dass Hausen an der nichtgewonnenen Schlacht schuld sei. Hausens Erinnerungen sind

eine Ehrenrettung der 3. Armee und ihres Führers

Sie basieren auf Unterlagen des Grossen Generalstabes, die ihm zur Verfügung standen und sind untermischt mit höchst lebenswarmen, persönlichen Eindrücken, so dass nicht etwa ein militärtechnisches oder polemisches Buch entstand, sondern

äusserst spannende, fließend geschriebene Feldzugsaufzeichnungen

Ich bitte zu verlangen

Bestellzettel anbei

K. F. Koehler • Verlag • Leipzig

Ein neuer Roman von Schrott-Fiechtl.

Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft erscheint:

Ⓛ

Der Bauernsegen

Ein tiroler Roman

von

Hans Schrott-Fiechtl

Mit Buchschmuck von Oskar Gehrig.

Ein neuer Schrott-Fiechtl ist für seine Lesergemeinde immer ein Ereignis. Schon lange vor dem Kriege hat der Autor in diesem Werk - das als Resultat nahezu neunjähriger Schaffens als sein Lebenswerk angesprochen werden muß - seine Arbeit auf die wirtschaftlich-ethische Höherentwicklung des deutschen Volkes eingestellt. Wir sind heute daran, unser ganzes erwerbendes Leben neu aufzubauen. Da kommt uns ein Buch wie „Der Bauernsegen“ gerade recht. Denn jeder, der sich für die Sozialisierung nach irgend einer Richtung hin interessiert, wird diesen Roman mit Genuß und Gewinn lesen - ja, wird ihn lesen müssen. Dabei ist „Der Bauernsegen“ mit seiner kraftvollen und doch feinen Sprache, mit seinem herzensewarmen Ton, seiner fesselnden lebendigen Schilderung eines vollen Erfolges gewiß.

Preis geheftet M. 8.-, gebunden M. 10.- (kein Verlegerteuerungszuschlag)

Vorzugsangebot 40% und 11/10 bis 30. November gültig.

Einbände der Freistücke netto M. 1.50.

E. S. Groß, Druck und Verlag, Berlin SW. 68

WAS SAGT CLEMENCEAU?

Die Gefangenenbehandlung in Deutschland hält keinen Vergleich aus mit der Gefangenenhaltung in den Ententeländern, besonders in Frankreich?

Ⓜ

Ende November wird erscheinen:

KRIEGSGEFANGENE VÖLKER

I DER KRIEGSGEFANGENEN SCHICKSAL UND HALTUNG IN DEUTSCHLAND

herausgegeben im Auftrage des
REICHSWEHR-MINISTERIUMS

von

WILHELM DOEGEN

Ein starker Band in Klein-Folio
mit über 100 Bildern auf 48 Tafeln

Preis Mark 18.—, gebunden Mark 20.—

Jeder Deutsche muß die Sabotage der Franzosen kennen!

Diese amtliche Denkschrift des Reichwehrministeriums beantwortet alle Fragen, die betreffs der Kriegsgefangenenbehandlung im Laufe des Krieges und noch mehr jetzt nach Unterzeichnung der Friedensbedingungen aufgetaucht sind. Ein gewaltiges Stück Schicksal wird hier behandelt, das in der Geschichte der Menschheit von größter Bedeutung ist. Auf Grund des amtlichen Materials des Kriegsministeriums und des Großen Generalstabs, verbunden mit einer Fülle von in den Lagern im persönlichen Gefühl gewonnenen Eindrücken, ist diese Schrift gefertigt, in der mit besonderem Interesse die Kapitel über die Lagerzucht, die Vergeltungsmaßregeln usw. zu lesen sind, dem die Sabotage mit ihren für uns gefährlichen Folgen usw. gegenübersteht. Dabei wird gezeigt, was die Gefangenen alles ersannen, um die Prüfungsstellen zu hintergehen.

Köstliche photographische Aufnahmen, die alle Teile des Werkes durchziehen, erhöhen seinen Wert zu einer geschichtlichen Urkunde höchsten Ranges, die jeder gebildete Deutsche wird besitzen wollen und besitzen müssen. Der zweite Band wird im Frühjahr 1920 erscheinen. Fortsetzungsliste anlegen!

Ankündigungen stehen kostenlos zur Verfügung.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) BERLIN

Liebhabeerausgaben

Um den sich mehrenden Wünschen nachzukommen, werden wir einige der gangbarsten auf dem Verlangzetteln näher bezeichneten Werke unseres Verlags in besonderen Einbänden, die Schönheit mit Haltbarkeit verbinden, herstellen lassen. Mit Ausnahme der Steinmüller'schen Schriften, für die wegen ihres geringen Umfangs äußerst dauerhaftes Kunstleder vorgesehen ist, wird bei den andern Büchern

echtes Leder zu Halbfranzbänden

Verwendung finden. Damit wir imstande sind, den Bedarf ungef. festzustellen, bitten wir um schnelle Erteilung der Aufträge. Der Versand der Liebhabeerbände wird etwa Ende November vor sich gehen können.

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

z

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

z Demnächst erscheint:

Vorträge über Mechanik
als Grundlage für das Bau- u. Maschinenwesen
Von Wilh. Keck.

Zweiter Teil:
Mechanik elastisch-fester und
flüssiger Körper.

Vierte Auflage

bearbeitet von

Dr.-Ing. Ludwig Hotopp,

Geheimer Baurat,

Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover.

Preis M 20.— ord., M 15.— no., M 14.— bar
und 13/12.

Preis gebunden M 25.— ord., M 17.50 bar,
13/12 M 210.—

Keck-Hotopps Mechanik erfreut sich bei Studierenden und in der Praxis eines steigenden Absatzes. Mit Erscheinen der neuen Auflagen von Band 1 (vgl. Börsenblatt Nr. 237 vom 28. 10. 1919) und 2 ist das beliebte Werk, das leider einige Zeit fehlte, wieder vollständig zu haben.

Die Auslieferung erfolgt zunächst in Leipzig. Direkte Sendungen ab Hannover können erst einige Tage später erfolgen. — Weisser Bestellzettel anbei.

z Ende November erscheint:

Georg Schridde

Der Aufstieg des ewigen Deutschen

ord. M 8.— — 10% Sortimenterzuschlag netto bar M 6.—

Auslieferung durch Herrn L. Naumann in Leipzig direkt mit $\frac{1}{2}$ Portoberechnung.

Um Beachtung des Prospekts mit anhängendem Bestellzettel wird gebeten.

Weltphilosophischer Verlag
H. Bernecker, Melsungen / Cassel.

z



Heft 5, 6, 7 erscheint in den nächsten Tagen.

Kollegen, die Partien 11/10 und mehr bar beziehen, erhalten kostenlosen Eindruck der Firma in die Weihnachtsnummer.

Auslieferung: **Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig, Querstr. 21/23**

Bachmair & Co., München.



Nur hier angezeigt!

Dieser Roman müßte in Millionen Exemplaren in ganz Deutschland verbreitet werden.
„Der Volkserzieher“

Von dem berühmten Roman

Seefahrt ist not!

von

Gorch Fock

erscheint das

100. Tausend

auf feinem holzfreien Papier in vornehmen, soliden Einbänden

Preise:

In schönem Leinenband in Karton M. 13.—

In eleg. Halbfranzband mit breitem Rücken und Lederecken in Karton M. 22.50

Bar 30% und 11/10

Der Einband des Freistücks wird berechnet.

Umgehende Bestellung empfohlen!

Hamburg 36,
Bleichenbrücke 6

M. Glogau jr. Verlag

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. Linkstraße 16

② Wir verschicken Rundschreiben über das demnächst erscheinende

Weihnachtsbuch

Kleine Erlebnisse

von

Georg Hermann

Preis geheftet M. 5.—, in Pappband geb. M. 7.50, in Leinen geb. M. 9.—

Dieser Band vereint kleinere Arbeiten Georg Hermanns, die in den letzten Jahren entstanden sind. Nach dem ersten Roman Hermanns, nach den „Spielkindern“, erschienen — das liegt nun über zwanzig Jahre zurück — in kurzer Folge hintereinander drei Bändchen mit Skizzen, mit scharf pointierten, knapp und sicher gearbeiteten Novellen. Und jetzt — nach zwanzig Jahren! — reiht sich nun ein vierter Band daran. Aber während die frühen Arbeiten doch vielfach eine Beeinflussung von Maupassant, mehr noch von Turgenjew und Kielland nicht völlig verleugnen können und erst im dritten Band „Aus dem letzten Hause“ Georg Hermann in merkwürdig schwermütiger und und fast dithyrambisch gehobener Prosa sich loszulösen und sich selbst zu finden beginnt, hat hier die scharfe Eigenart des Dichters sich ihre eigenen und völlig neuen Formen geprägt.

Kleine Erlebnisse. Vorüberstreichendes. Dinge, die irgendwie am Lebensweg aufgegriffen

wurden und Bedeutung erhielten. Märchenhaftes steht neben Behaglich-Humoristischem. Gleichgültiges neben Unheimlichem. Ganz Knappes neben Breitausgesponnenem. Kühlfste Skizze neben saftiger und farbenstarker Malerei. Diese kurzen anekdotenhaften — oder märchenhaften Erzählungen haben ihren eigenen Stil, in dem sich scheinbar saloppe Gleichgültigkeit und tiefer Ernst, Nüchternheit und dichterische Trunkenheit, Humor und Ergriffenheit seltsam zu dem verschmelzen, was das Wesen Georg Hermanns ausmacht. Einzelnes wie „Der Busch und die Bank“, „Sommererinnerungen“, „Die Möbel“ und (das Lebensmärchen des Dichters) die Fortsetzung von Andersens „Häßlichem jungen Entlein“ zählen mit zu dem Besten und Abgerundetsten, das Georg Hermann bisher gegeben hat, und bewirken es, daß das Buch sich gleichwertig den berühmten Romanen des Verfassers anreicht.

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten, zu verlangen
Egon Fleischel & Co.
Berlin

WICHTIGE NEUIGKEIT!

NUR HIER
ANGEZEIGTAUSGABE
IM NOVEMBERGRAF HERMANN KEYSERLING
WAS UNS NOT TUT
WAS ICH WILL

Graf Keyserling ist der erste und vorläufig noch der einzige westliche Vertreter eines Weisentums, das einst in Griechenland blühte und heute nur mehr in Indien und China zu finden ist. Er ist der Philosoph, welcher die ganze Fülle des Lebens nicht allein geistig aufnimmt und ausdrückt, sondern im Geiste wiedergibt, wodurch das Leben bei ihm zu einem Weihedienst des Geistes wird. Nach ihm ist Philosophie nicht Wissenschaft, sondern Leben in Form des Wissens. Zu diesem erhöhten Bewußtseinsgrad, zu dieser Vertiefung der Bewußtheit weist seine ganze Philosophie den Weg. In dieser Schrift zeigt Keyserling, wie Weisheit, nicht Wissen allein uns retten kann. Er zeichnet jenes Weisentum, auf das es ankommt, in scharfen Umrissen vor und gibt zugleich Anregung dafür, wie solches für das allgemeine Leben am besten fruchtbar gemacht werden könnte.

PREIS 1.80 MARK

Vor Erscheinen bestellt: Von 10 Stück an mit 40% Rabatt
Ich empfehle, reichlich zu verlangen, da starke Nachfrage sein wird

Bestellzettel anbei!

OTTO REICHL VERLAG * DARMSTADT

In Kürze erscheint:

Das Antlitz

R O M A N
V O N
Rich.-A. Dermann

In dem Roman „Das Antlitz“ hat der Autor den Versuch unternommen, ein ernstes Problem, das unvergleichbar ernsteste von allen, das Problem der Beziehungen unserer furchtbaren Zeit zur Religion, als seelische Triebkraft eines bunten, ja wilden äußeren Geschehens zu behandeln. Das Problem konnte nicht gelöst werden, es wäre überaus vermessen gewesen, eine Lösung auch nur zu versuchen. Nur die ungeheure Frage sollte recht eindringlich gestellt werden, dies ist geschehen. — Die Geschichte, die der Autor erdacht hat, ist spannend, mehr, sie ist aufregend, denn die Absicht des Autors war, einen Abenteuerroman zu schreiben, und doch ging sein Ehrgeiz viel höher. **SSSS**

Dieser Roman ist kein Film für die breite Masse, Gewichtiges wird in ihm besprochen, er verzichtet auf Langeweile, und so wird er sich den Leser schnell erobern



Bezugsbedingungen

Preis geheftet M. 5.—, gebunden M. 8.— ord.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3 % Rabatt, 10 und mehr Exemplare, auch gemischt, mit 40 % Rabatt

Ein Probe-Exemplar auf anliegendem Bestellzettel mit 40 % Bar-Rabatt

Berlin · Verlag Rich. Bong · Leipzig

Carl Winters Universitäts-  Buchhandlung, Heidelberg

Ⓩ Demnächst erscheint:

Beowulf

nebst den kleineren Denkmälern der Heldensagen

Mit Einleitung, Glossar und Anmerkungen

herausgegeben

von

F. Holthausen

II. Teil

Einleitung, Glossar und Anmerkungen

4., verbesserte Auflage

Mit 2 Tafeln

Geheftet M. 5.40, gebunden M. 6.90

+ 30% Teuerungszuschlag

Wir bitten zu bestellen.

Ⓩ



Die Bücher

Wilhelm Schäfers

Lesen und empfehlen ist einfach eine Ehrenbezeugung, die man aus tiefem Herzen den Schönheiten der deutschen Sprache erweist. Rhein.-Westf. Zeitung.

Erzählende Schriften

in vier Bänden

Bd. 1: Anekdoten und Novellen. Bd. 2: Rheinsagen. Die Halsbandgeschichte. Die Mißgeschickten, Die unterbrochene Rheinfahrt. Bd. 3: Eine Chronik der Leidenschaft. Bd. 4: Lebenstag eines Menschenfreundes.

4 Bände geh. M. 30.—, geb. M. 42.—

Deutsche Warte Berlin:

Wilhelm Schäfer ist einer der wenigen Schriftsteller unserer Zeit, die wirklich schreiben können. Seine Darstellungen sind Meisterstücke deutscher Prosa, oft an den feinen, durchsichtigen Seil erinnernd, durch den Moltke sich einen Platz unter dem klassischen deutschen Schrifttum gesichert hat.

Georg Müller Verlag München

Der Bergkalender 1920

270. Jahrgang

liegt zur Versendung bereit.

Preis 60 ¢ mit 33 1/3 % Rabatt

Wir liefern nur bar und nur ab Goslar mit ganzer Portoberechnung

F. A. Pattmann, Goslar.

Preisanoerung von

Hovorka u. Kronfeld,

Vergleichende Volksmedizin

folgt jetzt:

geheftet M. 30.— in Halblederband M. 40.—

Stuttgart.

Strecker & Schröder.

Verichtigung.

Unsere am 6. November im Bbl. Nr. 244 angezeigte Geschenk-Ausgabe von

Ludwig Richter

Lebenserinnerungen

eines deutschen Malers

Preis M. 13.—, ist nicht, wie irrtümlich angezeigt, in Ganzleder, sondern in

Ganzleinen gebunden.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Ungebotene Bücher.

Modernes Antiquariat!

Geschenkwerk

ersten Ranges!

Erfindungen

und Entdeckungen

aus allen Gebieten der Wissenschaft u. Technik, ca. 1000 Seiten mit 582 Textillustr., sowie mehr. Chromo- u. Kunstdrucktafeln v. Oskar Hoffmann. Lex.-8°. Hlwd. Dauerhaft geb., bestes Friedenspapier, holzfrei. Ladenpreis M. 20.—, solange Vorrat, für je M. 8.—, 10 Expl. M. 75.—. Gross-Abnehmer belieben besondere Angebote einzuholen.

Auslieferung nur durch **F. Volckmar, Kommiss.-Geschäft, Leipzig.**

Carl R. Möckel's Nachf., Zwickau.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

Freibleibend:

Zeitschr. d. Ver. Dt. Ingenieure 1886—1906. Gleichm. Hlwdbde. (1879 in Heften u. ohne Nr. 3.)

Ph. L. Jung in München:

Luegers Lexikon der Technik. 2. A. Ohfz.

Zwickelbilder

im Stiegenhaus des k. k. Kunsth. Hof-Museums zu Wien v. E. u. G. Klimt u. F. Matsch. Erläut. Text v. Dr. Alb. Ilig. (Wien 1893.) 17 Blatt Lichtdr. v. J. Löwy, Wien. Gr.-Fol. (ohne Mappe)

Statt M. 25.— für nur M. 2 50 ne to.

Josef Deubler,

Grossantiqu.,

Wien II, Praterstr. 38.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

Der Buddhist. Jg. 1. 2. O/L.

Theosophie. I. II. III. IV. O/L.

Buddhistische Warte. Jg. 1. 2. O/L.

Besant, uralte Weisheit. O/L.

Bowden, Nachfolge Buddhas. O/L.

Dickens, Works. (Chapman.) O/L. 14 Bde.

Bancroft, Hist. of the U. S. A. Bost. 1876. 6 Bde. O/L.

Blaine, Encycl. of rural sports. London 1870. O/L.

The slang dictionary. Lond. 1874. O/L.

Greener, the gun. O/L.

Fleming, Horse-Shoes. Lond. 1869. O/L.

Sidney, the book of the horse. O/L.

Paul, the rose garden. Lond. 1848. O/Halbbrz.

Wallace, Russia. 2 vol. Lond. 1877. O/L.

Jaenicke, Grundr. d. Keramik. Stuttg. 1879. O/L.

Luchs, schles. Fürstenbilder des Mittelalters.

Dr. J. Determann in Heilbronn:

Quenstedts Petrefaktenkunde von Deutschland. 7 Bde. m. Atlas. 218 Taf. Geb.

Zieten, Versteinerungen Württembergs. Gr.-Fol. Kolor. Sehr selt. Kl. geol. Bibl., z. T. alt. Bücher.

J. M. Groth in Elmshorn:

1 Dt. Fürs.-Erzieh.-Anst. i. Wort u. Bild. 2 Bde. 1912. Geb. Hfz.

1 Fleischmann, Wörterb. d. dtshn. Staats- u. Verw.-Rechts. 2. Aufl. Lfg. 1—36.

1 Göbel, die graph. Künste der Gegenwart. 2 Bde. Geb. Orig.

1 Janssen, Lehrb. d. chirurg. Krankenpflege. 1916. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint in der Sammlung „Hobbings Textausgaben deutscher und preussischer Gesetze“:

Die Ausführungsgesetze zum Friedensvertrag

Z

vom 31. VIII. 1919

Mit genauer Einführung und ausführlichem Sachverzeichnis

Ladenpreis **Mark —.60** und 10% Teuerungszuschlag

Bezugsbedingungen: Einzeln mit 30%, 10 Stück mit 35%, 25 Stück mit 40%, 100 Stück mit 45%
Rabatt (wenn auf einmal bestellt)

Nur bar und nicht gemischt, aber mit Umtauschrecht innerhalb eines Jahres vom Lieferungstage an gerechnet gegen andere Bändchen der Textausgaben.

Ich bitte Sie, allen Käufern sowohl der gelben Hobbings-Ausgabe der „Friedensbedingungen“ und des „Friedensvertrages“, wie auch der Ausgaben anderer Verlage, dieses Bändchen als notwendige Ergänzung nachzuliefern und auch die am Lager befindlichen Stücke durch Beifügung dieses Nachtrages zu ergänzen.

Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW 48 Wilhelmstr. 30/31

Telegramme: Reimaring Berlin

Postfach-Konto Berlin 6868

Angebotene Bücher ferner:

Otto Hammerschmidt, Hagen, W.:
Billig (freibleibend):
Stahl u. Eisen. Jg. 1900—13 geb.
in 2 Bdn.
— do. 1914—19 ungebunden.
— Gebote ungeh. direkt erb. —

Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:

1 Leipz. Illustr. Zeitung. Alle
Kriegsnummern. Kplt.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig:

1 Lehrbuch der Botanik f. Hoch-
schulen. Geb. (Fischer, Jena.)
13. Aufl. 1917. Tadellos.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Münzhandlung A. Riechmann &
Co., Halle a. S., Sophienstr. 36:

*Alle numismatischen Bücher und
Werke. Stets. Antiquarisch.

*Buchonia, eine Zeitschrift für
vaterländ. Geschichte. (Fulda
1826—29, C. Müller.) 4 Bde.
Direkte Angebote erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
Franzö. Str. 46:

*Pückler-Muskau, Andeutungen üb.
Landschaftsgärtnerei. Stgl. 1834.

*Hundertdruck: Fischart, Gesch.-
Klitterung.

*Hundertdruck: Tristan u. Isolde.

W. Junk in Berlin W. 15:
Naturwissenschaftl. Literatur aller
Art. Ich kaufe alles und zahle
umgehend nach Erhalt. Ich bin
nicht nur Käufer von Zeitschrif-
ten u. grösseren Werken, son-
dern auch von Abhandlungen.
Diese besonders falls in größe-
rer Zahl. Ich bitte, das Gesuch
aufzubewahren.

Ich bin auch Erwerber ganzer
Antiquariatslager meiner Richtung.
Ebenso kaufe ich auch Verlags-
reste meiner Spezialität.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
*Brockhaus' Konvers.-Lexik. Kplt.
Neueste Auflage.

*Meyers Konv.-Lexikon. Kplt.
Neueste Auflage.

*— do. Kleine Ausg. Nste. Aufl.

*Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. Ausg.
Neueste Aufl.

*Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
Angebote nur direkt. Bestellungen
erfolgen telegraph. Bedarf mehrf.

Georg Uslar's Hofbuchh. in Bad
Pyrmont:

*Goethes sämtl. Werke. Ausg. der
Grossherzogin v. Sachs. Origbd.
Soweit ersch. Ca. 120 Bde.

*Raabe, W., sämtl. Werke. Origbd.

*Brehms Tierleben. Gr. A. Origbd.

*Petronius. Dtsche. Ausg.
*Hölderlins Werke. Insel oder
Diederichs. Origbd.

Wilh. Marnet, Neustadt, Hardt:
*Männer- u. Frauen-Trachtenbilder
a. d. Werther-Zeit, ev. auch in
Büchern.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin
NW. 7:

*Deutsche zahnärztl. Wochenschr.
Jg. 1—12, auch einz. Jahrgge.

Alles üb. Zahnheilkunde u. verw.
Gebiete in allen Sprachen bis
1860. (Menschl. u. tier. Zähne.
Mundschleimhaut, Zunge, Gau-
men, Kiefer, Parotis usw.)

Peter Hobbing in Berl.-Steglitz:

*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
(Auch einz.)

*Lex. d. ges. Technik. (Lueger.)

*Geogr. Lexika d. Schwz. (Alles.)

*Arens, über die relig. Erzieh. d.
platon. Staatsbürgers. Progr.
Oldenb. 1853.

*Björnson, ges. Werke. Volks-A.

Hansa-Antiquariat, Bremerhaven,
Bg. 37:

*Gloël, Goethes Wetzlarer Zeit.

*Gold. Buch d. Musik.

*Naturwiss., — Physik, — Chemie,
— Technik, — Schiff- und See-
wesen. Alles u. stets, auch ält.
Aufl., billig.

Bokförlags A.-B. Patria in Stock-
holm, 70 Drottningg.:

*Vorstellung d. Kriegsgeschichte
in Kupfern. Qu.-Fol. Wien 1795.

Maggs Bros., 34 & 35, Conduit Str.,
in London W.:

Flore et Zephyr, Ballet mytholo-
gique. (Recueil de lithograph.)

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:

*Goethe. Soph.-Ausg. I. Bd. 53
II. Nat. Schriften. Kplt. Or.-Hft

Heinr. Hugendubel in München:
Sternheim, Judas Ischarioth.

— Fanale.

Aksakow, Animism. u. Spiritismus.
du Prel, Magie als Naturwiss.

Sté.-Beuve, Frauenbildn. (Müller.)
Oettingen, Chodowiecki.

Garner, Sprache d. Affen.

Berger, Histoire de l'écriture dans
l'antiquité. 1891.

Lindenschmit, Waldbilder. 1859.

Busch, künstl. Nachf. (Hanfstaengl.)
Law, die Amerikaner.

Bluntschli, Denkwürdigkeiten.
Hildebrand, Magia naturalis. 1615.

Matthiolus, Kräuterbuch.

Engelbrecht, Augspurg. Gartenlust.
Fuchs, Kräuterbuch.

Decker, Architectura civilis.

Friedländer, Sittengeschichte.

Hans Wustmann in Augsburg:
1 Muther, Malerei.

1 Jean Pauls Werke.

1 Sang u. Klang. Alle Bde.

1 Schlossers Weltgeschichte.

Hermann Koch in Rostock i. M.:

*Niedersachsen. Jahrg. 1—8.

Univ.-Buchh. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):
 *Stiche u. Ansichten von Freiburg (Schweiz):
Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe: Scala, Bode, Sarre, altorientalische Teppiche.
 Martin, Stickerereien a. d. Orient. — morgenländische Stoffe.
Johs. Albert Mahr in München, Kontorhaus Stachus:
 *Runge, Theorie u. Praxis der Reihen. (Götschen, Berlin.)
 *Zollmarf. Ausg. A. Textilindustrie. (Mittler & Sohn.)
 Angebote direkt erbeten.
Nörrebro's Boghandel (Levin & Munksgaard), 28, Aaboulevard, in Kopenhagen:
 *Schillers Werke. Seltene alte, gut geb. kompl. Ausg. oder gut geb. Luxusausgabe.
 *Delteil, Millet.
 *— Meryon.
 *— Zorn.
 *Adam, Septs and regiments.
 *Ullsteins Weltgeschichte. Geb.
 *Delbos, la philosophie de Kant.
 *— Problème moral.
 *Cresson, Morale de Kant.
 *Kants Werke. Akad.-Ausg. Bd. 10 apart.
 *Ludwig Holberg. Alles und in allen Sprachen.
 *Delteil, Manuel de l'amateur d'estampe.
 *Maire, Manuel pratique de bibliothécaire.
 *Ballu, Théâtre et forum de Thimgad.
 *Schleswig-holstein. Denkschrift z. Jubelfeier. Hamburg 1855.
 *Jaspers, allg. Psychopathologie.
 *Schiller, z. Tier- u. Kräuterbuche d. mecklenburg. Volkes. Schwerin 1861—64.
 *Fassel, Volksmedizin u. Aberglaube in der Steiermark.
 *Gottstein, Gesch. d. Hygiene im 19. Jahrh.
 *Les missions catholiques. Lyon 1868 usw. (Eine kplte. Reihe.)
 *Buchheister, Vorschriften f. Drogisten.
 *Le bibliophile français. 1—7.
 *— do. Bd. 7 apart.
 *Recke-Volmerstein, Gesch. d. Herren v. d. Recke.
 *Döderlein, Hdb. d. Gynäkologie.
 *Handb. d. Kinderheilkde. (4 Bde.)
 *Herders Werke.
 *Jacobis Werke.
 *Simmel, Philosophie d. Geldes.
 *Arnold, ges. Schriften. (3 Bde.)
 *Trendelenburg, Gesch. d. Kategorienlehre.
 *Chartier, l'ancienne chapite de Notre-Dame de Paris et sa maîtrise. (1890.)
 *Colette et Bourdon, Hist. de la maîtrise de Rouen. (1892.)

Nörrebro's Boghandel (Levin & Munksgaard, 28, Aaboulevard, in Kopenhagen ferner):
 *Deebes, la philosophie pratique de Kant.
 *Duchesne, le liber pontificals I—III. Paris 1886—87.
 *Strupp, la situation de la Grèce 1821—1917. (Rec. de documents choisis et inédites etc.)
 *Coffi, Gioseppi Zarlino. (1836.)
 *Rovagnan, Elogi di Gioseppi Zarlino. (1819.)
 *Pirro, les correspondants du P. Mersenne. (Publications de Soc. Int. Mus. Paris 1909.)
 *Aymart, Irrigation du midi de l'Espagne. Paris 1894.
 *Redslob, Alt-Dänemark.
 *Mercks, Index.
 *Dussieux, le château de Versailles. 2 Bde. Versailles 1881.
 *Quentel, Musterbuch f. Ornamente u. Stockmuster, hrsg. v. Leipzig. Kunstgewerbemuseum. 80 Taf. 4°. Ca. 1880.
 *Vénise et ses monuments. Paris 1907.
 *Duff, E. Gordon, Engl. fifteenth century books.
 *Kraemer, scientific and appl. pharmacognosy.
 *Westergaard, the Danish West Indies under Comp. Rule 1671—1754.
 *Whitton, the Marne campaign.
 *Kucharzewski, l'Europe et le problème russo-polonais.
 *Coquelle, Napoléon et Angleterre. 1803—1813.
 *Bennet, the temple of Ezechiél (with a portrait of the author).
 *Sir Morton Peto, a memorial sketch. Edinburgh 1893. (2 parts printed for private circulation.)
 *Coltram, Travels in the islands of Cypris. 1760—67.
 *Hill, Yusuf Khan, the rebel commandant.
 *Muno Danary, the five republics of Centr. America.
 *Ruff's Guide to the turf. Spring edition: 1885, 1891, 1893, 1894, 1899, 1916, 1917, 1918, 1919. Winter edition: 1884, 1886, 1887, 1888, 1890, 1892, 1898, 1900, 1904, 1910, 1917, 1918.
 *Musica divina. 1. Serie. (Einz. Bde. oder kplte.)
 *Exlibris. (Alle besseren Werke.)
 *Bolton, Gesch. d. merkw. Pilze etc. (1795—1820.)
 *Frimodt-Möller, the Union Mission Tuberculosis Sanatorium, Madanapath South India.
 *Alb. Hallweg. Alle Zeichnungen u. Radierungen.
 *Ars medici 1914—1919.
 *Adickes, Kants Systematik als system. bild. Faktor.
 *Willems, les Elzeviers. (1884.)

Nörrebro's Boghandel (Levin & Munksgaard, 28, Aaboulevard, in Kopenhagen ferner):
 *Cabot, Harrins, Jean u. Sebast. Cabot.
 *Hampel, Altertümer des früheren Mittelalters in Ungarn. (3 Bde.)
 *Taylor, practical optican guide.
 *Ars Una. Alle Bde., in allen Spr.
 *Fuchs, Sittengesch. I. (Wild-Rindleder.)
 *Bierbaum, Streifzüge im Kaukasus u. Hocharmenien.
 *Alte Pläne von Kopenhagen.
 *Kupferstiche, Alte, mit Bezieh. auf Dänemark.
 *Manuskripte, Mittelalterl., mit Musiknoten (Neumen).
 *Ill. Manuskripte d. Mittelalters u. d. Renaissance.
 *Dänische Bücher u. Bücher über Dänemark. Alles u. in allen Spr.
 *Rowinski, Poeuvre gravé de Rembrandt.
 *Brenet, Mich., Claude Goudimel. (Annales franç.-comtoise. Besançon 1898.)
Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 *Reichsadressbuch. 3 Bde.
 Angebote direkt.
Theodor Schulze's Bh., Hannover: Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk. Hager, anthropol. Atlas d. ostas. u. melanes. Völker.
 Kisch, Geschlechtsleb. d. Weibes.
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 22.
 Lübke-Semrau-Haack, Grundr. d. Kunstgesch.
Robert Lübke, Antiqu. in Lübeck:
 *Buch d. Welt 1844, 50/52, 55/57, 59.
 *Ansicht v. Ratzeburg. — Hadersleben.
 *Porträts Friedr. d. Gr.
 *Knackfuss, Kunstgesch.
 *Raabe, Stifters Schriften.
 *Kupfer, balt. Landeskte. 1911.
 *Altmann, bürg. Recht. Ält. Aufl.
 *Lesage, Gil Blas, m. farb. Abb. Fol.
 *Singers, — Naglers, — Seuberts Künstler-Lex.
 *Fischer-Treuenfels, Paraguay.
 *Gaedertz, Reuter i. jg. u. alt. T.
 *Langenscheidts lat. U.-Br.
 *Strindberg, Lebensgesch.
 *Ranke, Weltgesch. II. III.
 *Lessing, Minna v. B. m. Stichen.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Seilner) in München:
 *Spiel u. Wette. Alles hierüber.
 *Jugendfürsorge. Alles hierüber.
 *Bayer. Regierungsblatt 1834.
Oscar Rothacker in Berlin:
 Boas, Magenkrankheiten.
 Schimmels chemische Berichte.
 Liebig's Annalen der Chemie.
 Ergebnisse der inneren Medizin. Kplte. und einzelne Bände.
 Handbuch der Physik, v. Winkelmann. Bd. 4. Optik.

Maximilian Avenarius in Breslau: Angebote direkt.
 *Stefan George. Alles, Erstausgab. u. Friedensausgaben.
Alfred Thörmer in Leipzig:
 *Handwörterb. d. Staatswissensch.
Buchh. G. Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (U) Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—1918.
 (U) — f. physik. Chem. 1887/1918.
 (U) Chem. Berichte 1868/76, 1887—1900, 1912—18.
 (U) Zeitschr. f. analyt. Chemie 1862—64, 1897—1918.
 (U) Kryptogamenflora d. Mark Brandenburg.
 (U) Dtschs. Reichsadressbuch.
 (U) Blätter z. Pflege pers. Lebens. Bd. 1/16.
 (U) Zeitschr. f. math.-naturw. Unt. Bd. 35/36, 38/39, 41/42.
 (U) Muth, Elementarteiler.
 (U) Revue des études juives 1880—1912.
 (U) Gehler, physikal. Wörterbuch.
 (U) Georgs Schlagwortkat. Bd. 7 II.
 (U) Wenzels Adressb. d. chem. Ind.
 (U) ABC-Code. 5th ed.
 (U) Terrestrial magnetism 1896—1918.
 (U) Elektrotechn. Ztschr. 1890—1905.
 (U) Wurtz, Dictionn. de chimie.
 (U) Brandes, Hauptströmungen.
 (U) Reichenau, Vögel Afrikas.
 (U) Ztschr. f. Elektrochemie 1916—1919.
 (U) — f. anorg. Chem. Bd. 1—102.
 (U) — f. Metallographie. Kpl. Ser.
 (U) Weltadressb. f. d. chem. Ind.
 (U) Sohm, Kirchenrecht. I.
Gebr. Junghans, Leipzig, Täubchenweg 26:
 6 Meyers grosses Konv.-Lex. oder Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.
Max Lehmsstedts Buchhandlung in Weissenfels a/S.:
 Liller Kriegszeitung. Wer verschafft Liebhaber vom 1. Jahrg. der L. K. Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 49, 65—67, Hauptblätter der Nr. 4, 11, 19, das Flugblatt v. Nr. 10 und die Einbanddecken f. den ersten und vierten Jahrgang?
 In Tausch bzw. zum Verkauf stelle gleichzeitig:
 2. Jg. ohne Nr. 4, 10, 16, 116/118.
 3. Jg. ohne Nr. 1, 10—33, 59, 69.
 4. Jg. ohne Nr. 73, 108, 32, 62, 67, 70—72.
 5. Jg. vollständig Nr. 1—20.
 Ausserdem einz. Nrn. von:
 1. Jg. Nr. 63, 68 (2mal), 70—75.
 2. Jg. Nr. 26, 40, 41, 51, 52.
 3. Jg. Nr. 2 (2mal), 34—45, 47—58, 60—68, 85 (2mal).
 4. Jg. Nr. 75—80, 83—102 (102 2mal), 104—108, 110—112.
 Angebote mit Preisangabe erbet.

- Dr. J. Determann in Heilbronn:**
 *Benedikt-Ulzer, Chemie d. Fette.
 *Gramberg, techn. Messungen.
 *Pallat, der deutschen Jugend Handwerksbuch.
 *Meyer, Hochtourist. I. Teil.
 *Seiler, Friedr. Ruodlieb. Halle 1882.
 *Daude, Strafprozessordnung.
 *Meyer, kleine Schriften z. Gesch.-Theorie.
 *— Theor. u. Methodik d. Gesch.
 *Ahrens, d. Weib in d. griech. Kultur.
 *Brahms, Biogr., Briefe, v. Kalbeck.
 *Bergson, schöpf. Entwicklung.
 *— Zeit und Freiheit.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 *Fontane, ges. Werke. Ausw. in 5 Bdn.
 *Hearn Werke. Deutsch. Kpt.
 *Hoffmann, Serapionsbrüder.
 *Jelinek, Politik u. allg. Staatsl.
 *Kittler, all. Elektrotechn. Bd. 2 u. 3.
 *König, Warenlexikon.
 *Kultur d. Gegenwart. Alles über Literatur, — Sprache, — Philosophie, — Geschichte, — Kulturgesch. u. Religion.
 *Lehrb. d. Orthopädie, v. Lange.
 *Marx, Kapital. Bd. 1.
 *Montaigne, Essais.
 *Mylius, Irre v. Eschenau.
 *Philippovich, Hdb. d. polit. Ökonomie. 3 Bde.
 *Schlieffens ges. Schriften.
 *Supper, schwarze Doktor.
 *Vulpinus u. Stoffel, orthop. Operationslehre.
 *Heilbronn. Stets alles in Wort u. Bild.
 *Langensch., Span. Unterr.-Briefe.
 *Hesse-Dofflein, Tierbau u. Tierl.
 *Simmel, Philos. d. Geldes.
 *Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.
 *Kreuz am Ferner.
 *Klassiker der Kunst. Alles.
- O. Flemming in Stassfurt:**
 *Frobenius, und Afrika sprach. Volks-Ausg. Geb.
- Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:**
 Kohlrausch, deutsche Denkstätten in Italien. 1/2. Geb.
- Oskar Gerschel's Buchh. G. m. b. H. in Stuttgart:**
 *Bauer, Vorlesgn. üb. Algebra.
 *Guttman, medicin. Terminologie.
 *Coring, topograph. Anatomie.
 *Hertwig, Entwicklungslehre.
 *— Entwicklungsgeschichte.
 *Landois, Physiologie.
 *Meyer, E., Gesch. d. Altertums.
 *Dalberg, Blick ein. Tonkünstlers. 1787.
 *— Aeolsharfe. 1808.
 *Kircher, Phonurgia nova. (Neue Hall- u. Tonkunst.)
 *Johnston, Schriftmalerei.
 *Lavater, physiognom. Fragmente.
 *Krapotkin, franz. Revolution.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Mitteilgn., Bot., a. d. Tropen. H. 3. Versuchsstation., Landw. Bd. 13.
 Klassiker d. Kunst: Tizian, — Dürer.
 Muther, Gesch. d. Malerei.
 Dürer, Kupferstiche. Mchn. 1918.
 Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister. Berl. 1889—99.
 Cranach, L., Sammlung v. Nachbild. s. Holzschnitte, hrsg. von Lippmann. Berl. 1895.
 Meisterwerke schweiz. Glasmalerei, hrsg. v. Hafner. Berl. 1890.
 Lippmann, Druckschriften des 15.—18. Jahrh. 1884—87.
 Baer, dtsche. Wohnräume.
 Faust, II. Teil, m. Holzschn. v. Seibertz. Fol.-Ausg.
 Das Museum. Jg. 1 (1896), 2, 5, 12.
 *L'illustration. Journal universel. Bd. 47 (1866).
 Musée de Tzarskoï-Selo ou collection d'armes de S. M. l'Empereur de toutes les Russies. 3 vols. St.-Petersb. 1835—53.
 Jubinal, A., la Armeria Real ou collection des principales pièces du Musée d'artillerie de Madrid. 3 vols. Ps. (1840).
 Herberstein, S., Remum Moscoviticarum commentarii. Russiae brevissima descriptio. In allen Ausgaben.
 Buch f. Alle 1901.
 Philostrate, les images de platte de peinture. Fol. Ps. 1578, 1596, 1609, 1615, 1629, 1637.
- Galerie Ernst Arnold in Dresden:**
 Klinger-Radierungen.
- Theodor Fischer, Freiburg i. Br.:**
 Zoolog. Jahrbücher. Abt. f. Systematik, Geologie u. Biologie der Tiere. (Fischer, Jena.)
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**
 *Kyser, elektr. Kraftübertrag. I/II.
 *Seiler, Schulbedarfsgesetz. 1902.
- Eisenschmidt's Buchh. in Berlin:**
 1 Baedeker, Palästina. 1910.
 1 Preuss. Rangliste 1914.
- G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:**
 *Wulffen, Sexualverbrecher.
- Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin:**
 *1 Marineverordn.-Blatt 1919 Nr. 21. 22. 23. 24. 30.
 *1 Güteradressb. v. Mecklenburg.
 *1 — v. Holstein.
 *1 Rathenau, Reflexionen.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (W) Benedikt-Ulzer, Analyse der Fette u. Oele.
 (W) Gilis, Encyclopéd. pratique.
 (W) Junghuhn, Java.
 (W) Turgenjew, sämtl. Werke.
 (W) Gogol, sämtl. Werke.
- Robert Obst in Bensheim:**
 *Noeldechen, Wolf von Wolfskehl. Geb. Gut erh.
- H. Meinders in Osnabrück:**
 *Dächsel, die Bibel od. die ganze Heil. Schrift. 7 Bde. Geb.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**
 Realencyklopädie d. ges. Pharmazie. 2. Aufl., auch einz. Bde.
 Köhlers Pflanzenatlas. Bd. 2.
 Muspratt, Chemie.
 Eder, Jahrbuch f. Photographie u. Reproduktionstechn. 1900/14. Br.
 Berichte d. Chem. Gesellsch. 1868—1875, 1893—97.
- Jacob Levi in Wiesbaden:**
 Bodmann, Rheingausche Altertüm.
 Vogel, Beschreibung v. Nassau. Rheingau u. Rheingauer Weinbau. Alles in Wort u. Bild.
 Guérinière, Reitschule. Dtsche. u. französ. Ausgaben.
 Ridinger, Reitschulen.
 Wiesbaden, Badeschriften u. Ansichten.
 Dielhelm, rhein. Antiquarius. 1739.
 Hoffmann, E. T. A., Schriften, mit Rad. v. Hosemann. 1844/45.
 Musaeus, Volksmärchen, ill. v. L. Richter u. a. 1842.
 Lafontaine, Contes. 1762, 64, 77.
 Dorat, les baisers. 1770.
 — Fables. 1773.
 Chansons de Laborde.
 Bubbles from the Brunnens of Nassau.
 Gerning, the Rhine.
 Französische Uniform-Blätter.
 Carle Vernet, Blätter nach ihm.
 Hoff, Ludwig Richter.
 Alle Werke üb. d. »Oeuvre« ber. Kupferstecher.
- F. H. Schimpff in Triest:**
 Handwörterb. d. Naturwissensch.
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. XX—XXIV.
 Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde.
- Johs. Fassbender in Elberfeld:**
 *Geitel, Siegeslauf d. Technik.
 *Maier-Rothschild.
 *Naumann, Vögel.
 *Fischer-Dückelmann.
 *Klassiker.
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
 *Bielschowsky, Goethe. I.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinner.
 *Nowogrodeker Kriegsztg. Nr. 1—4. 7. 10. 20. 21.
- J. N. Cortoleis Bh., Bad Aibling:**
 1 Schillers Werke. Hrsg. J. G. Fischer. Illustr. 4 Bde. in Leinen geb. Gut erhaltenes Expl. (Verlag Ed. Hallberger, Stgt.)
- Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:**
 Die Schriften d. Alten Testaments, v. Gressmann u. Gunkel etc. (Vandenhoeck & Rupr., Göttn.)
- H. Burdach in Dresden-A.:**
 *Kiepert, Grundr. d. Differential- u. Integralrechnung.
 *Kienitz, Physiol. u. Anatomie d. Menschen.
 *Bierbaum, Prinz Kuckuck. 1. Aufl.
- Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:**
 *1 Gjellerup, Hügelmühle. Geb.
- Ed. Lanzenberger in Hamburg:**
 Mereschkowski, Leon. da Vinci. Piper. Lwd. Gut erhalten.
- Gebr. Borntraeger, Berlin W. 35:**
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon.
- Fr. W. Thaden in Hamburg:**
 Heine, Buch d. Lieder. (Pantheon) od. ähnl. A. Ganzldr.
 Brandes, Joh. Chr., Lebensgesch. 1799/1800 od. 1802.
 Villamaria, Elfenreigen.
 Ludendorff, Kriegserinnerungen.
 Drumond, das Beste a. d. Welt.
 Däubler, K., Tageb., Biogr. etc.
- Theissingsche Bh., Münster i. W.:**
 *Fuisting, Preuss. dir. Steuern. 4 Bde.
 *Springer, Kunstgesch. 5 Bde.
 *Rauber-Kopsch, Atlas. 11. A. 1919.
 *Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
 *Thomas v. Aqu., Summa.
 *Goltz, Landwirtschaftslehre. N. A.
 *Münsterberg, japan. Kunstg I/II.
 *Gangolf, Goethe-Biogr.
 *Goethes Werke. Neuere Ausg.
- J. M. Spaeth in Berlin C. 2:**
 Joire, Handb. d. Hypnotismus.
 Müller, Hdb. d. klass. Altertumswiss.: Bd. Wiese, röm. Gesch.
 Springer, Kunstgesch. 1—5. Geb.
 Lamprecht, deutsche Geschichte.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund:**
 *Dr. Strousberg u. sein Wirken. Berl. 1876.
- Albert Neubert in Halle (S.):**
 Wenzels Adressb. d. chem. Ind.
 Nachtigal, Sahara u. Sudan. II.
 Velh. & Kl.'s Mtsh. 1918/19 H. 1.
 — do. 1917/18 H. 1. 3. 5. 6.
 — do. 1917/18, 1918/19. Kplt.
 Schulz, Vorles. üb. Wirkung anorg. Arzneistoffe.
 Touss.-L., Unterr.-Briefe: Latein.
 Rimbach, kl. phys.-chem. Praktik.
 Hedén, zu Land nach Indien.
 — Transhimalaja.
 Meyers gr. Konv.-Lexikon.
 Elster, Wtb. d. Volkswirtschaft.
 Lunge, Industrie d. Steinkohlenteers.
 Fischer, ges. Abh. z. Kenntnis d. Kohle. 1/3.
 Marx-Studien. 1—3. (Wiener Volksbuch.)
 Jost, P., Pflanzenphysiologie.
 Osthoff, Kostenberechnung. 4/5. A.
 Koch, preuss. Landrecht.
 Abderhalden, Lehrb. d. phys. Chemie. I.
 Fliegende Blätter. Bd. 71. 83.
 Fuisting, Komm. zu d. Gewerbesteuer-gesetzen.
 Kunstchronik. 54. Jahrg. Nr. 25. 26.
 Ztschr. f. bild. Kunst. N. F. 28 H. 2. N. F. 30 H. 3.
 Walker, Einf. in d. phys. Chemie.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Simplicissimus. Jahrg. 1. 2.
 *Kunst- u. Geschichtsdenkm. von Westfalen. I. Hamm; II. Warendorf. 1881—86.
 *Spiritualium personar. femin. sex. admirat. digna. Nürnberg. 1501, Holzel.
 *Opus speciale missar. sec. rit. omnium eccles. 1493.
 *Beschreib. d. heyl. Bischoffs Eusebii. Nürnberg. 1511, Holzel.
 *Ptolomaei geograph. libr. VIII. 1525.
 *Missale sec. chor. et rit. eccles. Eystensis. Nürnberg. 1517.
 *S. Hieronymi liber epistolar. Basel 1492, 1497.
 *Birgitta revelationes. Nürnberg. 1500, Koberger.
 *Holmann, F. H., Frankenthaler Porzellan.
 *Briquet, Filigranes de papier. 4 vols.
 *Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfal.: Lüdinghausen, — Dortmund Stadt, — Hörde, — Paderborn.
 *Ehrenberg, grosse Vermögen.
 *Bölsche, Liebesleben. Brosch.
 *Spinozas Werke, übers. v. Auerbach.
 *Hamburgers Realenzyklopädie f. Bibel. 3 Bde.
 *Lorentz, Taube im Altert. 1886.
 *Hutyra u. Marek, spez. Pathol. u. Therapie d. Haustiere. 3 Ex.
 *Reville, Religion z. Rom u. d. Severen. 1888.
 *Leroy-Beaulieu, Reich d. Zaren. 2. A. 1887—90.
 *Brückner, Katharina II. 1883.
 *Hruschewski, Gesch. d. ukrain. Volkes. I. 1907.
 *Russen üb. Russland. 1905.
 *Sering, Russids. Kult. u. Volksw.
 *Treitschke, dt. Gesch. Bd. 5. Friedensausg.
 *Fichtes Werke, v. Medicus. 6 Bde. (Phil. Bibl.) Geb.
 *Noailles, Comtesse de, Poésies.
 *Frantz, Deutschd. u. d. Föderalismus, — d. neue Dtschld., — Weltpolitik, — Preuss. Intelligenz u. ihre Grenz.
 *Zachariae v. Lingenthal, Gutacht. in Sachen v. Bodmann. 1842, — üb. d. Quellen d. sog. Photian. 1879, — Capitis jur. controv. 1836, — Bemerk. z. Gesetzentw. üb. d. Kreisordn. 1853.
 *Zais, Höchst. Porzellanmanufaktur.
 *Zeitschr. f. prakt. Geol. 1906, 6 u. 1901, 7.
 *Zeitschr. d. Ver. z. Erforsch. d. rhein. Gesch. Mainz. 1—3.
 *Zeitschr. f. Gärungsphysiologie. 1—6.
 *Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch., v. Koch. Vollst. u. N. F. allein.
 *Ztschr. d. Dt. Morgenl. Ges. Kplt.
 *Zeitschr. f. Rechtsverfolg. i. Ausland. 1904—05.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
 *Zeitschr. f. Spiritusindustrie 1917, 5. 40—41. 43. 44.
 *Zeitschr. f. Demogr. u. Statist. d. Juden. Jg. 4 bis 1918 inkl.
 *Zeitung, Allg., d. Judent. 1—75.
 *Zelechowski, ruthen.-dt. Wörterb. 1886. 2 Bde.
 *Zeller, Philosophie des Grecs. 1882—84.
 *— Salzburg. Münzen.
 *Zenker, Gesellschaft.
 *Zentralblatt, Chem. Kplt.
 *Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Kplt. u. einz.
 *Zentralhalle, Pharmaz. Vollst.
 *Ziegler, Gesch. d. Ethik. 1881/86.
 *Zimmersche Chronik, v. Barack. 2. A.
 *Zimmermann, chines. Porzellan.
 *— Kolonialpolitik Grossbrit. I. (Europ. Kolonien I.)
 *Zouch, Tables des traités entre la France et les puiss. étrangères. Basel 1865.
 *Zsigmonda, zur Erkenntnis d. Kolloide. 1908.
 *Zugschwerdt, Schärfgn. d. Freiheitsstrafe. 1865.
 *Zur schwed.-norweg. Unionsfrage. 1905.
 *Ludendorff, meine Kriegserinner. Lux.-A. in Leder m. Namenszug.
J. Riekersche Univ.-Bh., Giessen:
 Hessische Chronik. 1855.
 Heyne, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.
 Westermanns Monatsh. Jg. 1880.
 Naumann, Naturgesch. d. Vög. Kplt.
 Bakumin, sozialpolit. Briefwechsel. Ztschr. f. dtschs. Altertum. Bd. 10 —42 m. Anzeiger od. kleinere Reihe.
 Storm, Sommergeschichten. 1851. — Immensee. 1852.
 Müllenhoff-Scherer, Denkm. deutscher Poesie. 3. Ausg. v. Steinmeyer.
 Blavatsky, Geheimlehre.
 Biernatzki, Volksb. a. d. J. 1850.
 Lechler, Wiklif. 2 Bde. 1873.
 Makower, Verfassungen d. Kirche v. England. 1894.
 Troeltsch, Vernunft u. Offenbarg.
 Gierke, J. Althusius u. d. Entwickl. d. Staatstheorien. 1902.
 Macewen, Gehirnschnitte. Glasgow 1898.
W. Wörmbcke in Düsseldorf:
 *Bibiena, Theater-Dekorationen.
 *Stoiberg, Berberz. d. Heil. Schrift.
 *Buckle, Gesch. d. Civilisation.
Rud. Worbs & Co. in Görlitz:
 *Wirth, Männer, Völker u. Z.
 *Staudinger, Komm. z. B.G.B.
Franz Wittenhagen in Stettin:
 *Wahnschaffe, Ursachen d. Erdoberflächengestaltung. Angebote direkt erbeten.
Max Stephani in Biedenkopf:
 Brehms Tierleben. Kleine Ausg.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
 *Dillmont, Encyclopädie. Gr. A.
 *5 Dernehl, el commerciante. Letzte Aufl.
Edmund Meyer in Berlin W, 35:
 1 Kraus, F. X., Gesch. d. christl. Kunst. 2 Bde. Frbg. 1896/1908.
 1 Lürer u. Creutz, Gesch. d. Metallkunst. Stgt. 1904—09. 2 Bde.
 1 Knackfuss, allgem. Kunstgesch. 3 od. 6 Bde. 1896—1903.
 1 Thode, H., Franz v. Assisi. Bln. 1885. Materschule v. Nürnberg 1891.
 1 Falke, S., Gesch. d. dtschn. Handels. 2 Bde. Lpzg. 1859—1900.
G. A. v. Halem in Bremen:
 v. Richthofen, altfries. Wörterb.
Carl Glaeser in Gotha:
 Fuchs, Sittengeschichte.
Richard Quitzow in Lübeck:
 Rauber-Kopsch, Anatomie d. Menschen. Bd. 2. 10. Aufl. Schwarz Leinen mit Gold.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Haym, romant. Schule. 3. A.
 60 J. Wehrmacht 1848/1908, bearb. im k. k. Kriegsarchiv.
 Webern, Kriegsschule in Metz.
 Gesch. d. Königs-Inf.-Reg. Nr. 145.
 Geibel, Schlachtfelder v. Metz.
 Bismarck, Reden üb. Els.-Lothr.
 Müller u. Braun, bayer. Armee.
 Schlichting, Moltke u. Benedikt.
 Albers, Urville in Lothr.
 Metzger Zeitung 1890—1910.
 Schaefer, Aufsätze, Reden.
 Smith, British diatomaceae.
 van Heuck, Diatomées de Belg. — Treatise on the diatomaceae. — Traité d. diatomées.
 Wallace, Russland, v. Purlitz.
 Hoeltzsch, Russland.
 Büchner, Europäisierung Russl.
 Schulze-Gaevernitz, volksw. Stud. a. Russl.
 Köpp, Römer in Deutschland.
 Steindorff, Pharaonenreich.
 Seeck, Kaiser Augustus.
 Bezold, Babylon u. Ninive.
 Haeckel, Schöpfungsgesch. 11. A.
 Ruppin, Syrien als Wirtschaftsgeb.
 Kopp, Gesch. d. Chemie.
 Henne am Rhyn, Kreuzzüge. Pr.-Ausg.
 Wolfram v. Eschenbach, Parzival, v. Engelmann.
 Tegnér, Frithjofssage, v. Engelmann.
 Homer, Odysse, v. Engelmann.
 Cervantes, Don Quixote, v. Wolzogen.
 Schreiber, kulturhistor. Atlas.
 Goethes Werke, v. Düntzer. 5 Bde.
 Naglers Künstlerlexikon. Bd. 23.
 Zigeuner. Alles.
 Jahresbericht d. Zuckerfabrikation. 1—11.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. A. 17 Bde.
 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. 24 B.
 Goethes Werke. Gute Ausg.
 Schillers Werke. Gute Ausg.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:
 Von nachstehenden Zeitschriften suche ich grössere u. kleinere Reihen, sowie einzelne Bde. u. erbitte ausführl. Angebote:
 Annalen d. Physik u. Chemie.
 Beiblätter zu d. Annal. d. Physik.
 Archiv f. experim. Pathologie u. Pharmak.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Ges.
 Biochem. Zentralblatt.
 Biochem. Zeitschrift.
 Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. Originale.
 — f. Nervenheilkunde.
 Dtschs. Archiv f. klin. Medizin.
 Zentralblatt f. Biochemie.
 — f. Chirurgie.
 Folia urologica.
 Intern. Monatsschr. f. Anat.
 La grande encyclopédie. 31 vols.
 Revue clinique d'urologie.
 Zeitschr. f. urolog. Chirurgie.
 — f. klin. Medizin.
 — f. experiment. Pathologie.
 Centralblatt f. d. Grenzgebiete d. Med. u. Chirurgie.
 Zeitschrift f. physiol. Chemie.
 Chem. Zentralbl. 1915—18.
 Ber. d. D. Chem. Ges. 1915—18.
J. & W. Boisseree in Köln:
 *Herders, — Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Auflage.
Georg Nauck in Berlin SW. 68:
 *Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl. 8 Bde.
 *Konvers.-Lex. in russ. Sprache.
 *Sanders, dtschs. Wörterb. 3 Bde. u. Erg.-Bd.
 Blumhardt (Bad Boll), ges. Schr.
 Stein, Gesch. Frankens. 2 Bde. 1885/86.
 Meyer, M. W., d. Weltgebäude.
 Newcomb-Engelmann, pop. Astronomie, hrsg. v. Kempf.
 Riegler, Amateurastronomie.
 Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.
 Schäfer, dtsche. Kolonialgesch. (Göschel.)
 Schnee, uns. Kolonien.
 Splittgerber, Tod, — Fortleben u. Aus dem inneren Leben.
J. Harder, Altona, Elbe, Königstr. 174:
 Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 2.
 Kosmos, Handweiser 1912—1913. Brosch. oder geb.
 Innendekoration 1919.
 Bergson, schöpf. Entwicklung. — Zeit u. Freiheit.
 Plato, Ion, Lysis, Charmides. Geb. (Diederichs.)
 Reallexikon d. german. Altertumskunde. I—IV. Geb.
 Hoops, Waldbäume.
 Sachs-Villatte, franz. Schulwörterb. 2 Bde.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
 Muret-Sanders, engl. Schulwörterb. 2 Bde.

Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1:
 Ascherson-Gräbner, Synopsis.
 Archiv f. d. Stud. d. neu. Sprach.
 Bach, Maschinenelemente. Bd. 2.
 Bechstein, Forstbotanik. 4. A.
 Bibel, Alte ill., d. 16.—17. Jahrh.
 Gut erhalten, hübsch gebunden.
 Bild Christi im Wandel d. Zeiten.
 Brockhaus' gr. K.-Lex. Letzte A.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Bühne u. Welt. Jahrg. 1—5.
 Döll, Flora v. Baden.
 Féris, Biographie univ. d. music.
 Focke, Synopsis ruborum.
 Forke, Musikgeschichte.
 Gothan, Unterflas. Flora.
 Gottfried v. Strassb., Tristan.
 Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.
 Huch, Blütezeit d. Romantik.
 Jahrbücher für wiss. Botanik.
 Kellers ges. Werke.
 Kirschleger, Flore d'Alsace.
 Kummer, Lebermoose, u. a.
 Kuntze, Speciesbeschr. u. Rubus.
 Leist, Urkundenlehre. 2. Aufl.
 Lübkers Realencykl. d. klass. Alt.
 8. A.
 Nansen, in Nacht u. Eis.
 Pommer-Esche, Kanar. Inseln.
 Rosegger, Waldschulmeister.
 Rühl, Chronol. d. M.-A.
 Saccardo, Sylloge fungorum.
 Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
 Sozialist. Zeitschr., v. Landauer.
 Stockbauer, Mustereinb. d. Buch-
 binderkunst.
 Weihe-Nees, Brombeersträucher.
 Wichura, Bastardbefruchtung.
 Wolfram, Parsival. Brockhaus.
 Zeitschrift f. Botanik.
 Bienenzucht. Grosse Werke.
 Simplicissimus. I—III.

Paul Haupt in Bern:
 *1 ABC-Code. 5. Edit.
 *1 Nernst, theoret. Chemie. Geb.
 Franz.
 *1 Hering, Zivilrechtsfälle ohne
 Entscheidgn.
 *1 Baron, Pandekten.
 *1 Chrestomathie française. Bd. 3,
 v. Vinet.
 *1 Wettstein, Unterricht i. d. Na-
 turkunde.
 *1 Ullsteins Weltgesch.
 *1 Kneipp, Naturheilkde.
 *2 Entscheidgn. d. schweiz. Bun-
 desgerichts. 1918. Bd. 3.
 *1 Vorentwurf d. schweiz. Straf-
 gesetzbuches. 1918.

»Der Kommunist« (A. Seehof) in
 Berlin N. 24, Auguststr. 60:
 *Pfau. Alles.
 *Semper. Alles.
 *Glasbrenner. Vollständ. Ausg.
 *Adler, Sozialismus v. Plato bis
 zur Gegenwart.
 *Landauer, Sozialist.
 *Krapotkin, Landwirtschaft, In-
 dustrie u. Handwerk.
 *Rühle, das proletarische Kind.
 *Pannizza. Alles. (Sow. n. verb.)

Bueh, Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (J) Ludin, Wasserkräfte.
 (J) Gesetzsamm. f. Lippe, — Lü-
 beck, — Mecklenb.-Strelitz, —
 Oldenburg, — Reuss j. L., —
 Reuss ä. L., — Sachs.-Altenb.,
 — Grossh. Sachs., — Schaum-
 burg-Lippe, — Schwarzb.-Rud.,
 — Schwarzb.-Sondersh., — Wal-
 deck. Kplt. u. e.
 (J) Baukeramik.
 (J) Zeitschr. f. Keramik.
 (J) Keramik, Techn.-commerz.
 (J) Mitteil. d. dtschn. Ver. f.
 Ton-, Zement- u. Kalk-Ind.
 (J) Monatshefte, Keramische.
 (J) Stein u. Mörtel.
 (J) Stud.-Mappe f. keram. Ind.
 (J) Tonindustrie.
 (J) Ztschr. f. Glasinstrumenten-Ind.
 (J) Jurist. Wochenschr. Jahrg. 47.
 (J) Käblers schl.-holst. Landesr.
 (J) Färber-Ztg. Jahrg. 21 u. 23.
 (J) Jahrb. d. geolog. Landesanst.
 1901—06.
 (J) Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.

L. W. Seidel & Sohn in Wien 1.
 Bauformen-Bibl. Bd. IV, 1. Farb.
 Raumkunst. Bd. 1.
 Voss, Kundry.
 Handwrtb. d. Staatswissenschaft,
 v. Conrad Elster. 3. A. 8 Bde.
 Grundlagen z. Projektierung von
 Drahtseilbahnen.
 Pichelmayer, Dynamobau.
 Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft.
 III/IV.
 Als der Grossvater die Gross-
 mütter nahm.
 Militär. Werke u. Zeitschriften.
 Touss.-L., franz. Unterr.-Br. Letzte
 Ausg. Kplt.
 — russ. Unterr.-Br. Letzte A. Kplt.
 Monogr. üb. altes Zinn.
 Glatzel, Methoden z. Erzeugung v.
 Hochfrequenzenergie.
 Paulcke, Skilauf.
 Brosius u. Koch, Schule d. Loko-
 motivführers.
 Fischer, Werkzeugmaschinen.
 — elektr. Licht- u. Kraftanlagen.
 Laue, Relativitätstheorie. II.
 Werke üb. Alpinismus, auch Zeit-
 schriften in deutsch., ital., franz.
 u. engl. Sprache.
 Erdmann-König, Warenkunde.
 Barbasetti, Säbelfechten.

Ph. J. Scholler in München:
 *D. Physiognomie d. Mondes, von
 Arterios. (H. u. R. Thiersch.)
 1879, 83.
 *Näher, Burgen d. rhein. Pfalz.
 Strassburg 1887.
 *Fest-Chronik. V. Säkularf. d. Uni-
 versität Heidelberg.
 *Remling, Geschichte d. Bischöfe v.
 Speier m. Urk.
 *Brinckmeier, Glossarium dipl.
 Gotha 1856.
 *Georges, Lexikon f. klass. Latein.
 Angebote direkt erbeten.

Kplt. u. einz.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Gierke, dt. Privatrecht. 2 Bde.
 *Bernatz, Album d. Heil. Landes.
 Text v. Schubert. 1856.
 *Maimonides, Jad-Hachasakah (od.
 Mischna Torah).
 *— Guide des égarées, p. p. Munk.
 3 vols.
 *— Kiddusch Hachodesch, übers.
 v. Mahler. 1889.
 *Dozy, Suppl. aux diction. arabes.
 1793. 2 vols.
 *Lesestücke z. Stud. d. polit. Oek.,
 hrsg. v. Diehl u. Mombert. Bd.
 2 u. f.
 *Schäffle, ges. Syst. d. menschl.
 Wirtsch. 3. Aufl.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Oek.
 4. Aufl.
 *Schmoller, Grundriss. Tl. 2. 1904.
 *List, nation. Syst. d. pol. Oekon.
 1904.
 *Jahrb. d. Gesetzgeb., v. Schmol-
 ler. 4 Bde. u. N. F. 1—40.
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 3. Aufl.
 *Goltz, Agrarwesen u. Agrarpolit.
 *Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts.
 2 Bde. 6. A.
 *Villard de Honnecourt, Album.
 1858. Text u. Atlas.
 *Detzel, christl. Ikonogr.
 *Weller, erste dtsche. Zeitungen.
 *Grupp, Kulturgesch. d. M.-A.
 Bd. 1. 2. Aufl.
 *Arnold, Siedlungen u. Wander.
 dt. Stämme.
 *— Kirchen- u. Ketzergesch.
 *Hartmann, got. Monumentalplast.
 *Grundriss d. indo-arisch. Philol.
 *Brösike, Lehrb. d. norm. Anat.
 Letzte A.
 *Goethes Werke. Kl. 8^o. 1867.
 Bd. 5 u. 8.
 *Shakespeare, Hamlet, bearb. v.
 Klingemann. 1815.
 *Theaterlexikon, hrsg. v. Blum,
 Herlossohn u. Markgraff. 7 Bde.
 1839—42.
 *Fuerter, Gesch. d. neuer. Histo-
 riographie.
 *Wolfstieg, Bibliogr. d. Freimau-
 rerei. 3 Bde.
 *Dannenberg, dt. Münzen. 4 Bde.
 *Mader, krit. Beitr. z. Münzkde.
 6 Bde.
 *Börne, Menzel, d. Franzosenfress.
 1837.

W. Weber in Berlin W. 8:
 Engel, Studien in den Tropen
 Amerikas. 1879.
 Sievers, Venezuela. 1888.
 — 2. Reise in Venezuela. 1896.
 Erbach, Wandertage im Stromge-
 biet des Orinoco. 1892.
 Konversations-Handbuch f. Berlin
 u. Potsdam. 1834.
 Monumenta Poloniae historica. 6
 Bde. 1864—94.
 Deissmann, Licht vom Osten.
 Müller, nordische Altertumskunde.

W. Weber, Berlin W. 8, ferner:
 Laube, das Glück.
 Lindau, R., auf der Fahrt.
 Ohnet, 2 Väter. (Langen.)
 Plan von Rom aus Merian.
 Beiträge zum Studium der türk.
 Spr. u. Literat. Bd. 1, 3 u. II.
 Zdziechowski, Grundprobl. Russ-
 lands. 1907.
 Kinzel, Volkslied d. 16. Jh. 1885.
 Bieibreu, freie Liebe. 1897.
 Hillier, Chinese language.
 Conrad, was die Isar rauscht.
 Lewald, F., Lebensfrage.
 Gottschall, Kritik des Dramas.
 Heer, lange Balthasar.
 Kretzer, Berl. Novellen.
 Boccaccio, übers. von Witte. Auch
 Bd. 1 einz.
 Alexis, Cabanis. 1832. Auch Bd.
 1 einz.
 Schrader, Reallexikon der germ.
 Altertumskunde.
 Lehmann, Frhr. v. Stein. A. e.
 Hitze, Kapital u. Arbeit. 1880.
 — Arbeiterfrage. 1905.
 Siebertz, Albanien. 1910.
 Lolling, de Medina. 1871.
 Ariost, Roland. (G. Müller.)
 Büchmann, Grammatica della lin-
 gua serbo-croatica. 1867.
 Werner, Hermann d. Cherusker.
 1839.
 Storm, Liederbuch dreier Freunde.
 Stockbauer, Kunstgesch. d. Kreuz.
 Springer, österr. Monarchie. 1906.
 Strobel, Beitr. z. Literatur des 16.
 Jahrh. 1792.
 Rubensohn, griech. Epigramme im
 Übers. d. 16. u. 17. Jahrh.
 Steffen, mod. England. 1895.
 Arnims Werke. Bd. 4. 20. 22.
 1853/56.
 Dabrowski, Feldzug 1794.
 Eiwerl, Reste alten Gesangs. 1843.
 Duncker, Wilh. I. v. Hessen. 1881.
 Eckart, niedersächs. Sprachdenk-
 mäler. 1893.
 Braun, Rückert als Lyriker. 1843.
 Thiele, jüdische Gauner. Bd. 1
 1841.
 Indisch. Theater, übers. v. Fritze.
 Bd. 1—3.
 Lewalter, Volkslieder aus Nieder-
 husen.
 Treichel, Volkslied. a. Westpreuse
 Wychgram, weibl. Unterr.-Wesen
 in Frankreich.
 Wolf, Volkslieder a. d. Egerland.
 Herzog-Haupt, Realencyklopädie.
 Plan von Rom aus Merian.
 Maltzahn, Bücherschatz.
 Goethes Werke. Cotta, 1815—19.
 Bd. 16.
 Wichern, Heiner. von Plauen.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Ethische Kult. Bd. 1 u. 2. 1890
 u. 1894.
 *Germanist. Abhandlgn. H. 9—12.
 14. 15. 17. 20. 21. 27—34. 36 ff.
 Sow. ersch.
 *Keller, G., Werke. Fried.-Ausg.

Paul Neubner in Köln:
 *1 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. 1868/73, 1896/97, 1916/18.
 *1 Chem. Zentralblatt. Kplt.
 *1 Gummizeitung. Kplt.
 *1 Chemiker-Zeitung. Kplt.

Heinr. Stephanus in Trier:
 *1 Meyer, wissenschaftl. Grundlag. d. Graph. (G. Fischer, J.)
 *1 Gross, Handb. f. Untersuchgs.-Richter.
 Angebote direkt erbeten.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (R) Schleiermacher, Red. u. Relig.
 (R) Dilthey, Schleiermacher.
 (R) Haym, Hegel u. s. Zeit.
 (R) Tieck, Sternbald.
 (R) — Lovell.
 (R) Solger, Erwin.
 (R) — Aesthetik.
 (R) — nachgel. Werke.
 (R) Brentano, Günderröde. 2. Bd. 1. Ausg.
 (R) Polak, die Tapis in hist. Darst.
 (R) Hoffmanns Werke. Alte Ausg.

Carl Sievert in Zürich II:
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon. Bd. 1 in Halbleder, schwarz, mit rotem Rückenschild.

C. Troemer's Univ.-Buchh., Freiburg i. B.:
 Verhandlgn. d. dtchn. Kolonialkongresses 1906 u. ff.
 Bar, internat. Privatrecht.
 Dahlmann, Politik.
 Soltau, dt. histor. Volkslieder.
 Naglers Künstler-Lexikon.
 Aus König Ludwigs Album.
 Handbuch d. Architektur. Alles.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Arnim u. B., Wunderhorn. 1. A.
 * — — Trösteinsamkeit.
 *Cooper, Lederstrumpf. (Cassirer.)
 *Grandville, Lafontaines Fabeln.
 *Lafontaine, Fables. M. Kupfern.
 *Nibelungenlied, von Marbach.
 *Beaumont, Travels through Alps.
 *Blainville, Travels through Holland, Germany 17...
 *Dändliker, Gesch. v. Zürich.
 *Lachmann, Überlinger Sagen.
 *Münster, Ansicht v. Heidelberg.
 *Freih. Taschenb. 1897, 98, 1909.
 *Zschokke, Wallf. n. Paris. II.
 *Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
 *Koken, Vorwelt u. Entwicklg.
 *Thomson u. Tait, theor. Physik.
 *Windelband, neuere Philosophie.

Frommannsche Buchh. in Jena:
 *Handwörterb. d. Naturwiss. Geb.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 *Goethe, Wahlverwandschaften. Aelt. Ausg.
 *Biblia hebraica, hrsg. v. Kittel. Geb.
 *Register zu Weber-Baldamus, Weltgesch. 22. Aufl. 1916.

Ad. Hannegger'sche Buchhandlung in Mindelheim:
 *Stendhal, Rot u. Schwarz.

Fr. König's Hofbh. in Hanau:
 *1 Müller v. Königswinter, Düsseldorf Künstler.
 *1 Larsson, bei uns auf d. Lande.
 *1 Pommer-Esche, Kanar. Inseln.
 *1 Humboldt, Kosmos.

Friedr. Kratz & Cie., Cöln a. Rh.:
 *Heilfron, E., Handelsrecht. 3 Bde. Angebote erbitten direkt.

Johs. Storm in Bremen:
 Kalthoff, Zarathustra - Predigten. Gebdn.

Christian Berner, Esslingen a. N.:
 *1 Brockhaus' kleines Konv.-Lex. 5. Aufl. Gut erhalten.

Akad. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
 *Leo, röm. Lit.-Gesch. I.
 *Handwörterb. der Naturwiss.
 *Heilwig, Lehrb. d. Zivil-P.-R. I.
 * — System des Z.-P.-R. I.
 *Raabes Ges.-Werke. Serie I—III.
 *Schäfer, Staufers Lebensg. Hpgt.
 *Black, Lehrb. d. konserv. Zahnheilkde. 2 Bde.
 *Kristeller, Kupferstich.
 *Dante, divina commedia. Gute ital. Ausg., event. Luxusdruck.

Die Bücherstube am Siegestor (Horst Stobbe) in München:
 Bang, Gräfin Urne.

H. Hildebrandt's Bh., Stolp i. P.:
 Velhagen & Kl.'s Volksbücher: moderne Bühnentechnik.

Raimund Gerhard in Leipzig:
 Ansicht v. Eisenberg in S.-A. aus Merian u. a. (16. u. 17. Jahrh.).
 Porträt v. Joh. Friedr. Gerhard, Superint., nach d. Gemälde in d. Gottesackerkirche in Eisenberg, S.-A. (1667.)

Günther & Schwan, Essen (Ruhr):
 Fischer-Dück., Hausärztin. Mehrf. Wetzer u. W., Kirchenlexik. Kplt. Brehms Tierleben. 3. u. 4. A. Geb. Harms, Reformschulatl. Mehrf. Taschenb. f. Eisenhüttenl. (Hütte.) Liefmann, Beteiligungs- u. Finanzierungs-Gesellschaften. Klar, Technol. d. Holzverkohlung. Herders, — Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lexikon. Realencyklop. d. klass. Altertums. Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm. Schlossers Weltgesch. Mehrfach. K. May. Alle Bde. u. Ausgaben. Roloff, Lexikon d. Pädagogik.

Buchh. G. Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (P) Hütte, d. Ing. Taschenb.
 (P) Goethe, Faust, v. Simon.
 (P) — do., v. Liezen-Mayer.
 (P) Rosen, Sinnsprüche d. Omar Chajjam.
 (P) Zenker, les livres arabes etc. 1846.
 (P) 1001 Nacht. Arab. Orig.-Ausg.
 (P) Müller, der Islam im Morgen- u. Abendland. 2 Bde. 1885.
 (P) Nernst, theoret. Chemie.
 (P) Lübkers Reallexikon.

Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen:
 *Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Alles.
 *Jurist. Wochenschrift 1900—17.
 *Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 31—49.

Buchh. L. Adam in München:
 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1913 u. 1918. Geb. Antiquar.
 Giebel, E., meinen Ib. Kleinen. (Verlag Auer, Donauwörth.)

Kurt Arndt in Halle a. S.:
 *Frank, Kampfbuch.
 *Shakespeares Werke, v. Gundolf. Bd. 2—4 u. 11 u. f.

*Deutsche Tierrassen. (D. L.-G.)
 *Hertwig, Zoologie.
 *Eyth, Schriften. Evtl. einz.
 *Stratz, weisse Tod.
 *Kürschners Literaturkaldr. 1917.
 *Mod. Bauformen 1917. Kplt.
 * — do. 1918. Heft 3—4. Ev. kplt.
 *Metastasio, sämtl. Opern-Dichtgn. Deutsch.
 *Andersens Märchen, ill. v. Dulac.
 *Kotzde, Frau Harke. 1. Aufl.
 *Boccaccio, Dekameron. 2 Bde. (Insel-Verl.)

*Bing, top. Gehirn- u. Rückenm.-Diagn.
 *Semi-Kürschner.
 *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.

»Litera« Büro f. wiss. Bibliographie, Darmstadt, Beckstr. 83:
 *Archiv f. Augenheilkde.
 *Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde.
 *Jahresber. der Pharmazie, hrsg. v. Beckurts. Bd. 2. 3. 6 einschl.
 *Annales de l'Institut Pasteur. Bd. 1—9 inkl.
 *Chemisches Zentralblatt 1914-19. (Auch alle anderen Jahrgge.)
 *Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. 1914-19 (alle and. Jgge.) Direkte Angeb. erbeten!

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französische Str. 46 I:

*Cervantes, Don Quichotte. Haag 1768. 8°. Bd. 2 allein.
 *Marées-Gesellsch., die Skizzenmappe. Vierter Druck.
 *Dohn, welches ist das Verhältnis v. Rob. Garnier zu s. Quellen? Progr. Schweinfurt 1889.
 *Schmit-Wartenberg, Seneca's influence on R. Garnier, Darmst. 1888.
 *Frost, Robert Garnier u. s. Theater. (Diss.). Jena 1867.
 * — Etude analytique sur le théâtre de Garnier. Bielef. 1867.
 *Körner, der Versbau Garniers. Berlin 1894.

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg:
 Meysenbug, Memoiren einer Idealistin. Friedensausg.
 Brehms Tierleben. Alle Ausg.
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Wessely, Ikonographie Gottes.
 *Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.
 *Fichtes Werke. 6 Bde. (Meiner.)
 *Brehms Tierleben.
 *Goethes Werke. Dt. Verl.-Anst. — do. Jub.-Ausg.

*Pocci, Kasperlkomödien.
 *Aster, grosse Denker.
 *Corneli, d. Jagd in ihren Wandl.
 *Scriba, hess. Schriftstellerlexik.
 *Preyer, zur Psychol. d. Schreib.
 *Plato. Vollst. Deutsch.
 *Koser, Friedr. d. Gr.
 *Hans Carl v. Winterfeldt, von Mollow.
 *Gebhardt, Handb. d. Gesch.
 *Staudinger, BGB. 7. u. 8. Aufl.
 *Dernburg, bürgerl. Recht.
 *Bennecke-Beling, Reichsstraßprozessrecht.
 *Lincke, elektr. Messkunde.
 *Wenzel, Adressb. d. chem. Ind.
 *Umland, Schriften zur Gesch. d. Dichtung u. Sage. Bd. 3 ap. od. kplt.
 *Ebers, Papyrus.

C. M. Ebell in Zürich:
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa. II.
 Sinsel, Philosophie d. Mode.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Philippovich, polit. Oekon. Bd. 1.
 *Woerner, Ibsen.
 *Streitberg, urgerm. Grammatik.
 *Ernout, hist. Formenlehre des Lateinischen.
 *Altmann-Bernheim, ausg. Urkunden z. Verfass.-Gesch. d. M.-A.
 *Sammlg. Göschen. 117.
 *Daudet, Briefe aus m. Mühle. (Engelhorn.)
 *Loti, Pierre, Indien.
 *Scheerbart, Liwuna u. Kaido. (1902.)
 *Holz-Jerschke, dtische Weisen.
 *Holz-Schlaf, Sozialaristokraten.
 *Merkel, jurist. Encyklopädie.
 *Savigny, vom Ruf uns. Zeit z. Gesetzgebung 1814.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 1 Tschudi, C., König Ludw. II. v. Bayern. Lpz., Reclam.
 1 Schannat-Bärsch, Biblia illustr. Bd. 2. Abt. 1. 1829.
 1 Brandt, P., Sehen u. Erkennen. 1910.
 1 Rosenberg, A., Handb. d. Kunstgesch. Bielef. 1902.
 *1 Schorn, O., Kunsterzeugnisse aus Ton u. Glas. Lpz. 1888.
 1 Ambros, A. V., kleinere Schriften. Bd. 3. Studien z. bild. Kst.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
 Storms Werke. Ges.-Ausgabe. 8 Bde. Geb. in 4 Bdn. — do. 5 Bde.

Th. Rother in Leipzig:
 *Rodemeyer, Smlg. v. Beisp.
 *Hauck, Realencykl. 3. A.
 *Langes Bibelw.: A. T. 2—4. 7—11. 13—14. 16 u. kplt.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6:

- *Bergmann-Leuckart, anat.-physiol. Übers. d. Tierreichs. 1852 u. 55.
- *Link, Verz. d. Naturh. Samml. Roslock.
- *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. 1. A. Auch defekt.
- *Zeitschr. f. Malakozool. 1845—46.
- *Bauer, Lehrb. d. Mineral. 1904.
- *Ambronn, astron. Instrum.-Kde.
- *Galilei, Opere. 21 v. 1890—1909.
- *Möller, Mikrosk. d. Nahrungsm. 2. Aufl.
- *Berthelot, Orig. de l'alchimie.
- *Kopp, Gesch. d. Chemie. A. def.
- *Schmieder, Gesch. d. Alchimie. 1832.
- *Thomson, Hist. of chemistry. 2 v.
- *Wagner, Gesch. d. Chemie. 1855.
- *Schöttler, Gasmachines. 1882 u. 1890.
- *Boie, ostindische Reisebriefe.
- *Chun, a. d. Tief. d. Weltmeeres.
- *Geiger, Goethe u. d. Seinen.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

- *Wrede, die Goldschüld.
- *Weinhold, physik. Demonstrat.
- *de Wit, Geigenzeitel. 2 Teile.
- *Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher. 2 Teile.
- *Krafft u. Samter, Chronik von Liegnitz. 3 Bde.
- *Goethes Werke i. Hand. Stulg. 1828. 12^o. Bd. 15. 41/55. Hfz.
- *Licht u. Schatten. Alle Jahrgge.
- *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- *Samarow, Minen u. Gegenminen. Bd. 1 ap. O/L. braun.
- *Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 1.
- *Schweinslederband. Folioformat. Gut gehalten. Inhalt gleichgültig.
- *Appel, Kirchengesch. Bd. 1. 2 ap.
- *Ebers, Aegypten. O/Hfz. Bd. 2 ap.

Hochschulbuchhandl. Max Hueber in München:

- Dostojewski, Karamasoff.
- Handw. d. Staatswissenschaften.
- Burekhardt, Gesch. d. Renaissance.
- Endres, Forstpolitik.
- Weber, mon chéri.
- Demokritos.
- Kaluza, histor. Gr. d. Engl.
- Münsterberg, japan. Kunstgesch.
- Ammon, Umgeb. v. München.
- Fröhner, chirurg. Diagnostik.
- Vogt-K., deutsche Literatur.
- Wülker, engl. Literatur.
- Gibbon, Geschichte Europas.
- Marx, Kapital.
- Marshall, Volkswirtschaft. Engl.

Versandbuchh. Sigmund Rosenthal in München:

- *Tausend u. eine Nacht. Illustr. gebundene Ausgabe.

A. W. Zickfeldt's Sort. in Osterwieck/Harz:

- *Ibsens sämml. Werke. Friedensausgabe. Geb.

Heinrich Giess in Wiesbaden:

- *Fuchs, Sittengeschichte. Alles.

Bernh. Teichert in Königsberg i. Ostpr.:

- Lampert, Völker d. Erde. 2 B. Gb.

Max Gläser in Thorn:

- *Philippi, die grossen Maler in Wort u. Farbe. (E. A. Seemann, Leipzig.) Angebote direkt.

Fr. Seybold's Sort.-Bh., Ansbach: Bibl. Handkonkord. (Real- u. Verbal-)

Land u. Leute: Frankenland. Neue Romanwelt 1895. Bd. 2.

Rebholz, empfehlensw. Obstsorten. Schell, Gott u. Geist. I u. II.

Winther, körperl. Bildg. als Kunst u. Pflicht.

Paul Schultze's Buchh., Landeshut i. Schl.:

1 Kühnau, schles. Sagen. Bd. 1—3. Geb.

Brandusche Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 30:

- *Der Koran, deutsch v. L. Goldschmidt.

Kataloge.

Neue Antiquariats-Kataloge:

Nr. 283:

Deutsche Literatur

Gesamt- und Erstausgaben — Almanache — Zeitschriften — Literaturgeschichte — Übersetzungen. 2930 Nrn.

Nr. 284:

Kultur- u. Sittengeschichte

3082 Nrn.

Nr. 285: Folklore

Fabeln — Märchen — Geheimwissenschaften — Mundarten — Namenkunde — Sagen — Volkslieder usw. 1431 Nrn.

v. Zahn & Jaensch, Antiquariat, Dresden.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Stücke von

H. von Liebig

Die Politik

v. Bethmann-Hollwegs

Teil 1/2: Das B-System vor und im Krieg.

2. u. 3. Auflage.

(M. 4.90 no.)

Letzter Annahmetag:

10. Februar 1920.

J. F. Lehmann's Verlag, München,

10. November 1919.

Umgehend zurückerbeten

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Raffaele, Homilet. Handbuch für Missionen. I. Br. u. geb. Staab, Ergänzungen zu Gbpferts Moralthologie.

Sawicki, Wahrheit d. Christentums. 3. Aufl.

Mug, Christliche Aszetik. 4. u. Alttestamentliche Predigten. 1., 2./3. Heft.

Neutestamentliche Predigten. 1., 2. Heft.

Sartorius, Feldherrnkunst des Lebens. Br.

Zur Bensen, Wiederholungsfragen und Ausführungen aus der deutschen Literatur. 1., 2., 3. Heft.

Nach 10. Februar bedauere ich Rücknahme verweigern zu müssen.

Paderborn, 5. November 1919.

Ferdinand Schöningh.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Westermanns Monatsheften Septemberheft (757)

direkt per Post auf meine Kosten z. Ausführung fester Bestellungen.

Infolge ständiger Steigerung der Auflage sehe ich mich genötigt, den Abrechnungstermin der in Kommission versandten Exemplare auf den 20. November d. J. zurückzusetzen.

Georg Westermann, Braunschweig und Hamburg.

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Stücke von

O. Haab

Atlas und Grundriss der Lehre von den Augenoperationen (Lehmanns med. Handatlanten Bd. XXXI)

Letzter Annahmetag:

8. Februar 1920.

J. F. Lehmann's Verlag, München, 8. November 1919.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Ex. von:

de Ruyter-K., Allg. Chirurgie

à M. 5.55

— spez. Chirurgie

à M. 6.—

Schultz, Physiologie

à M. 6.60

Nach dem 31. Januar 1920 in Leipzig oder hier eintreffende Ex. werden nicht mehr angenommen.

Berlin, 1. November 1919

S. Karger

Sofort

Zurückerbeten

2. Aufl. von Prof. Schwegg,

Edelpilzzucht.

Ord. 2.20 M., bar 1.50 M.

Verlag Natur und Kultur München.

Stellenangebote.

Zum 1. Januar 1920, event. auch früher suche ich einen jungen, gewandten Gehilfen für Expedition u. Bedienung. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an J. Schweizer Sortiment München, Ottostr. 1a

Zur Unterstützung des 1. Sortiments wird ein tüchtiger, unverheirateter Gehilfe gesucht. Literaturkenntnisse und gute Umgangsformen Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und kurzem Lebenslauf an die Geschäftsstelle d. Bdrfvereins unter J. L. □ 3316.

Hamburger Großdruckerei will ihrem Betriebe einen

Zeitschriften-Verlag

angliedern, zu dessen Leitung sie einen im gesamten Zeitschriften-, Anzeigen- u. Werbewesen erfahrenen, sehr rührigen, selbständig und ziel-sicher arbeitenden

Fachmann als Leiter

sucht. — Herren, die sich über längere erfolgreiche Tätigkeit auf ähnlichem Posten u. über ihre Gewandtheit auch in der persönlichen Bearbeitung der Interessenten ausweisen können, belieben ausführliche Angebote möglichst mit Bild, Zeugnisabschriften und Ansprüchen unter □ 3326 an die Geschäftsstelle des Bdrfvereins zu senden.

Nach

Cassel

suche ich für meine Buchhblg. einen

ersten Gehilfen

für Badenberkehr

zum 1. Januar 1920.

Herren, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, bitte ich um gef. Bewerbung mit Gehaltsforderung und Lichtbild.

Ernst Hühn.

Katholische Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt der Rheinprovinz sucht zum 1. Januar oder später für ihren regen Sortimentsbetrieb einen zweiten Gehilfen

für Kundenbedienung u. Expedition. Nur Herren mit wirklich gründlichen Kenntnissen der katholischen Literatur und die an genaues, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Bewerbungen mit Bild einsenden an die Geschäftsstelle des B. V. unter Nr. 3324.

Hamburg.

Zu alsbaldigem Antritt suche ich einige strebsame jüngere

Sortimentsgehilfen.

Ausf. Angebote schnellstens erbeten.

Walter Bangert,
Hamburg 8.

Für unser umfangreiches medicin. Antiquariat suchen wir einen gebildeten älteren Mitarbeiter für Katalog- und Lagerarbeiten. Rüstige Herren, in Berlin ansässig, mit deutlicher Handschrift, die gewillt sind, energisch zuzugreifen, wo es nottut, und die peinlich genaues Arbeiten gewohnt sind, wollen sich zunächst schriftlich mit kurzem Lebenslauf bewerben.

Der Posten bietet einem wirklich tüchtigen Herrn die besten Aussichten für die Zukunft.

Oscar Rothacker,
Berlin N. 24,
Friedrichstr. 105 B.

Tüchtiger Verkäufer, der die französische Sprache etwas beherrscht, sofort gesucht.

Viktor v. Fabern,
Mainz.

Für sofort oder 1. Januar 1920 suche ich erfahrenen, ledigen **Verlagsgehilfen** für Kontenführung, Mahnwesen, Beaufsichtigung der Expeditionsarbeiten u. Kalkulation. Der Posten ist von Dauer u. kann zur Lebensstellung werden. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf an **Carl Koch**, Verlag, Nürnberg.

Zu baldigem Antritt wird ein im **Leipziger Kommissionsgeschäft** gründlich erfahrener **Gehilfe gesucht**,

welcher selbständig korrespondieren und disponieren kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter L. A. 8698 b **Rudolf Woffe**, Leipzig, Grimmaische Str. 27.

Vornehmlich zur Führung des Bestellbuches und zur Erledigung der damit zusammenhängenden Arbeiten in meinem lebhaften Buch-, Kunst- und Musiksortiment suche ich für sofort oder später einen schnell und sicher arbeitenden

erfahrenen Herrn

(evangelisch, Mitte bis Ende 20iger)

oder eine

tüchtige junge Dame.

Verlangt werden außer wirklichem praktischen, selbständigen Können regstes Geschäftsinteresse, gute Literaturkenntnisse sowie größte Freundlichkeit, Bereitwilligkeit und Gewandtheit im Bedienen. Dann Stellung event. von Dauer und angenehm. Gehalt den Leistungen entsprech.

Ich erbitte ausführliche Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen. Auch jüngere Kräfte mit guten Empfehlungen finden Berücksichtigung.

Fr. Krieger,
Duisburg a/Rhein.

Für 1. Dezember od. früher suchen wir einen **jüngeren tüchtigen Gehilfen** (evtl. auch Gehilfin), der sowohl den Verkehr über Leipzig als auch den direkten Versand mit all seinen Einzelheiten beherrscht und kleinere Korrespondenz selbständig bittieren kann.

Angebote mit Angabe des Eintrittstermines, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten

Verlag
Deutsche Buchwerkstätten,
Dresden-N. 1,
Katechetenstr. 1.

Katholischer Sortimentsgehilfe

(nicht unter 28 Jahren), aus guter Schule, mit entsprechenden Erfahrungen und Gewandtheit, für ein großes Spezialgeschäft Süddeutschlands zum baldigen Antritt gesucht.

Derselben soll eine selbständige Abteilung anvertraut werden bei guter Bezahlung.

Es wollen sich daher nur Kräfte melden, die etwas leisten können. Angebote unter O. H 3284 mit Bild u. Zeugnisabschriften baldigst d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erb.

Für unsere

Kunst-Abteilung

suchen wir zu sofort oder 1. Januar einen tüchtigen

1. Gehilfen
(Gehilfin),

der selbständig disponieren u. event. den Chef vertreten kann. — Angeb. mit Bild, Zeugnis-Abschr. und Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Sachse & Heinzelmann
G. m. b. H.
Hannover.

Stellengefuche.

Gehilfe,

23 Jahre alt, der im Verlag und Sortiment gearbeitet hat, sucht z. 1. Jan. 1920 Stellung, entweder im Verlage od. Sortiment. Leipzig bevorzugt.

Zu näherer Auskunft über den betr. Herrn, dem beste Zeugnisse zur Verfügung stehen, bin ich gern bereit.

Leipzig.

H. G. Ballmann.

Künstl. u. literar. geb. junger Mann, Abiturient, 25 Jahre alt, kathol., ehem. alt. Offizier — als Adjutant und Gerichtsbeamter tätig —, musikalisch, sucht Stellung in angesehenem Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, wo er vorläufig gegen bescheidene Entschädigung sich einarbeiten kann. Event. einjähr. Volontärzeit ohne gegenseitige Vergütung. Angebote bitte an **Friedr. Schanburg**, Stade, zu richten.

Abiturient

sucht nach Ablegung der Reifeprüfung Pflanzten 1920 Stelle im Buchhandel, Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter K. E. 5848 an **Haasenstein & Vogler N.-G.**, Karlsruhe, erb.

Verkäufer,
auch febergewandt, mit guten Zeugn., erbittet frdl. Angeb. an **J. Blanchard**, Altenburg, S.-A., Kottbigerstr. 29 l.

Tüchtiger Gehilfe,

verheiratet, Kriegsteilnehmer, mit Gymnasialbildg. u. guten Zeugnissen, sucht dauernde Stellung, mögl. i. Verlag. Gehalt u. Eintritt nach Über-einkunft. Angebote unter Z. Nr. 3308 an d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.



Ein uns bestreundeter

la Verlagsgehilfe
und
Werbesachmann,

berzeit Leiter eines Zeitschriftenverlages, sucht infolge Wohnungsmangels am Orte seiner jetzigen Tätigkeit für bald neuen Wirkungskreis möglichst in

Leipzig,

da Familie dort wohnhaft. Betreffender, 32 Jahre alt, ist in allen Sparten des Verlages und Zeitungswesens eingehend bewandert, verfügt über flüssigen Stil und gute eigene Initiative. Weitestgehenden Ansprüchen mit Leichtigkeit gerecht werdend, können wir ihn bestens empfehlen.

Reichenbachsche
Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.



Junge 20jährige

Buchhändlerin
(Lyzeumsreise)

sucht zum 1. Januar 1920 Stellung in mittlerem Sortiment. Selbige ist mit guten Literaturkenntnissen ausgerüstet, sicher in der Bedienung eines verwöhnten Publikums. Angebote gefälligst unter H 3312 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Arbeitsfreudige gelernte Buchbändlerin

mit langjähriger Praxis in I. Sortimenten, gewissenhaft und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, selbständige Stellung in nur regeltem, vornehmem Betrieb, mögl. mit Bibliothekenslandschaft. Eintritt kann bald erfolgen. Angebote an

Grete Gottwald,
Duisburg, Wittkindstr. 50, II

Leipzig! Schweiz o. a.

Sortimenter mit best. Bräunissen, Abitur., studiert kürzlich, möchte sich in Red., Bibl. od. sonstwo im Buchhandel betätigen. (Event. auch D.-W.-Aushilfe.) Angebote unter N. 3321 an die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Erste Kraft für pädagog. Verlag,

in ungekündigter leitender Stellung in einem ersten Hause, sucht neuen Wirkungskreis. Vorzögl. Stilist, repräsentationsfähig, im Verkehr mit Behörden u. Schulen vertraut, die doppelte Buchführung beherrschend! Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B. B. unt. Nr. 3320.

Junge Dame

mit allen vorkommenden Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, arvanotes, sicheres und energisches Auftreten, an nur selbständiges Arbeiten gewöhnt, wünscht als

Gehilfin, event. Filialleiterin

eine Stelle zu bekleiden. Selbige war in Großstadt Sachsens längere Zeit in altem, bestempfohlenem Geschäft tätig und hat in Schreibmaschine und Buchführung einige Kenntnisse. Angebote unter N. 3302 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Vermischte Anzeigen.

ABC-CODE, 5th edition

Kelly's Directory of merchants,
manufacturers and shippers
of the World

„RAPHAEL'S astronomical ephemeris“
„ZADKIEL'S Almanac“

haben stets auf Vorrat!

Alle anderen Codes und

AUSLÄNDISCHEN BÜCHER

liefern schnellstens und billigst

MEULENHOF & CO.

Welt-Zentrale für Buchhandel u. Verlag

AMSTERDAM.

R. Piper & Co., Verlag, München.



Wer ist der Besteller - ?

Auf dem Begleitschreiben unseres Weihn.-Bestell.-Zirkulars erhielten wir — über Leipzig — folgende Bestellung ohne Angabe von Firma, Ort und Datum:

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 10 Dostojewski, autobiogr. Schriften | (10.—) |
| 1 Grünwald, Isehelmer Altar | (250.—) |
| 6 Hagen, deutsch. Sehen | (20.—) |
| 6 Hausenstein, v. Geist d. Barock | (25.—) |
| 1 Meier-Graefe, Degas | (200.—) |
| 10 Morgenstern, Epigramme u. Sprüche | (10.—) |
| 2 Wolynski, Reich d. Karamasoff | (16.—) |

Neue Bücher

und Zeitschriften sende man zur
Besprechung an „Geistiges Eigen-
tum“, Zeitschrift für Literatur und
Pressewesen (16. Jahrgang).

Friedrich Huth's Verlag,
— Charlottenburg 4. —

Druckarbeiten

in jeder Art
und Ausführung
von feinem Quatdruck bis
zur billigsten Massenauslage
liefert schnell und billig.

Buchdruckerei „Unitas“
Bühl (Baden).

Schneldpressen-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.

Ich bitte die Herren

Berleger

bei denen ich D. N. 1919
disponiert habe, mir eine
Abschrift der Disponen-
denjahre zugehen zu lassen,
da mein Fatturenpalet ver-
lorengegangen ist.

Besten Dank im voraus!

Ruhnische Buchdlig.
Walter Brodt
Eisleben.

Entwendet

wurde subskribierte Mappe „Deutsche
Stizzenmappe“ der Marées-Gesell-
schaft, nummeriertes Exemplar N. 44
Vor Anlauf wird gewarnt. Gef.
Mitteilungen über den Verbleib der
Mappe nimmt gegen hohe Beloh-
nung entgegen die Kunsthandlung

Karl Haberkoch,
Berlin, Bellevuestraße 15.

Jeder Buchhändler trete bei dem

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Der Verband will die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel regeln und den
Arbeitnehmer-Verbänden des Buchhandels einen großen geschlossenen
Arbeitgeber-Verband gegenüber stellen.

Zofortige Anmeldung bei der Verbandsgeschäftsstelle in Leipzig,
Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, oder bei den Ortsgruppen des Ver-
bandes dringend erwünscht

Haben Sie sich schon entschlossen?

Bei der anerkannt wertvollen Verbreitung unserer
Wochenschrift:

„Die Lese“

Aus Dichtung, Wissen und Leben

sollten Sie nicht versäumen, Ihren **Weihnachts-
verkauf** durch Anzeigen in der „Lese“ zu steigern.
Als 1. Dezemberheft werden wir eine textlich und
illustrativ prächtig ausgestattete

„Weihnachts-Lese“

herausgeben. **Anzeigenannahme für diese Num-
mer bis 22. November.**

Verlag „Die Lese“ G. m. b. H.,
Stuttgart.

Wir suchen zu kaufen:

Moderne Graphik
in signierten Drucken

Handzeichnungen deutscher Meister
des 19. Jahrhunderts.

Angebote einschlägiger Kunstliteratur
stets erwünscht.

Prospekte und Ansichtssendungen
auf unsere Kosten.

v. Zahn & Jaensch, Antiquariat,
Dresden-A.

Wir bitten zu notieren:

Die Nummern
der **Täglichen Rundschau** vom
16., 23. u. 30. Nov. 1919
7. und 14. Dezember 1919

eignen sich besonders für Bücherankündigungen zum
Weihnachtsfest. — Anzeigenaufträge erbitten bald.

Berlin SW 68, Zimmerstr. 5-8.

Tägliche Rundschau.

Wir suchen
Klassiker in Leinen- oder Halblederbänden.
 Angebote direkt erbeten.
C. A. Schwetschke & Sohn, Berlin W. 30.

**Verkaufs-
 bücherschrank,
 Patent Zeit,**
 mit sehr großen Aus-
 maßen, hell Eiche mit
 Messingbeschlägen, fast
 unbenützt, zum Preise
 von 900 M. ab hier zu
 verkaufen. Gef. An-
 fragen a. d. Geschäfts-
 stelle d. Börsenvereins
 u. Nr. 3325 erbeten.



**Buch- und Kunstdruckerei
 Otto Schnug**
 Gegr. 1863
Ansbach i. Bayern.
 Telefonruf: 7
 Best. eingerichtet für Illustrations-
 und Werkdruck, Massenaufgaben.
 Nur erstklassige Ausführung und
 zuverlässige Bedienung.

Verlagsstelle, Druckplatten usw.
 kauft bar C. Bartels, B.-Weihenstephan.

Auslieferungen etc.
 übernehmen zu zeitgemässen
 günstigen Bedingungen
Stegismund & Volkening, Leipzig.

**Benziger Brothers, New York,
 Cincinnati, Chicago,** ersuchen
 Verleger, welche unausgeführte Be-
 stellungen haben, vor Expedition
 solcher Aufträge weitere Nach-
 richten abzuwarten.

Für Angabe
 der jetzigen Adressen von
**Dr. Viktor Hauser
 Dr. Georg Welker
 Frä. cand. cam. Gertrude
 Götz**
 wäre ich sehr verbunden.
**S. Schweizer Sorti-
 ment, München, Otto-
 straße 1a.**

Kunstdruckpapier und Ersatz für solches in größeren Posten
 jederzeit gegen Kasse gesucht.
 Besonders benötigt werden die Formate 60/84 und 66/100. Erste Sorte
 48—68 Kilo, zweite Sorte 68—80 Kilo pro 1000 Bogen schwer.
 Bemühteste Angebote mit äußersten Preisen erbitet die
Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

Dauernde laufende Einnahmen
 bieten sich Reisenden, die bereit sind, bei Buch- und
 Papierhandlungen **Unterhaltungslektüre** (Massenartikel) ein-
 zuführen. — Gef. Angebote umgehend unter Nr. 3322 an
 die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. — U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 1009. — Wanda. Die Druckchriften N. Kantz. S. 1012. — Wöchentliche Übersicht über
 geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1013. — Kleine Mitteilungen S. 1014. — Personalnachrichten. S. 1014. — Sprechsaal. S. 1014. — Biblio-
 graphischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11821 — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal ange-
 kündigt sind. S. 11823. — Anzeigen-Teil: S. 11824—11892.

- | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| <p>A.-D. Patria 11882.
 Adam in Wü. 11887.
 Adad. Buchb. in Wöt. 11887.
 Adad. Techn. Berl. 11889
 Albert 11884.
 Arb.-Verb. d. Dt. Buchb. 11890.
 Arndt in Halle 11887.
 Arnold in Dr. 11884.
 Aufferth 11882, 11884.
 Avenarius 11883.
 Bachmair & Co. 11876.
 Bangel & Schm. 11887.
 Bangert 11889.
 Baer & Co. 11885, 11886
 Bard 11889.
 Bartels in Weib. 11892
 Barth 11843.
 Bähler Missionsbuch. 11862.
 Bayerische Druck. u. B.-K. 11847.
 Benziger Bros. Wwe. 11892.
 Bernadadwerlag 11825.
 Berner 11887.
 Biblio. Inst. in Ve. 11859
 Blanchard 11889.
 Bloch 11859.
 Bonn 11880.
 Bornaraber, Wih., 11824
 Borntraeger, Gbr., 11884
 Boissereé, N. & W., 11885
 Brandus'sche Verlagsb. 11888.
 Braun'sche Hofb. 11883.
 Braunbeck 11842.
 Breslauer 11882, 11887.
 Buchdr. „Unitas“ 11890.
 Buchert. a. Eisenb. 11887.
 Buchb. d. Waisenb. in Halle 11884.
 Burdach 11884.
 Carlsbad 11887.
 Cassirer, Fr., 11866, 11867
 11868, 11869.
 Cortolais 11884.
 Crustus 11884.
 Determann 11881, 11884.
 Deubler 11881.
 Dreißt & W. 11825.</p> | <p>Ebell 11887.
 Eisenhardt 11884.
 Eschbender 11884.
 Fischer in Kreis. 11884.
 Fleischel & Co. 11805.
 11878.
 Flemming in Stahl. 11884.
 Fod. G. m. b. H. 11883.
 11884, 11886, 11887 (2).
 Fredebeul & R. 11832.
 Freytag G. m. b. H. 11836.
 Friedländer & S. 11883.
 Frommann in Jena 11887
 Gaa Verl. 11853.
 Gehlen 11838.
 Gerhard 11887.
 Gersbach 11838.
 Gerschel 11884.
 Geislich, f. Christl. Kunst 11832.
 Gies 11888.
 Glaeser in Weiba 11885.
 Glaeser in Thurn 11888.
 Gloag in. 11877.
 Goldschmidt, A., in Bin. 11854.
 Gottschalk 11886.
 Gottwald 11890.
 Greiner & Fl. 11876.
 U 3.
 Groß in Brln. 11874.
 Groß 11881.
 Günther & Schw. 11887.
 Haafenstein & W. H.-G. in Karlsru. 11889.
 Habers Verl. 11846.
 Haberstock 11890.
 Hädecke 11843.
 v. Halem 11885.
 Hammerschmidt 11882.
 Hantsch-Ant. 11882.
 Harder 11885.
 Haupt in Bern 11886.
 Heuner 11828.
 Heurichshofen in Magd. 11887.
 Helwing'sche Verlagsb. 11876.
 Hermann in Brln. 11834
 Oera 11858.</p> | <p>Heise & B. 11861, 11881
 Heider 11845.
 Hiersemann 11884.
 Hildebrandt 11887.
 Hillmann 11841.
 Hirschwald'sche Buchb. i. Brln. 11882.
 Hochschulbuch. Hueber 11888.
 Hobbina in Brln. 11854
 11882.
 Hobbina in Stegl. 11882
 Hoffmann, N., in Stegl. 11859.
 Hofmeister 11848.
 Hohentelche Bb. 11887
 Huber & Co. 11842.
 Jugendb. 11882.
 Juhn 11888.
 Jungdeger'sche Bb. 11887
 Juth in Charl. 11890.
 Jf.-Verl. 11826, 11827.
 Jnsel-Verl. 11858.
 Jacobis Hof. in Nachei 11882.
 Jatho-Verl. 11870.
 Jander Brl. 11855, 11856
 11857.
 Jung 11881.
 Jungb. Gebr., 11883
 Junt 11882.
 Rabnt 11832.
 Karger 11888.
 Koch in Nü. 11889.
 Koch in Post. 11882.
 Koehler Ant. in Ve. 11885
 Koehler, R. N., in Ve 11873.
 „Kommunist, der“ 11836
 König in Hanau 11887.
 Krag & Cie. 11887.
 Krieger in Duisb. 11889
 Kroll 11824.
 Kubnt'sche Bb. 11890.
 Kultur-Verl. 11861.
 Langl U 4.
 Langenberger 11884.
 Lattmann 1181.
 Lehmanns Verl. in Brln. 11849, 11851, 11888 (2).
 Lehmann's Bb. 11883.
 Levi 11884.</p> | <p>Vist in Ve. 11837.
 Litera 11887.
 Lübbe 11883.
 Magg's Bros. 11882.
 Mahr 11883.
 Marcus & W. 11830.
 11839.
 Marnet 11858, 11882.
 Meinders 11884.
 Meiner 11830.
 Merfeld & D. 11849.
 Meulenhoff & Co. 11890.
 Meuser 11884.
 Meyer, Edm., in Brln. 11825, 11885, 11887.
 Meyers, Fr., Bb. in Ve. 11882.
 Minden 11844.
 Möckels Hof. 11881.
 Mosse in Ve. 11889.
 Müller, G., in Brln. 11881.
 Münchbl. Neumann & Co. 11882.
 Naud 11885.
 Neubert 11884.
 Neubner 11887.
 Nemeyer in Halle 11828
 Nörrebro's Hof. 11883.
 Nöbt in Bensch. 11884.
 Oldenburg, R., in Brln. 11825.
 Oldenburg & Co. 11852.
 Oych 11887.
 Parcus & Co. 11851.
 Parker & S. 11823.
 Paetel, G., 11843, 11844.
 Paustian, Gebr., 11816.
 Perthes, R. H., H.-G. in Weiba 11848.
 Peters in Magd. 11864.
 Photogr. Ges. in Charl. 11872.
 Pierer 11861.
 Pilots & P. 11828.
 Piper & Co. 11890.
 Quelle & W. 11863.
 Quigow 11885.
 Raeh & Co. 11828.
 Reber 11840.
 Reichenbach'sche Verlagsb. 11889.</p> | <p>Reichl 11879.
 Reimer, D., 11875.
 Reizner in Dr. 11842.
 Reizner'sche Buchb. in Weiba. 11881, 11888.
 Rieder'sche U.-B. in Weiba. 11885.
 Rosenthal, E., in Brln. 11888.
 Rothader 11883, 11889.
 Rother in Ve. 11887.
 Rubius, Fr. W., 11884.
 Sachse & S. 11889.
 Schaumburg 11889.
 Schimpff 11884.
 Schirmer 11884.
 Schlapp 11881, 11887.
 Schlegel, Verl.-Inst. in Brln. 11833.
 Schmidt & G. 11828.
 Schmorl & v. S. Nachf. 11830.
 Schneider in Brln. Schw. 11896, U 1.
 Schneider & A. 11884.
 Schöna 11892.
 Schöler in Raumb. 11883
 Scholler 11886.
 Schönigsh, N., in Pad. 11828, 11888.
 Schreitmüller 11828.
 Schulze in Landesh. 11888.
 Schulz in Brln. 11828.
 Schulze in Hannov. 11883
 Schweizer Sort. in Brln. 11883, 11888, 11892.
 Schweigle & S. 11892.
 Seidel & S. 11886.
 Senbold's Bb. 11888.
 Stegismund & B. 11892.
 Sievert 11887.
 Spaeth 11884.
 Spener & R. 11841.
 Stephan 11885.
 Stephanus 11887.
 Stern in Wien 11860.
 Storm 11897.
 Strecker & Ehr. 11881.
 Tügl. Rundschau 11891.
 Teichert 11888.
 Thaden 11884.
 Theisinger'sche Bb. 11884.</p> | <p>Thieme, G., in Ve. 11833
 Thomas, Th., in Ve. 11864.
 Thörmer 11883.
 Tonner 11854, 11860.
 Troemer's U.-B. 11887.
 Willein & Co. 11829.
 Ungar 11825.
 Ungleich 11836.
 Univ.-Bb. in Freiburg (Schw.) 11883.
 Ullrichs Hofb. 11882.
 Vandenhoeck & R. 11858.
 Verlagsanst. wiss. Verlag 11882.
 Verl. „D. Wiss. d. Volk.“ 11848.
 Verl. Dt. Buchwerkstätt. 11889.
 Verl. „D. Vese“ 11891.
 Verl. Natur u. Kultur 11888.
 Verl. „Naturwissensch.“ 11844.
 Verl. Neues Vaterland 11831.
 Verlagsanst. „D. Volk.“ 11828.
 Wallmann 11889.
 Weber, W., in Brln. 11886.
 Weber-Frauns 11828.
 Weichert 11853.
 Weigel, D., in Ve. 11886.
 Weltphilos. Verl. 11876.
 Weidemann 11888.
 Winter in Brln. 11885.
 Winters U.-B. in Weiba. 11881.
 Wittenhaagen 11885.
 Wolf in Magd. 11846.
 Wolff in Ve. 11882.
 Wolff in Brln. 11834
 11835, 11871.
 Wörb & Co. 11888.
 Würmbach 11885.
 Würb 11850.
 Wustmann 11882.
 v. Raben 11889.
 v. Rabn & N. 11888.
 11891.
 Rickfeldt 11885.</p> |
|---|---|--|--|--|--|

schriften aufgeführt. Die Anordnung der Titel geschieht in der Reihenfolge der Erscheinungsjahre, 1746 bis 1838. Der Verfasser bittet die Leser seiner Arbeit, ihm bei der weiteren Ausgestaltung der Bibliographie ihre Unterstützung angedeihen zu lassen.

In den Titeldrucken und erläuternden Angaben geht der Herausgeber mit größter Feinlichkeit vor. Weitere Ergänzungen findet der Leser in den angehängten Anmerkungen. Die Ausstattung der Schrift ist den Zeitverhältnissen entsprechend eine gute, der Druck der Titel groß und klar, typographisch mustergültig. Die Titelangaben an sich entsprechen den Anforderungen der wissenschaftlichen Bibliographie in jeder Weise.

P.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

3.—8. November 1919.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 245.

■ = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- *Alster Verlag, Hamburg, Speersort 11 (Nachrichtenhaus). Gegr. 1./XI. 1919. Filialen: Berlin W. 9, Linkstr. 16. Bremen, Schlüsselkorb (Catharinenhaus). Lübeck, Breitestr. 60 a. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 246.]
- Altheer & Co. Verlag »Das Buch« Inh.: Paul Altheer u. Dr. Artur Landsberger, Zürich (Schweiz), errichtete eine Zweigniederlassung in Schöneiche bei Friedrichshagen. [B. 244.]
- Babenzien's Buchh., Mag., (Hans Dumstrey), Rathenow. Inh. ist seit 20. IV. 1919 Leo Gutzmann, dessen Procura damit erloschen ist. Firma veränderte sich in Mag. Babenzien's Buchhandlung Inh. Leo Gutzmann. [Dir.]
- Bade-Buchhandlung Oskar Döring, Inhaber Verleger Johannes Rühmann, Westerland-Sylt, ging 23./X. 1919 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Friedrich Ball u. Tegtmeier über, die firmieren: Badebuchhandlung (Inh.: Ball & Tegtmeier). [B. 244.]
- Bahn, Friedrich, Schwerin (Medlb.). Timotheus Bahn wurde 1./VII. 1919 als Gesellschafter aufgenommen. [Dir.]
- Bartels Nachf., F., Braunschweig, verlegte sein Geschäft nach Bohlweg 25/26. [B. 242.]
- Becker & Miltsch, Bodenbach, ging 1./XI. 1919 käuflich mit Akt. u. Pass. an Franz Jäger u. Stefanie Eifelt über, die firmieren: Becker u. Miltsch's Nachfolger. Leipziger Komm.: L. Raumann. [B. 243.]
- Behr Nachf., Willi, Kurt Schleh, Hamburg. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. Hamburg, Depos.-Kasse S. [Dir.]
- Borngräber, Wilhelm, Verlag, Berlin, errichtete 1./XI. 1919 in Leipzig, Täubchenweg 1, eine Zweigniederlassung, die die gesamte Auslieferung besorgt. Enobloch ist nicht mehr Kommissionär. [Dir.]
- Breitkopf & Härtel, Leipzig. Pütke Wilhelm Volkmann ist als Gesellschafter eingetreten. [S. 28./X. 1919.]
- Breuer, M., Andernach, gab die buchh. Tätigkeit auf und stellte den Verkehr über Leipzig ein. [Dir.]
- *Buchhandlung der »Zeitungs-Kunde«, Berlin C. 2, Burgstr. 30 (Blüchhaus Börse). Seit 2./X. 1919. Gegr. 1./I. 1918. Inh.: Wilhelm Heidelberg. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 246.]
- Carnegie-Verlag Feliz Bitterling, Leipzig-R., Untere Münsterstr. 22. Gegr. 18./X. 1919. Fernsprecher 16 665. Bankkonto: Frege & Co. Postcheckkonto 59 775. Leipziger Komm.: Daessel. [Dir.]
- Edda-Verlag Max Ahnert, Kassel, Holländischestr. 159. Seit 1./VIII. 1919. Gegr. Weihnachten 1917 in Sühl. Fernsprecher 7031. Telegrammadresse: Eddaverlag Kassel. Bankkonto: L. Pfeiffer, Kassel. Postcheckkonto: Leipzig 83 908. Leipziger Komm.: F. C. Fischer. [Dir.]
- End, H. F. W., Döberstschlema, verlegte sein Geschäft nach Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgerstr. 29. [B. 246.]
- Engel, Ernst, Magnt. Leipziger Komm. icht: Schneider. [B. 243.]
- Erdgeist-Verlag E. W. Mamsch & Co., Leipzig, hat Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 244.]
- Eulen-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde. Die Firma wurde im Adreßbuch gestrichen. [B. 245.]

- Frenzel, Paul, Verlag, Berlin. Die Abteilungen Sort- u. Versandbuchh. ging 2./X. 1919 an Wilhelm Heidelberg über, der sie unter der Firma Buchhandlung der »Zeitungs-Kunde« weiterführt. [B. 246.]
- *Galerie Remmler & Co., Leipzig, Tröndlinring. Kunsthandlung, Gemälde-Ausstellung. Gegr. 15./IX. 1919. Bankkonto: Mitteldeutsche Privatbank. Postcheckkonto 59 406. Inh.: Alfred Remmler. [Dir.]
- *Giesede, Heino, Buch- u. Kunsth., Neubrandenburg (Medlb.), Eisenbahnstr. Seit 15./III. 1919. Gegr. Febr. 1835. Berl. u. Sort., Kunst-, Lehrm., Musik- u. Paph. Fernsprecher 264. Telegrammadresse: Heino Giesede Neubrandenburg i. M. Bankkonto: Medlb. Bank, Schwerin, Fil. Neubrandenburg. Berliner Komm.: Berliner Kommissionsbh. G. m. b. H. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Glofer, Conrad, Musikalienverlag, Leipzig, verlegte sein Geschäftslokal nach Richard-Wagnerstr. 14. [Dir.]
- Grosse, Max, Berlin, ging 15./X. 1919 käuflich an J. Heinold über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 244.]
- Grube, Albert A., Dresden-Blasewitz, verlegte sein Geschäft nach Gommern, Post Mügeln (Bez. Dresden). [Dir.]
- *Günzer, Wilhelm, Inh.: Heinrich Günzer, Bretten. Buch- u. Musikh. Gegr. 1./VII. 1874. Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 245.]
- *Gansa-Antiquariat, Bremerhaven, Bg. Schmidtstr. 37 I. Gegr. 4./X. 1919. Inh.: Ernst Sachmeister. Leipziger Komm.: Kittler. [Dir.]
- Hansen, Ernst, Kieve, eröffnete 1./XI. 1919 in Krefeld, Dreikönigstr. 22, ein Zweiggeschäft. [Dir.]
- *Heinold, J., Buchhandlung, Berlin D. 34, Warschauerstr. 32. Buch- u. Schreibwh. Seit 15./X. 1919. Gegr. 23./III. 1910. Fernsprecher: Alex. 2225. Bankkonto: Disconto-Gesellsch. Dep.-Kasse Warschauerstr. 58. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 244.]
- *Heiny & Roussel, Internationale Buch- u. Kunsthandlung, Davos-Platz (Schweiz), Promenade. Seit 20./X. 1919. Gegr. 1./I. 1904. Fernsprecher 93. Geschäftszeit 8—1, 2—7. Bankkonto: Graubündner Kantonalbank. Inh.: Josef Heiny u. Emil Roussel. Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Detinger. Londoner Komm.: Dawson. Pariser Komm.: S. E. D. E. F. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 244.]
- Hendel, Otto, Teitschen (Elbe). Postcheckkonto Leipzig 47 336. [Dir.]
- Jatho-Verlag, Berlin, wurde 1./XI. 1919 in eine G. m. b. H. umgewandelt. Gesellschafter sind Dr. Carl Hermann Jatho u. Dr. Albert Roseen. Geschäftsf.: Dr. Robert Roseen. [B. 246.]
- Klinger, Reinhold Berlin. Frau Sale Gumpel geb. Läser ist nicht mehr Inhaberin. Inhaber ist Hermann Gumpel. Den Alfred Gumpel u. Richard Berger wurde Gesamtprof. erteilt. [Dir.]
- König, Alfred, Bernburg, ging 1./X. 1919 käuflich mit Akt. u. Pass. an J. K. von Zweck über, dessen Procura damit erloschen ist. [B. 242.]
- Krumkamp, G., G. m. b. H., Potsdam, verlegte sein Hauptgeschäft nach Brandenburg (Havel). Telegrammadresse jetzt: Krumkamp Brandenburg (Havel). Hat weitere Zweiggeschäfte in Potsdam, Halberstadt u. Hannover. [Dir.]
- Kuhn, Carl, München, verlegt 15./XI. 1919 sein Geschäft nach Basing. [B. 241.]
- Kotties, Richard, Wien, hat Bankkonto: Schweiz. Volksbank, Bern, u. Postcheckkonto: Zürich VIII 1488. [Dir.]
- *Mattes, H. L., Buchhändler u. Antiquar, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 3 a. Gegr. 1./III. 1914. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Meißner, Robert, Leipzig. Hans Schilling ist als Mitinhaber in die Firma aufgenommen. Die Procura der Frau Mathilde Stahr geb. Bidel ist erloschen. [Dir.]
- Meißtrik, A., Wien. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [B. 245.]
- Memminger, Gebrüder, G. m. b. H. in Ligu., Würzburg. Die Gesellschaft wurde 30./IX. 1919 aufgelöst und ist seit 1./X. 1919 offene Handelsgesellschaft unter der Firma Gebrüder Memminger. Gesellschafter sind Thomas Memminger u. Dr. August Memminger. Procur.: Julius Hamm. [S. 27./X. 1919.]
- *Rehner, J., Schwenningen (Medar). Musik-, Musikinstr., Buch- u. Schreibwh. Gegr. 1./IV. 1919. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Rehger, R., Internationale Buch- u. Kunsthandlung, Davos-Platz (Schweiz), gting 20./X. 1919 käuflich mit Akt. u. Pass. an Josef Heiny u. Emil Roussel über, die firmieren: Heiny & Roussel. [Dir.]

- Rahmhammer'sche Buch- u. Kunsth., Otto, Inhaber:** Heino Giesecke, Neubrandenburg (Medlbg.), veränderte sich in Heino Giesecke, Buch- u. Kunsthandlung, Neubrandenburg, Eisenbahnstr. [Dir.]
- Niedermayr, Wilhelm, Darmstadt. Stuttgarter Komm.:** Koch, Neff & Detinger. [B. 244.]
- *Oppermann, Bruno, Stuttgart, Friedrichstr. 8. Buch-, Papier- u. Schreibwh. Gegr. 1./X. 1919. Bankkonto: Württ. Vereinsbank. Postcheckkonto 13 825. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 245.]**
- Presting, Wilhelm, Hofbuch, Dessau. Der Inh. Wilhelm Presting ist am 2./X. verstorben. [B. 243.]**
- Prochnow, Otto, Berlin-Neukölln, ging 1./XI. 1919 käuflich an Paul Moeffert über, der firmiert: Otto Prochnow Nachf. Paul Moeffert. Postcheckkonto: Berlin 43 230. [Dir.]**
- *Mauschert, Franz, Koburg, Webergasse 35. Buch-, Papier- u. Schreibwh. Gegr. 15./XI. 1919. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]**
- Roddewig'sche Buch-, Kunst-, Musikh., Franz, (Eugen Herbst), Jüterburg, firmiert jetzt: Franz Roddewig's Buchhandlung (Eugen Herbst). Billy Willudt wurde 1./VII. 1919 als Teilhaber aufgenommen. [B. 244.]**
- Schleich, Robert, Kirn, ging mit Akt. u. Pass. an Gottfried Ewald Weiß über. Frau Gertrud Weiß geb. Schleich wurde Procura erteilt. [S. 28./X. 1919.]**
- Schmidt, Arthur, Berlin, verlegte sein Geschäft nach Großtaubitz. [B. 242.]**
- Schneider, Johannes, Güstrow, hat Postcheckkonto Hamburg 31 015. [Dir.]**
- Siegemund, Richard, Baugen, ging käuflich an Karl Johannes Guder über, der firmiert: Richard Siegemund Inh. Karl Johannes Guder. [S. 28./X. 1919.]**
- *Speer, Richard, Breslau XIII, Augustastr. 67. Sorth. u. Antiq. Gegr. Juni 1917. Fernsprecher: Amt Ohle 6323. Telegrammadresse: Bücherspeer Breslau. Postcheckkonto 15 136. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]**
- Thierry, Adolf, Laa (Thaya). Leipziger Komm. jetzt: R. Hoffmann. [Dir.]**
- Thost, Gebr., (Rich. Hofner), Zwickau (Sachsen), ging 27./X. 1919 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Richard Krebschmar über, der firmiert: Gebr. Thost, Buchhandlung, Inh.: Richard Krebschmar. Leipziger Komm. jetzt: Fr. Foerster. [B. 246.]**
- Verlag Deutsche Bucherei Otto Koops, Berlin, ging 7./X. 1919 käuflich an Adolf Müsch über und wurde nach Großenwörden verlegt. [B. 242.]**
- Verlag »Die Fadel«, Wien. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [B. 241.]**
- *Verlag Notenreform, Leipzig-Gohlis, Schachtstr. 14. Musik-Verlag. Gegr. 9./VII. 1919. Inh.: E. Max Sast. Leipziger Komm.: Hofmeister. [Dir.]**
- Wiedemann'sche Druckerei A.-G., Saalfeld (Saale). Heinrich Ambrosius wurde zum stellvert. Vorstandsmitglied bestellt. [S. 25./X. 1919.]**
- Winter, J., Greifswald. Der bisherige Geschäftsführer Ludwig Winter trat 1./XI. 1919 als Teilhaber in die Firma ein, die sich in Winter & Koops, Buchhandlung u. Antiquariat, veränderte. [B. 244.]**
- *Wolga Book Company, Inc., Chicago (Ill., V. St. v. Amer.) 22 W. Quincy Street. Verlags- u. Sorth. Spez.: Deutsche Christl.-Protestant. Literatur. Gegr. 15./VIII. 1916. Präf.: A. J. Waberstky. Geschäftsf.: Alfred C. Denze. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]**
- *Zimmermann, W., Berlin C. 25, Münzstr. 28. Buch- u. Paph. Gegr. 12./VI. 1919. Leipziger Komm.: Fernau. [Dir.]**

Kleine Mitteilungen.

Der Verein der österr.-ungar. Buchhändler wird seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung am Sonnabend, den 22. November, im großen Saale der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in Wien I, Stubenring, um 10 Uhr vormittags abhalten. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit seit der letzten Hauptversammlung. — 2. Bericht des Schatzmeisters über die Kassaabrechnung während der Jahre 1917 und 1918. Voranschlag für 1919. — 3. Antrag des Ausschusses, Herrn Wilhelm Müller in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen. — 4. Beschlussfassung über die Auflösung oder Umgestaltung des Vereins der österr.-ungar. Buchhändler. — 5. Wahlen.

1014

Fernsprechverkehr mit der Schweiz. — Am 10. November ist der Fernsprechverkehr mit der Schweiz wieder aufgenommen worden. Über die Gebühren geben die Fernsprechanstalten auf Verlangen Auskunft.

Jubiläum der Leipziger Blindenbucherei. — Am 12. November 1919 feiert die Deutsche Zentralbucherei für Blinde zu Leipzig den Tag ihres 25jährigen Bestehens. Sie kann wohl als die bestgeleitete und besteingerichtete Blindenbucherei nicht nur Deutschlands, sondern überhaupt angesehen werden. Dieses Ansehen verdankt sie vor allem ihrer jetzigen Leiterin Frau Marie Comniz-Klamroth, die durch ihre Punktchrift-Typographie den Dilettantismus im Blindenbuchenwesen schonungslos aufgedeckt und das gesamte Blindenbuch auf eine neue Basis gestellt hat, die unserer Buchgewerbestadt Leipzig alle Ehre macht. Die Bucherei zählt zurzeit gegen 7000 Bände und hat im Jahre 1918 nicht weniger als 13 519 Bände ausgeliehen; 1919 in den ersten 3 Vierteljahren 13 703 Bände. Die Bucherei ist im früheren Gutenbergkeller des Buchhändlerhauses untergebracht, wo sie jederzeit auch zur Besichtigung kostenlos zugänglich ist.

Buß- und Betttag. — Mittwoch, der 19. November, wird als Buß- und Betttag in Deutschland begangen, sodaß an diesem Tage die Geschäfte geschlossen bleiben.

Personalnachrichten.

Carl Moeli †. — Geheimer Obermedizinalrat Prof. Dr. Carl Moeli, der frühere Direktor der städtischen Irrenanstalt Herzberge, ist in Berlin nach längerem Leiden im 71. Lebensjahre gestorben. Mit ihm ist einer der namhaftesten und bekanntesten deutschen Psychiater dahingeshieden, der sich vor allem um die Irrenpflege der Stadt Berlin bleibende Verdienste erworben hat. Wissenschaftlich hat er hauptsächlich das Gebiet der forensischen Psychiatrie zum Gegenstand seiner Untersuchungen gemacht.

Gustav Rebe †. — In Eisenach ist am 6. November der Wirkliche Oberkonsistorialrat D. Gustav Rebe, Königl. Preuß. Generalsuperintendent a. D., im Alter von 85 Jahren gestorben. Außer vielen Predigten und Aufsätzen schrieb er: »Die Arbeiterfrage« (1872), »Halberstädter Visitationen« (1879), »Von der Hoffnung« (1888), »Westfälische Gemeindebegründungen des 19. Jahrhunderts« (1902) u. a.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.

Bemerkungen zur Frage der Auslandsaufschläge und Umrechnung für Auslandsieferungen.

(Vgl. zuletzt Nr. 247.)

Ich setze den Schlußsatz von Dr. Ruprechts Ausführungen im Börsenblatt Nr. 234 vom 24. Oktober an den Anfang der meinen und gebe ihm vollkommen recht darin, daß in dieser Frage der einzelne Verleger zu entscheiden habe, ob er es für seinen Betrieb wünschenswert und zweckmäßig findet, Auslandsaufschläge festzusetzen. Von Vereins wegen können dafür höchstens allgemeine Richtlinien gegeben werden. Wenn Herr Dr. Ruprecht aber bedauert, daß die vom Börsenverein ausgearbeitete Verkaufsordnung für das Ausland nicht zustande kommt, so scheint er mir zu übersehen, daß der Börsenverein gar nicht die Machtmittel zu ihrer Durchführung besitzt, und daß es gewagt ist, eine so einschneidende Ordnung allein auf Grund von § 21, Absatz 12 der Satzungen zu beschließen. Er scheint ferner zu übersehen, daß die Regelung einer Frage nicht gleichmäßig behandelt werden kann, in der die Interessen selbst innerhalb der einzelnen Verlagsbetriebe verschieden sind. Ebenso könnte vom Börsenverein verlangt werden, er solle je nach Format und Auflage einheitliche Vogenverkaufspreise festsetzen, die für alle Verleger bindend sein sollen. Wir dürfen die Machtbefugnisse und Machtmöglichkeiten des Börsenvereins weder überspannen noch überschätzen, sonst bringen wir ihn und damit uns in eine unhaltbare Lage.

Unrichtig erscheint es mir, die Frage der Auslandsaufschläge, wie das von so vielen Seiten geschieht, rein gefühlsmäßig zu betrachten und daraufhin allgemein regeln zu wollen. Wir müssen uns als Kaufleute auf den Boden des Wirklichen und Möglichen stellen und auf friedliche Weise wiederzuerobern suchen, was wir durch den Krieg verloren haben. Wenn jemand aus idealen Gründen glaubt, unseren Feinden und damit dem ganzen Auslande seine Verlagswerke lieber vorenthalten zu müssen, als an sie zu verschleudern, so verdient diese Gefinnung unsere Achtung; er möge danach handeln und die Folgen mit sich allein abmachen. Wenn aber Aufschläge nur ihres augenblicklichen und, wie ich gleich bemerken will, scheinbaren Vorteiles wegen

genommen werden, dann erscheint mir das als »Politik des Augenblicks«.

Stellen wir uns nun auf den Boden der Tatsachen, dann treten zwei Dinge in den Vordergrund:

1. die Durchführbarkeit,
2. die Zweckmäßigkeit.

Mit der Durchführbarkeit steht und fällt die ganze Frage, und ich bin erstaunt, daß die Verfechter der Aufschläge sowohl wie der Auslandsverkaufsordnung sich darüber so wenig Gedanken gemacht haben. Eine behördliche Regelung wird einmütig und mit vollem Recht von allen Seiten abgelehnt, allein aber ein mit aller Strenge durchgeführtes Ausfuhrverbot verbunden mit peinlicher Überwachung der Ausfuhr kann eine einigermaßen sichere und allgemeine Durchführung gewährleisten, andernfalls drängen die schlechten Elemente des Schiebertums auch in unseren Beruf und vergiften die Beziehungen zwischen Verlag und Sortiment, zwischen Sortiment und Abnehmer. Daran können leider noch so temperamentvolle Befürwortungen eines Aufschlages nichts ändern. Die Verleger, die Auslandsaufschläge anordnen, müssen sich darüber klar sein, daß ihre Anordnungen nur auf dem Papier stehen. Wie der Verein der Deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler in Leipzig in seinem Rundschreiben vom 15. Oktober mitteilt, liegen 80% der Ausfuhr in den Händen des inländischen Sortiments. In demselben Rundschreiben heißt es am Schlusse: »Sollte die Valutaordnung trotzdem durch den Börsenverein zum Gesetz erhoben werden, so muß sich der Vorstand für den deutschen Antiquariats- und Exportbuchhandel vorbehalten, aus Gründen der Selbsterhaltung seine eigenen Wege zu gehen, was aber kaum zum Segen des gesamten deutschen Buchhandels sein dürfte«. Er weist also aus »Gründen der Selbsterhaltung« den dem Exportbuchhändler durch die Valutaordnung winkenden, sehr erheblichen Mehrertrag zurück, weil er ganz genau weiß, daß dadurch die Zerfetzung auch in seine Reihen getragen würde. Eine Kontrolle über die Durchführung von Aufschlägen haben die Verleger also nur bei den restlichen 20%, die unmittelbar an die Auslandsfortimente gehen. Wie lange wird es dauern, und auch diese 20% werden auf 10 und 5% zusammenschrumpfen. Tatsächlich ist bereits ein großer Teil der ausländischen Kunden von ihren Buchhändlern im Lande zum deutschen Sortiment übergegangen, und zwar aus mehrfachen Gründen: 1. hat ein großer Teil des ausländischen Sortiments in äußerst kurzfristiger Weise einen zu hohen Umrechnungskurs berechnet und damit seine eigenen Kunden vertrieben, 2. haben ausländische Sortimente an einer Friedensumrechnung festgehalten, um das deutsche Buch auszuschaufeln. Mir ist eine Mitteilung aus Holland zugegangen, wonach ein dortiger Abnehmer eines größeren Sammelwerkes die Fortsetzung abbestellt hat, weil ihm sein Buchhändler die Mark mit 63 Cents berechnet. Soweit die Mehrzahl der Bestellungen dem deutschen Sortiment zugute kommt, kann uns das insofern recht sein, als auf diese Weise auch der Zwischengewinn im Lande bleibt. Im übrigen aber tun wir gut, das solide Auslandsfortiment, das nicht allein nach hohem Kursgewinn strebt, gegen das Schiebertum zu stärken. Ähnlich liegen die Dinge für die Verkaufsordnung. Auch hier sind der Umgehung Tür und Tor geöffnet, was in erster Linie bei den größeren Einkäufen in Erscheinung treten wird.

Nun zur Frage der Zweckmäßigkeit. Meine persönliche Ansicht darüber habe ich im Börsenblatt vom 24. September d. J. mitgeteilt.

Schweizer und schwedische Fachgenossen haben inzwischen im Börsenblatt Nr. 243 vom 5. November ausführlich die Gefahren und Schattenseiten geschildert. Kein Verleger, dem die zukünftige Weltstellung des deutschen Buches am Herzen liegt, sollte achlos an ihnen vorübergehen. Sehe ich von der Unmöglichkeit einer Durchführung ab, so gebe ich zu, daß bei der außerordentlich großen Verschiedenheit und Vielseitigkeit der Interessen der einzelnen Verleger und fast jedes seiner Bücher in dieser Frage für manche Werke, vielleicht auch für ganze Gruppen und Betriebe Auslandsaufschläge berechtigt sein können. Das muß jeder Verleger selbst beurteilen und dann den ihm richtig erscheinenden Weg wählen. Ein Stuttgarter Verleger hat in einer kleinen Denkschrift zu diesem Gegenstand ganz richtig ausgeführt, daß wir alle Werke und Bücher in zwei Kategorien einteilen müssen. Fast in jedem Verlage wird es Werke geben, deren Ausfuhr aus bestimmten Gründen möglichst eingeschränkt werden muß. Das kann er aber selbst durch entsprechende Einzelmaßnahmen, wie sie zum Teil für Zeitschriftenreihen und ähnliche unersehbare Werke schon angeregt und getroffen worden sind, machen, und das ohne allgemeine Aufschläge und ohne Verkaufsordnung.

E. d. Urban.

Zur Valutafrage.

Die verschiedenen Zweige der Industrie konnten bei ihren Lieferungen an das Ausland schon lange für den tiefen Valutastand durch

entsprechend höhere Preise einen Ausgleich schaffen und so dazu beitragen, den Verlust an deutschem Nationalvermögen zu verringern. Für den Buchhandel ist es eine Notwendigkeit, nicht allein zurückzubleiben.

Durch die Veröffentlichungen in den Fachblättern und Tageszeitungen ist die Valutafrage von den verschiedenen Gesichtspunkten aus beleuchtet worden. Ich habe die Einschaltungen der Herren J. F. Lehmann-München und Dr. Ruprecht-Göttingen, sowie die mit »Ein Verleger« gezeichneten in den Börsenblättern vom 22., 24. und 29. Oktober besonders begrüßt. Auf einige noch nicht erwähnte Folgen des gegenwärtigen Zustandes erlaube ich mir im nachstehenden die Aufmerksamkeit zu lenken.

1. Die niedrige Valuta wirkt, nachdem das Auslandsfortiment, speziell das Schweizerische, in der verflossenen Zeit durch sie infolge von Aufschlägen bei der Umrechnung große Vorteile eingeheimst hat, jetzt entgegengesetzt, und zwar immer stärker, je mehr das Publikum den Unterschied zwischen den Preisen der Auslandsfortimenter und den deutschen Ladenpreisen erkennt. Es sucht in Deutschland direkt noch billiger einzukaufen und umgeht das Auslandsfortiment. Dieses verliert deshalb viele Kunden.

2. Angenommen, dem Auslandsfortiment verblieb früher an der Mark deutschen Ladenpreises im Durchschnitt ein Drittel als Rabatt, also 33% Pfg. 100 000 M Umsatz ergaben sonach rund 33 000 M Rabatt. Heute muß der Auslandsfortimenter, trotz Valuta-Aufschlag seinerseits, mindestens für 300 000 M (wahrscheinlich noch mehr!) deutsche Bücher umsetzen, um auf den gleichen Rabattbetrag zu kommen. Die Speien zur Erzielung der Rabattsumme von 33 000 M sind aber, da dreimal soviel Bücher geliefert werden müssen als früher, bei 100 000 M Umsatz dreimal so hoch. Das Interesse des Sortimenters muß sonach erlahmen.

3. Die Verwertung des zu höherem Kurs eingekauften Lagers wird bei darauffolgendem Valutarückgang schwierig, vielleicht verlustbringend.

4. Die schweizerischen usw. Bücherkäufer werden durch das jetzt in Blüte stehende Einhamstern auf lange Zeit saturiert, der Rückschlag wird das dortige Sortiment treffen. Die jetzt vom Auslandspublikum in Deutschland in Menge eingekauften Bücher werden später zum Teil den Markt belasten.

Alles das haben wohl die Auslandsfortimenter nicht genügend eingeschätzt, als sie sich gegen die geplante Valutaregulierung wandten.

5. hat der deutsche Zeitschriftenverleger bei der niedrigen Valuta einen Mangel an Verwendung zu gewärtigen. Die Verwendung unterbleibt, weil dem ausländischen Verschleißer der Verdienst durch die Valuta zu sehr geschmälert ist. Gerade die zu niedrige Valuta wird zur Folge haben, daß der Auslandsfortimenter sich Büchern des Auslandes zuwendet, an denen er mehr verdient. Die Meinung, der Verbreitung des deutschen Buches durch Auslieferung zum Kurzwert zu dienen, ist dann widerlegt.

6. Die Sorge um die Sympathien des Auslands teile ich nicht. Die Sympathien des Auslandsfortimenters müssen naturnotwendig dort sich betätigen, wo er verdient. Und er würde an deutschen Büchern mehr verdienen, wenn sich ein mittlerer Umrechnungskurs allgemein bindend festsetzen ließe — mit den möglichen Vorkehrungen natürlich gegen Umgehung. Letztere wird freilich nicht ganz zu verhindern sein — kein Gesetz hindert Übertretungen —, aber die deutschen Vermittler werden die Hand seltener bieten, wenn sie über die Schädigung hinreichend aufgeklärt werden, die unser Volk erfährt durch Verkäufe gegen Papiermark an Ausländer, die für alle uns überlassenen Waren Goldmark fordern. Die Sympathien schließlich des Auslandpublikums sind wohl mehr ein idealistischer Begriff, hinter dem die Wirklichkeit nicht steht und der auch nicht zur Wirklichkeit wird dadurch, daß wir unsere Bücher für den sechsten Teil des Wertes abgeben. Der mit kaufmännischem Verständnis wägende Ausländer wird uns deshalb belächeln, weil er uns nicht eben für klug hält, und die große Menge unserer Auslandsnachbarn hat ihre »Sympathien« für Deutschland seit dem Tiefstand unserer Valuta hervorragend dadurch in Erscheinung treten lassen, daß sie uns für billiges Geld auskauft und sich auch nicht scheut, uns solcher Artikel, ja selbst der mangelnden Lebensmittel und Bedarfsgegenstände zu berauben, die wir bitter nötig haben und zu vielfach höherem Preise vom Ausland wieder kaufen müssen. Dadurch muß die Valuta noch tiefer sinken.

Sympathien sind beim Erfolg, sind da, wo Achtung eingeflößt wird, wo Mittel vorhanden sind, nicht aber gegenüber einem immer tiefer in die Verschuldung geratenden Staatswesen. Darum muß auch der Buchhandel unserer Mark wieder in die Höhe helfen, damit die Ausfuhr nicht mit Verlust geschieht, wie jetzt, sondern mit Gewinn. Nur letzterenfalls hat sie die Wirkung einer Valutaverbesserung.

Es darf wohl angenommen werden, daß auch im deutschen Verlag der Unterschied zwischen Goldmark und Papiermark immer mehr Beachtung findet und daß von den gegen jeden Aufschlag wegen Sonderinteressen (Verwertung alter Auflagen usw.) lautgewordenen gegnerischen Stimmen manche im Hinblick auf das Interesse der Gesamtheit verstummen. Wenn die Mark noch weiter sinkt — vor kurzem stand sie noch auf 25 Rappen, jetzt auf 18 —, muß auch den noch Widerstrebenden die Erkenntnis aufgehen.

Dringend not tut, eine einheitliche Regelung, die den einzelnen Verlegern Rückendeckung gewährt, mit allen Kräften so schnell als möglich herbeizuführen. Selbstverständlich müßten alle Verleger die aus dem Auslande einlaufenden Bestellungen von Privaten konsequent an das Auslandsortiment überweisen; deutsche Buchhändler müßten aufhören, ihren ausländischen Kollegen das Geschäft wegzunehmen, indem sie im Auslande deutsche Bücher ohne Aufschlag anbieten. Wenn sie sich die Sache umgekehrt, sich also an die Stelle des Auslandsbuchhändlers denken, wird ihnen der Verzicht nicht schwer fallen.

Damit wären »die Lächer an den neutralen Grenzen« doch in der Hauptsache gestopft. Und dem Ubel zum größten Teil abzuhelfen, ist besser, als nichts dagegen zu tun.

Stuttgart.

F. Lehmann.

Auslandzuschläge.

Ja, Bauer, das ist ganz was anderes!

Das Börsenblatt hallt wider von den Entrüstungsäußerungen ausländischer Sortimentere, die sich über die Auslandzuschläge deutscher Verleger beschwerten, dagegen nehmen schweizerische Verleger nicht die geringste Rücksicht auf das deutsche Sortiment. Ich bestellte 1 Laur, Landwirtschaftliche Buchhaltung, von der Firma Emil Wirz in Narau. Für diese liefert Herr K. F. Koehler in Leipzig aus:

1 Laur, Landw. Buchhaltung 4.80 M ord., 3.60 M netto
Kursdifferenz 7.20 M
10.80 M bar.

Also nur 200% Aufschlag! So nimmt der Ausländer sich rücksichtslos sein Recht, wenn aber deutsche Verleger deutsche Bücher nicht verschleudern wollen, so schreit alles über Bücher und ähnliche geschmackvolle Dinge. Jeder andere Fabrikant hat seine besonderen Preise fürs Ausland, der deutsche Verleger und Buchhändler soll sich wieder mal einen Maulkorb umhängen lassen.

Rudolfstadt, den 6. November 1919.

Otto Mark.

Die schweizerischen Buchhändler beklagen sich, wenn deutsche Verleger ins Ausland mit einem Aufschlag von 50—100% liefern, um einigermaßen einen Ausgleich zu schaffen.

Vor mir liegt eine kleine Schrift: Anna Schmid, Ihr laßt den Armen schuldig werden. Verlag Art. Institut Drell Füssli, Zürich. Umfang 38 Seiten. Auslieferung Leipzig.

Ord. M 2.—, netto M 1.35
50% Kursausgleich M —.68
M 2.03

Ja, Bauer, das ist ganz was anderes!
R.

S. R.

Unfittliche Literatur.

In Nr. 236 des Börsenblattes vom 27. Oktober d. J. erläßt unter vorstehender Überschrift der Ausschuß für das Börsenblatt eine Bekanntmachung, die seine Stellungnahme gegenüber der Behandlung anstößiger Anzeigen im Börsenblatt in erfreulicher Weise feststellt. Gestatten Sie mir aber, auf einen Punkt aufmerksam zu machen.

Es heißt im vorletzten Absatz: »Bezüglich der Anschauung, daß die Zensur aufgehoben sei, liegt hier ein nicht recht verständlicher Irrtum vor. Aufgehoben sind nur die durch den Krieg veranlaßten Zensurvorschriften.«

Vielleicht trifft das für Sachsen zu, für den ehemaligen Bundesstaat Preußen aber nicht. In der Anlage überreiche ich Ihnen Nr. 509 der Kölnischen Volkszeitung vom 2. Juli d. J., in der unter der Überschrift »Zensurlos — schamlos — zuchtlos!« folgendes festgestellt ist:

Unterm 12. November 1918 hat der damalige »Rat der Volksbeauftragten« einen Aufruf erlassen, in dem er »schon jetzt mit Gesetzeskraft folgendes verkündet«:

3. Eine Zensur findet nicht statt. Die Theaterzensur wird aufgehoben.

4. Meinungsäußerung in Wort und Schrift ist frei.

Bis heute ist dieser Erlaß nicht zurückgenommen, die ganze behördliche Sittenzensur ist verschwunden! Alles darf sich heute in Wort

und Schrift breitmachen, was früher aus wohlwogeneren Interessen der öffentlichen Sittlichkeit zur Verbreitung im Druck verhindert wurde.

Diese Mitteilung ist unwidersprochen geblieben.

Köln, den 3. November 1919.

J. P. Bachem.

Durch die Tageszeitungen ist im März d. J. die anscheinend offiziöse Mitteilung verbreitet worden (vgl. Bbl. Nr. 47), daß durch die Proklamation der »Pressfreiheit« vom 12. November 1918 nur die während des Belagerungszustandes eingeführten Beschränkungen der »Pressfreiheit« außer Kraft gesetzt seien. Da es sich um reichsgesetzliche Bestimmungen handelt, so kann nicht wohl ein Unterschied zwischen Preußen und Sachsen konstruiert werden. Aber wenn auch die Aufassung der »Kölnischen Volkszeitung« richtig wäre, zeigen die Veröffentlichungen der »Verbotenen Druckschriften« im Börsenblatt (vgl. zuletzt Nr. 247), daß die militärischen Behörden nach wie vor Druckschriften auf Grund des Belagerungszustandes verbieten, die Praxis also ein anderes Gesicht hat, ganz zu schweigen davon, daß die Bestimmungen des Strafgesetzbuchs nach wie vor in Kraft sind. Im übrigen kann, wie man sich auch zu der Frage einer behördlichen Zensur stellen mag, keinem Zeitungsunternehmen zugemutet werden, Anzeigen aufzunehmen, die von den mit seiner Zeitung betrauten Organen als schädigend angesehen werden.

Red.

Doppel-Auslieferungen.

Es mehren sich die Fälle, daß manche Verleger, die die Gepflogenheit haben, oft noch vor Drucklegung eines Werkes dasselbe als »demnächst erscheinend« anzuzeigen, um dann vielleicht erst nach Maßgabe der einlaufenden Bestellungen die Höhe der Auflage zu bestimmen, später noch einmal, ohne Mitteilung, daß schon eine frühere Anzeige an das Sortiment erfolgt ist, Anzeigen oder Zirkulare mit Verlangzetteln erlassen und so das Sortiment zu Doppelbestellungen veranlassen. Es kann doch von dem Gedächtnis des Sortimenters nicht verlangt werden, daß er sich an derlei Erstanzeigen, die oft Monate zurückliegen, erinnere, und ebensowenig kann man ihm zumuten, daß er bei jedem neu angekündigten Werke vielleicht ein paar Duzend Seiten des Verfassers nachforscht, ob das betreffende Werk nicht schon bestellt wurde.

Verständige Verleger pflegen in solchen Fällen, wenn sie zur Auslieferung der betreffenden Publikation schreiten und ihnen von ein und derselben Firma mehrere Verlangzetteln auf dasselbe Werk vorliegen, nur einen zu erledigen und bei ihr anzufragen, ob die weiteren, auf anderenzetteln verlangten Exemplare auch noch gewünscht werden. Es ist doch klar, daß, wenn der Sortimenter seine erste Bestellung erhöhen will, er das Wörtchen »noch« dazu setzt oder bei etwaigen Kürzungen eines früheren größeren Auftrages »nur ... Exemplare« verlangen wird.

»Smarte« Verleger benutzen aber diese gute Gelegenheit, den Absatz ihrer Neuigkeiten oder Neu-Auflagen zu verdoppeln, und liefern auch ein Duzend Exemplare nach einzelnen, »im Laufe der Monate gesammelten« Verlangzetteln dann auf einmal oder, wenn sie besonders »geschäftstüchtig« sind, in kurzen Zwischenräumen ratenweise aus! Gegen diesen, einer Firma, die Wert auf ihren guten Ruf legt, geradezu unwürdigen Vorgang muß energisch protestiert werden und eventuell solchen »tüchtigen« Geschäftsherren das Handwerk durch Veröffentlichungen der Namen gelegt werden. Ein Sortimentere.

Verleger-Fakturen.

Unsere Notiz »Verlegerflünden« in Nr. 220 des Bbl. veranlaßte zahlreiche Verleger, ein praktisches Fakturen-Muster von uns einzufordern. Wir empfehlen zu weitestgehender Einführung die Fakturen der Firma F. C. W. Vogel in Leipzig nach folgender Art:

brdm.	fest		Früherer Preis ord.	Neuer Preis		bar netto
	ord.	netto		einschl. 30% Steuer.	auschl. a. brosch. Werke	
			14.—	18.20	13.65	12.75
			16.—	24.—	18.—	16.80

Die Zeitersparnis beim Auszeichnen ist wesentlich, da der gültige Ladenpreis nicht erst durch zeitraubende Berechnung festzustellen ist. Charlottenburg.

Amelang'sche Buch- und Kunsthandlung.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomae. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



Z

Noch ist es Zeit

für den Verleger, seine Bücher, besonders die neuen Erscheinungen,
für Weihnachten einem interessierten und kaufkräftigen weiten
Kreise anzukündigen in den Weihnachtsheften der Monatschriften:

Der Türmer

Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 250 Mark, $\frac{1}{2}$ Seite 130 Mark
f. d. Buchhandel ermäßigt Die einsp. Nonp.-Zeile 1 Mark
Format 14:20½ cm

Die Saat

Monatschrift für häusliche Erziehung und Bildung
Unter ständiger Mitwirkung von Marie Diers, Friedrich Lienhard u. Karl Stord
herausgegeben von
Schulrat Karl König

Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 100 Mark, $\frac{1}{2}$ Seite 55 Mark
Format 11:18 cm Die einsp. Nonp.-Zeile 70 Pf.

Unter der Schullinde

Monatschrift für die wenigklassige Landschule
herausgegeben von

Schulrat Karl König

Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 100 Mark, $\frac{1}{2}$ Seite 55 Mark
Format 11:18 cm Die einsp. Nonp.-Zeile 70 Pf.

Probehefte dieser Zeitschriften stehen kostenlos zur Verfügung.

Aufträge für die Weihnachtshefte müßten eintreffen: für den „Türmer“ bis
15. November, für „Die Saat“ und „Unter der Schullinde“ bis 20. November.

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

Verlag Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstrasse 44

Soeben ist erschienen:

Karl Kraus und sein Werk

VON

Leopold Liegler

27 Bogen Grossoktav auf holzfreiem Antique-
druckpapier mit 5 Bildbeilagen, einer faksimilier-
ten Schriftprobe und etlichen Figuren im Text.

INHALT:

- Kapitel I. Die Voraussetzungen
- II. Die Persönlichkeiten
- III. Das Werk
- IV. Die Sprache
- V. Die Wirkung

Dieses Buch versucht die überragende Erscheinung des Menschen und Künstlers Karl Kraus in ihren Voraussetzungen und in ihrer Entwicklung darzustellen und den Punkt zu gewinnen, von dem aus sich die erfüllte Einheit von Persönlichkeit und Werk erschliesst. Die natürliche Mitte haltend zwischen wissenschaftlicher Enge und essayistischer Schwarmgeisterei, zeichnet der Autor Strich um Strich das Bildnis jenes unerbittlichen Belastungszeugen unserer Zeit, dessen Wirken aus ihrer Geistesgeschichte trotz aller Missverständnisse und Gegnerschaften nicht mehr wegzudenken ist.

Preis Mark 30.— ord., Mark 22.50 netto u. 13/12
In vornehmem Halblederband (Handeinband)
Mark 60.— ord., Mark 45.— netto. Nur bar!

Verlag Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstrasse 44